

FERRERO



Ferrero Nachhaltigkeits- bericht 2022

Inhaltsverzeichnis



Einleitung		Nachhaltige Beschaffung von Zutaten		Verantwortungsvoller Konsum		Menschen befähigen	
Statements des Executive Chairman und des CEO	04	Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen	37	Wie wir verantwortungsvollen Konsum fördern	59	Wie wir Menschen befähigen	70
Über uns	06	Kakao	40	Produktqualität und -sicherheit	60	Mitarbeiterbindung	71
Unsere Wertschöpfungskette	10	Haselnüsse	45	Ernährung, Gesundheit und Lebensstil	64	Diversität und Inklusion	73
Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten	11	Palmöl	50	Verantwortungsvoller Kommunikations-, Marketing- und Kennzeichnungsansatz	67	Mitarbeiterrechte	75
		Milch und Eier	54			Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden	76
		Zucker	55			Menschenrechte	78
		Sonstige Zutaten (Kaffee, Sojalecithin, Kokosnuss, Shea)	56			Fondazione Ferrero	79
						Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero	80
						kinder Joy of moving	81
Unser Fortschritt bei der Nachhaltigkeit						Unsere Berichterstattung	
Schutz der Umwelt	17					Wesentlichkeitsanalyse	85
Wie wir die Umwelt schützen	18					Governance	86
Klimaschutz	20					Zum vorliegenden Bericht	88
Wassermanagement	24					Assurance Letter	90
Industrie- und Lebensmittelabfälle	26						
Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft	28						

Willkommen zu unserem 14. Nachhaltigkeitsbericht

Der vorliegende Bericht ist ein Fortschrittsbericht im Sinne unseres auf vier Säulen beruhenden Berichterstattungsansatzes. Mit diesem verfolgen wir das Ziel, die Transparenz in Bezug auf die Nachhaltigkeitsinitiativen und Vision der Ferrero-Gruppe zu optimieren und zu erhöhen.

Wir beschreiben die bereits erreichten Ziele und unsere zukünftigen Pläne, um diese Ziele noch zu übertreffen, während wir das weltweite Wachstum unseres Unternehmens fortsetzen.



01

Schutz der Umwelt

02

Nachhaltige Beschaffung
hochwertiger Zutaten

03

Verantwortungsvoller Konsum

04

Menschen befähigen

Statements des Executive Chairman und des CEO



Giovanni Ferrero
Executive Chairman,
Ferrero-Gruppe

Ich freue mich, Ihnen den 14. Nachhaltigkeitsbericht von Ferrero präsentieren zu können. Ich bin davon überzeugt, dass er zeigt, wie weit wir auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit bereits gekommen sind, und unsere nachhaltigen und soliden Geschäftsmethoden in allen Bereichen, in denen wir tätig sind, effektiv veranschaulicht.

Das Geschäftsjahr 2021/2022 war ein besonders schwieriges Jahr: In der Ukraine ist ein Krieg ausgebrochen, Lieferketten wurden unterbrochen, die Energiekosten sind deutlich angestiegen und sowohl die Inflation als auch die Kosten für Rohstoffe sind merklich gestiegen. Trotz dieser Herausforderungen konnte die Ferrero-Gruppe erneut wachsen. Wir verdanken unsere Widerstandsfähigkeit einer soliden Governance-Struktur, dem Engagement unserer Mitarbeiter, der Beliebtheit unserer Marken, einem stabilen Geschäftsmodell sowie langfristigen Beziehungen zu unseren Lieferanten. Gleichzeitig haben uns die Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert waren und nach wie vor konfrontiert sind, so deutlich wie nie zuvor gezeigt, wie wichtig es ist, unsere Anstrengungen zur Schaffung einer nachhaltigeren Zukunft für alle weiter zu verstärken. Wie Sie im vorliegenden Bericht lesen werden, wurde der solide Fortschritt hinsichtlich unserer Nachhaltigkeitspläne nicht beeinträchtigt.

Gleichwohl ist es mir ein wichtiges Anliegen, kurz innezuhalten und den Menschen in der Türkei und in Syrien, die kürzlich von verheerenden Erdbeben heimgesucht wurden, mein tief empfundenes Mitgefühl auszusprechen. Ferrero verfügt über eine Produktionsstätte in der Türkei und bezieht einen Großteil seiner Haselnüsse aus der Region. Darüber hinaus unterhalten wir Beziehungen zu zahlreichen geschätzten Partnern in dem Land. Um die erforderlichen Rettungs- und Wiederaufbaumaßnahmen in den betroffenen Gemeinschaften zu unterstützen, hat Ferrero über Save the

Children Spenden in die Region weitergeleitet. Mit den Spenden soll Hilfe insbesondere auf die Bereiche Gesundheit, Ernährung und Bildung für Kinder fokussiert werden. Des Weiteren arbeiten wir mit der International Labour Organization in der Türkei zusammen und haben uns dazu verpflichtet, zusätzliche Gelder für die Erdbebenhilfe zur Verfügung zu stellen, die in erster Linie den in den am stärksten betroffenen Regionen lebenden Kindern zugutekommen sollen.

Einhergehend mit dem fortgesetzten Wachstum und der zunehmenden Diversifizierung von Ferrero verlassen wir uns immer stärker auf die Unterstützung unserer weltweiten Belegschaft. Unser Ziel ist es, alle unsere Mitarbeiter mit einzubeziehen und zu inspirieren und in ihnen die Motivation und Leidenschaft zu entfachen, die die Ferrero-Community bereits seit vielen Generationen prägen. Wir möchten eine Kultur des Vertrauens, des Respekts, der Diversität und der Chancen für alle schaffen, da uns unsere Mitarbeiter am Herzen liegen. Wir glauben, dass es von entscheidender Bedeutung ist, eine integrative Unternehmenskultur zu schaffen, die die gesamte Bandbreite unserer Talente nutzt. Unser menschenzentrierter Ansatz spiegelt sich in der gesamten Wertschöpfungskette wider. Sowohl in unserem eigenen Unternehmen als auch entlang unserer gesamten Lieferkette halten wir die höchsten Standards in Bezug auf Sicherheit, Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte ein.

Ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Partnern von Ferrero danken, die so hart arbeiten, um unsere Kunden weiterhin zufriedenzustellen, uns als Unternehmen zum Erfolg zu verhelfen und die Gemeinschaften, die ein integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells sind, zu unterstützen.

Giovanni Ferrero
Executive Chairman, Ferrero-Gruppe



Lapo Civiletti
Chief Executive Officer,
Ferrero-Gruppe

Trotz des herausfordernden wirtschaftlichen und geopolitischen Umfelds, dem sich alle Unternehmen gegenübersehen, konnte die Gruppe weiter wachsen und ihre Investitionen in die Marken von Ferrero, Forschung und Entwicklung sowie die Produktionskapazität erhöhen. Diese Investitionen stehen für unser Bestreben, die Qualität, Frische und Sicherheit unserer Produkte kontinuierlich weiter zu verbessern und gleichzeitig unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren. Weitere Informationen zu alledem finden Sie im vorliegenden Bericht.

Ferrero hat das Geschäftsjahr mit einem konsolidierten Umsatz von 14 Milliarden Euro abgeschlossen, was einem Anstieg von 10% im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahreswert: 12,7 Milliarden Euro) entspricht. Die Ferrero-Gruppe umfasst aktuell 109 Unternehmen und 32 Produktions-

stätten weltweit, die unsere Produkte direkt oder über autorisierte Händler in mehr als 170 Ländern vertreiben. Zum 31. August 2022 bestand unsere Belegschaft aus 41.400 Mitarbeitern und damit 2.600 mehr als im Vorjahr. Was die vier zentralen Säulen unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen betrifft, haben wir ausgezeichnete Fortschritte hinsichtlich der uns selbst gesetzten Ziele gemacht. An dieser Stelle möchte ich auf einige der Höhepunkte dieses Jahres zu sprechen kommen, über die Sie im folgenden Bericht mehr erfahren.

In Bezug auf den Schutz der Umwelt haben wir einen Klimaplan entwickelt, in dessen Mittelpunkt die Dekarbonisierung unserer industriellen Tätigkeiten unter Zuhilfenahme technologischer Maßnahmen steht. Der Plan ist sowohl auf Unternehmensebene als auch auf Werksebene strukturiert. Unsere (marktbasiereten) Scope-2-Emissionen betragen inzwischen weniger als die Hälfte des Wertes von vor zwei Jahren. Auch die Abwassermenge und die im Rahmen der Produktion entstehenden Abfälle sind in den letzten beiden Jahren zurückgegangen. Des Weiteren sind wir stolz, sagen zu können, dass 88,5% unserer Verpackungen recycelbar sind. Wir arbeiten bei jedem der vier Schritte unseres Zeitplans für Verpackungen bis 2025 und darüber hinaus mit Partnern zusammen, die uns dabei unterstützen, auf unserem Weg hin zu nachhaltigeren Verpackungen weitere Fortschritte zu erzielen.

Auch in Bezug auf die nachhaltige Beschaffung von Zutaten sind wir ein großes Stück weitergekommen. Dieses Jahr haben wir unseren auf vier Jahre ausgelegten CFI-Aktionsplan (CFI = Cocoa & Forests Initiative) abgeschlossen. Wir haben die Ziele, die wir uns 2018 gesetzt haben, erreicht und in vielen Fällen sogar übertroffen. Der neue Plan mit Zielen für die Zeit bis 2025 ist bereits in Arbeit. Zusammen mit anderen CFI-Unternehmen haben wir außerdem

eine beachtliche Menge an Farm- und Kartierungsdaten für Côte d'Ivoire und Ghana mit dem World Resources Institute (WRI) geteilt, um einen gemeinsamen Farmdatensatz zu erstellen. Darüber hinaus hat das WRI seine Risikobewertungsmethoden im Hinblick auf Abholzungsrisiken auf den Datensatz angewandt. Dieses Jahr haben wir rund 97% unserer gesamten Kakaomenge von Bauerngruppen bezogen, die wir über unsere Nachhaltigkeitsprogramme unterstützen, davon 82% von den speziell für Ferrero tätigen Bauerngruppen. Wir haben unseren gesamten Kakao über Zertifizierungen und andere unabhängig verwaltete Standards bezogen.

Außerdem arbeiten wir weiter an der Umsetzung eines ganzheitlichen Community-Development-Programms mit Save the Children in 65 Gemeinschaften in der Region Haut-Sassandra in Côte d'Ivoire. Zu diesem Zweck arbeiten wir eng mit den lokalen Behörden sowie unseren Lieferanten zusammen.

Wir haben für die von uns bezogenen Haselnüsse eine Rückverfolgbarkeit von 79% erreicht. Chile, Argentinien, Frankreich und die USA haben im Anschluss an die Implementierung der Source-map-Plattform allesamt eine Rückverfolgbarkeit von 100% bestätigt.

Unser Ziel, 100% RSPO-zertifiziertes Palmöl zu verwenden, wird für die historischen Ferrero-Marken sowie für Thorntons weiterhin erreicht. Wir arbeiten darauf hin, dieses Ziel auch für die zuletzt erworbenen Marken umzusetzen. Aktuell beziehen wir unter Berücksichtigung aller unserer Marken zu 99,4% RSPO-zertifiziertes Palmöl. Innerhalb der EU (auf die rund 93% aller von uns verwendeten Eier entfallen) verwenden wir ausschließlich käfigfreie Eier und beziehen zu 100% Bonsucro-zertifizierten Rohrzucker. Außerdem haben wir Ende 2022 unsere neue Milch-Charta veröffentlicht, zu der Sie weitere Informationen auf Seite 54 finden.

In Bezug auf unsere Mitarbeiter haben wir langfristige Diversitäts- und Inklusionsziele für 2030 festgelegt, die Aspekte wie Geschlecht, Nationalität, Generationen, Arbeitskultur und Menschen mit Behinderungen betreffen.

Ende Juni 2022 haben wir die Übernahme von FULFIL Nutrition, einem Hersteller hochwertiger Vitamin- und Proteinriegel, abgeschlossen. Die Übernahme ist Teil unserer Strategie, den im Wandel begriffenen Gesundheitsbedürfnissen unserer Konsumenten gerecht zu werden.

Ostern 2022 sahen wir uns gezwungen, in unserem Werk in Arlon hergestellte kinder Produkte zurückzurufen, und haben in Zusammenarbeit mit den belgischen Lebensmittelsicherheitsbehörden die dortige Produktion vorübergehend eingestellt. Lebensmittelsicherheit, Qualität und der Einsatz für unsere Konsumenten stehen bei Ferrero seit der Gründung des Unternehmens im Mittelpunkt. Dieses ernstzunehmende Ereignis berührt den Kern unseres Selbstverständnisses. Daher haben wir beträchtliche Investitionen getätigt, Gerätschaften aufgerüstet, neue Produktionslinien installiert und unsere Sicherheitsprotokolle und Schulungen aktualisiert, um das volle Vertrauen unserer Konsumenten zu erhalten. Die zuständigen Behörden haben im Juni desselben Jahres einer Wiedereröffnung unter Auflagen zugestimmt und die Produktionslizenz im September 2022 bestätigt.

Weitere Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsinitiativen finden Sie in diesem Bericht sowie auf unserer Website. Ich hoffe, dass Sie diese Informationen als nützlich empfinden, und freue mich auf Ihr Feedback.

Lapo Civiletti
Chief Executive Officer, Ferrero-Gruppe

Über uns

Unser Leitbild, unsere Werte und unsere Struktur bilden ein stabiles Fundament, das sich ständig weiterentwickelt – im Gleichschritt mit unserer weltweiten Expansion, den sich verändernden Konsumentenbedürfnissen und der kontinuierlichen Innovation unserer Produkte und Verpackungen.

Unsere Werte

Ferrero wurde von Generationen von Menschen aufgebaut, die nach kontinuierlicher Verbesserung streben. Unsere zentralen Werte bilden die Grundlage unseres Leitbildes und fungieren als treibende Kraft für die Mitarbeiter und Lieferanten unseres stetig wachsenden Unternehmens.

Loyalität und Vertrauen

Unsere Loyalität gegenüber unseren Verbrauchern und das Vertrauen, das diese unseren Produkten entgegenbringen, sind der starke Kern der dauerhaften Beziehungen, die uns verbinden.

Respekt und Verantwortung

Auf der Grundlage des Gleichheitsgrundsatzes unterstützen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, und fördern stabile Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften.

Integrität und Professionalität

Unsere Kommunikation erfolgt im Einklang mit unseren ethischen und moralischen Grundsätzen, achtet die Würde des Einzelnen, der Familie und der Kinder und stützt sich auf die Förderung eines gesunden Lebensstils.

Leidenschaft für Qualität, Forschung und Innovation

Unser Ziel ist es, durch innovative Forschungs- und Produktionsprozesse, die sorgfältige Auswahl von Rohstoffen sowie durch die Sicherstellung von unternehmensweiter Qualität und Rückverfolgbarkeit einzigartige Produkte zu schaffen.

Unternehmerisches Handeln

Unser Erfolg liegt in unserer Fähigkeit begründet, eine klare Vision zu entwickeln und proaktiv zu investieren, Dinge zur rechten Zeit anzupacken und bei allem, was wir tun, ein Maximum an Qualität zu erreichen.

Arbeiten, Aufbauen, Zurückgeben

Nicht nur die Fondazione Ferrero, sondern die gesamte Ferrero-Gruppe ist an Aktivitäten beteiligt, die soziale Verantwortung ins Zentrum rücken. Diese Aktivitäten sind ein integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Unsere Art, die Dinge anzupacken So setzen wir unser Leitbild täglich um



Konsumenten

Verantwortungsvolle Marketing-Praktiken, qualitativ hochwertige Zutaten und innovative Produkte



Unternehmen

Respekt und Fürsorge für unsere Mitarbeiter im gesamten Unternehmen



Geschäftspartner

Integrität und Vertrauenswürdigkeit gegenüber unseren Händlern und Lieferanten

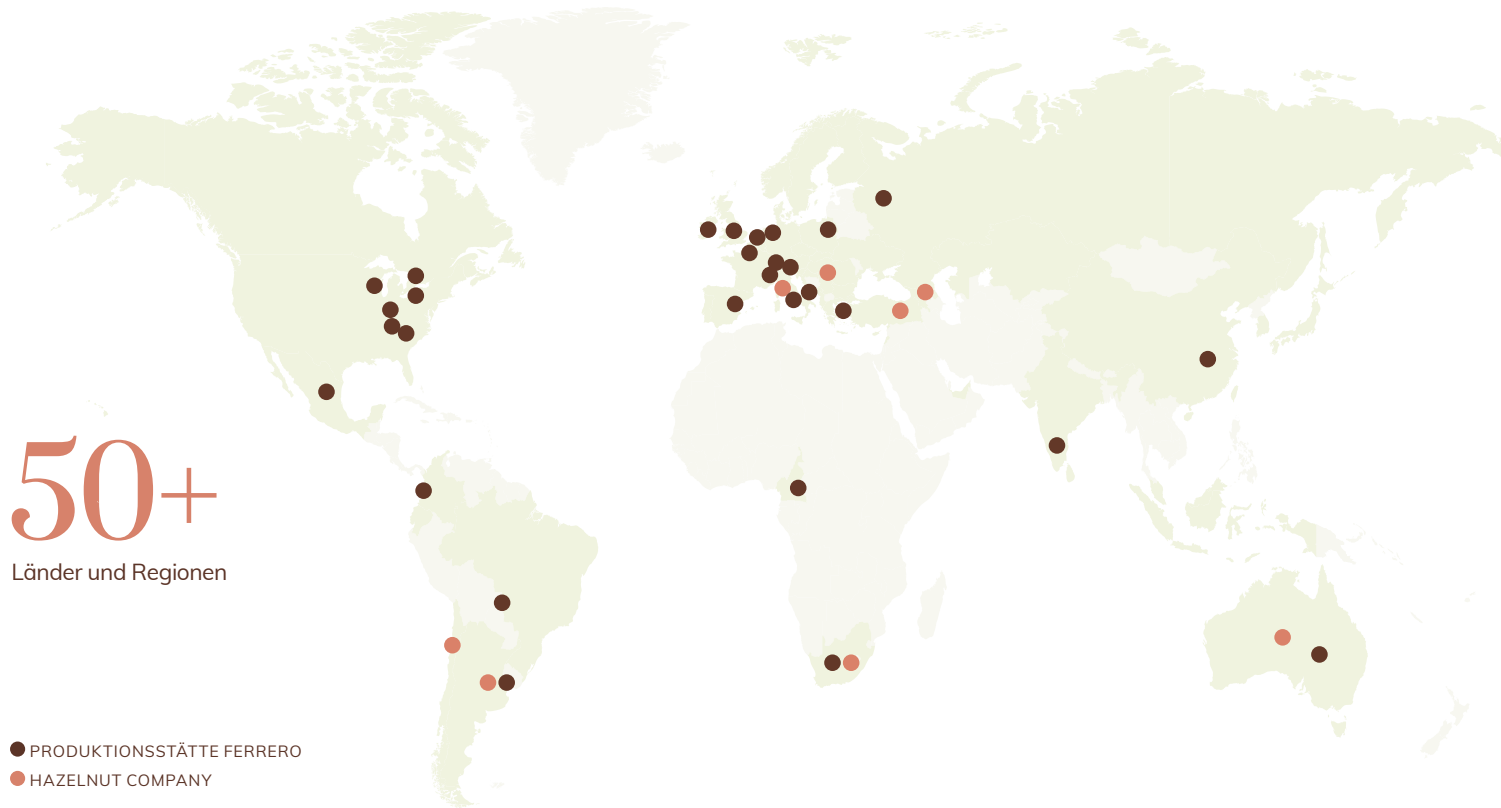


Gemeinschaften

Fürsorge für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind und von denen wir Rohstoffe beziehen



Über uns (Fortsetzung) Ferrero weltweit



AUSTRALIEN
ARGENTINIEN
BELGIEN
BULGARIEN
BRASILIEN
CHILE
CHINA
DEUTSCHLAND
DUBAI
DÄNEMARK
ECUADOR
FINNLAND
FRANKREICH
GEORGIEN
GRIECHENLAND

HONGKONG
INDIEN
INDONESIEN
IRLAND
ISRAEL
ITALIEN
JAPAN
KASACHSTAN
KÄMERUN
KANADA
KUWAIT
KOLUMBIEN
KROATIEN
LUXEMBURG
MALAYSIA

MAROKKO
MEXIKO
MONACO
NIEDERLANDE
NORWEGEN
ÖSTERREICH
POLEN
PORTUGAL
PUERTO RICO
RUMÄNIEN
RUSSLAND
SCHWEDEN
SCHWEIZ
SERBIEN
SINGAPUR

SLOWAKEI
SPANIEN
SRI LANKA
SÜDAFRIKA
SÜDKOREA
TAIWAN
TSCHECHISCHE
REP.
TÜRKEI
UNGARN
UKRAINE
USA
VEREINIGTES
KÖNIGREICH



6 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE:
ARGENTINIEN, AUSTRALIEN, CHILE, GEORGIEN, SERBIEN, SÜDAFRIKA

7 PRODUKTIONSSTÄTTEN IN:
(CHILE 2, ITALIEN 1, TÜRKEI 4)

WEITERE INFORMATIONEN ZUR [FERRERO_HAZELNUT_COMPANY](#)

32 Produktionsstätten

1. ITALIEN	ALBA	1946
2. DEUTSCHLAND	STADTALLENDORF	1956
3. FRANKREICH	VILLERS-ÉCALLES	1960
4. ITALIEN	POZZUOLO	
	MARTESANA	1965
5. AUSTRALIEN	LITHGOW	1974
6. IRLAND	CORK	1975
7. ECUADOR	QUITO	1975
8. ITALIEN	BALVANO	1985
9. ITALIEN	S. ANGELO	
	DEI LOMBARDI	1985
10. BELGIEN	ARLON ¹	1989
11. POLEN	BELSK DUZY	1992
12. ARGENTINIEN	LA PASTORA	1992
13. BRASILIEN	POÇOS DE CALDAS	1994
14. KÄMERUN	YAOUNDÉ	2005
15. KANADA	BRANTFORD	2006
16. SÜDAFRIKA	WALKERVILLE	2006
17. INDIEN	BARAMATI	2007
18. RUSSLAND	VLADIMIR ²	2009
19. MEXIKO	S. JOSÉ ITURBIDE	2013
20. TÜRKEI	MANISA	2013
21. CHINA	HANGZHOU	2015
22. VEREINIGTES KÖNIGREICH	ALFRETON	2015
23. USA	NORTH CANTON	2017
24. USA	BLOOMINGTON	2018
25. USA	FRANKLIN PARK	2018
26. USA	LOUISVILLE	2019
27. USA	FLORENCE	2019
28. USA	AUGUSTA	2019
29. USA	CHICAGO	2019
30. SPANIEN	ALZIRA	2019
31. ITALIEN	CASTEL D'ARIO	2019
32. VEREINIGTES KÖNIGREICH	HALSTEAD	2020

Stand 31. August 2022.

1. Weitere Informationen zum Werk in Arlon auf Seite 60.
2. [Öffentliche Erklärung von Ferrero](#)

AB 2019 ERWORBENE WERKE SIND NICHT IN DIESEM
BERICHT ENTHALTEN (NR. 26 BIS 32), SOFERN NICHT
ANDERS ANGEZEIGT.



Über uns (Fortsetzung)

Unser Unternehmen

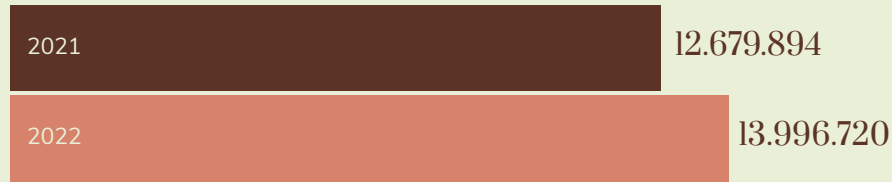
109

konsolidierte Unternehmen³ in
mehr als 50 Ländern

41.441

Employees⁴

Konsolidierter Nettoumsatz In T Euro



Gesamtproduktion Tonnen



3. Zum 31.08.2022 betrug die Anzahl der von Ferrero International S.A. (Muttergesellschaft der Ferrero-Gruppe, daher von der Zählung ausgeschlossen) konsolidierten juristischen Personen 109. Eine Liste der eingeschlossenen juristischen Personen ist im konsolidierten Geschäftsbericht der Ferrero-Gruppe für das Geschäftsjahr 2021/22 enthalten.

4. Stand 31.08.2022..

Unsere Marken



nutella

Kinder



Thorntons

Butterfinger



Fannie May



Über uns (Fortsetzung)

Erweiterung unseres Portfolios

Dank organischen Wachstums, der Erschließung neuer Produktkategorien sowie strategischer Übernahmen in Europa und Nordamerika können wir unsere weltweite Präsenz beständig weiter ausbauen. Wir arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unseres beliebten Portfolios bekannter Marken, um unser Produktangebot zu diversifizieren und von vielversprechenden Wachstumschancen zu profitieren.



2015

Übernahme
der Oltan-Gruppe (Türkei)

Übernahme
von Thorntons (Vereinigtes
Königreich)



2018

Übernahme
des ehemaligen US-
Süßwarengeschäfts von
Nestlé mit Kultmarken
wie Butterfinger,
BabyRuth, 100Grand,
Raisinets sowie dem
exklusiven Recht an der
Marke Crunch (USA)



2017

Übernahme von Fannie
May (USA)



2019

Übernahme
des Kek-, Eiswaffel-
und Mürbeteiggeschäfts
der Kellogg Company,
einschließlich der Kult-
Keksmarke Keebler, des
Verkaufshits Famous
Amos (Kekse für
unterwegs), der Premium-
Familienkeksmarke
Mother's, der zuckerfreien
Keksmarke Murray sowie

der Marke Little Brownie
Bakers, Kekslieferant
der US-amerikanischen
Pfadfinderinnenbewegung

Übernahme
eines Mehrheitsanteils an
Ice Cream Factory Comaker
(ICFC) (Spanien)



2020

Übernahme
von Eat Natural, einem
britischen Hersteller
von hochwertigen
Müsliriegeln und
geröstetem Müsli



2022

Übernahme
von FULFIL Nutrition,
einem Hersteller
hochwertiger Vitamin-
und Proteinriegel
mit Direktvertrieb im
Vereinigten Königreich
und Handelspartnern
in Irland und anderen
Märkten in Europa sowie
der Region Asien-Pazifik

2021

Übernahme
der verbleibenden
Anteile von ICFC

Über uns (Fortsetzung)

Unsere Wertschöpfungskette

Im Zusammenhang mit dem verantwortungsvollen Wachstum unseres Unternehmens stellen wir die volle Einbettung von Nachhaltigkeit sicher, indem wir unsere Auswirkungen und Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette berücksichtigen - von den Rohstoffen bis zum Ende der Produktlebensdauer.



Rohstoffe

Für die Herstellung unserer Produkte beziehen wir Rohstoffe wie Kakao, Palmöl, Haselnüsse, Zucker, Milch und Eier. Dabei setzen wir auf langfristige Beziehungen zu Lieferanten, die unsere Werte verstehen, praktizieren und unterstützen. Die Rückverfolgbarkeit unserer Rohstoffe versetzt uns in die Lage, deren Produktionsweise zu überwachen.



Produktion

Unsere Produkte werden in mehr als 30 Produktionsstätten weltweit hergestellt. Für die Produktion des Spielzeugs für kinder® Überraschung arbeiten wir mit externen Anbietern zusammen. Höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowohl in unserer eigenen Produktion als auch bei unseren externen Partnern sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit den ökologischen und sozialen Folgen haben für uns oberste Priorität.



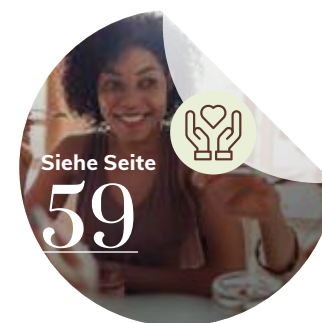
Verpackung

Unsere Verpackungen gewährleisten die Qualität und Frische unserer Produkte, damit wir unseren Konsumenten ein genussvolles Geschmackserlebnis bieten können. Außerdem sind sie ein wichtiges Kommunikationsmittel, das durch klare und verständliche Informationen die Produktauswahl erleichtert. Für die Herstellung unserer Verpackungen kommen Glas, Papier und Kunststoff zum Einsatz.



Logistik

Unsere Produkte sind in mehr als 170 Ländern erhältlich und werden dort direkt oder über autorisierte Händler vertrieben. Wir arbeiten mit Logistik-anbietern zusammen, um Rohstoffe, Halbfertigprodukte sowie Materialien für kinder® Überraschung über unser Lager-netzwerk entlang der Wertschöpfungskette zu transportieren.



Konsum

Unsere Produkte bereiten unseren Konsumenten als Teil eines gesunden und ausgewogenen Lebensstils Freude und Genuss. Wir werden unserer Verantwortung gerecht, indem wir in unserer Marketingkommunikation und unseren Produktinformationen über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und Portionsgrößen anbieten, die unsere Konsumenten dabei unterstützen, ihre tägliche Energiezufuhr zu steuern.



Lebensende

Verpackungen spielen eine entscheidende Rolle, können jedoch der Umwelt schaden, wenn die Entsorgung nicht sachgerecht erfolgt. Klare Anleitungen zur Entsorgung unserer Verpackungen und die Sicherstellung, dass sie wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sind, sind der Schlüssel zum Management unserer Auswirkungen.

Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten

Unser Nachhaltigkeitsrahmen

Governance-Strukturen, -Richtlinien und -Prozesse

Partnerschaften

Technologie

Zertifizierungen



Schutz der Umwelt

Wir arbeiten hart daran, unsere Umweltauswirkungen zu steuern und zu verringern, indem wir die ökologische Effizienz unserer Betriebe und unserer Lieferkette fördern, Emissionen und den Wasserverbrauch reduzieren und die Kreislauffähigkeit unserer Produktion und Verpackungen verbessern.



Nachhaltige Beschaffung von Zutaten

Wir wollen eine erfolgreiche Lieferkette aufbauen, die die Bauern und ihre Gemeinschaften stärkt und Mensch und Umwelt schützt. Die nachhaltige Beschaffung ist unsere Art und Weise, Geschäfte zu tätigen und Lieferketten für all unsere Produktkategorien aufzubauen. Je höher das Risiko, desto stärker müssen unser Verständnis und unser Schutz der Lieferkette sein.



Verantwortungsvoller Konsum

Wir streben danach, Produkte von höchster Qualität und Frische anzubieten, und setzen uns stets für eine verantwortungsvolle Kommunikation ein.



Menschen befähigen

Unsere 41.441 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern liegen uns am Herzen und wir streben danach, eine Kultur des Vertrauens, des Respekts, der Diversität und der Chancen für alle aufzubauen. Wir glauben, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass wir uns stets bemühen, eine integrative Unternehmenskultur zu schaffen, die die gesamte Bandbreite unserer Talente nutzt, um auf unsere Geschäftsprioritäten zu reagieren. Wir hören unseren Mitarbeitern zu, gehen auf sie ein und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle wertgeschätzt fühlen und entwickeln können.

Gruppe 01

SDGs, die an der Strategie von Ferrero ausgerichtet sind



Gruppe 02

SDGs, die von den Aktivitäten von Ferrero unterstützt werden



Gruppe 3 (Wegbereiter)

SDGs, die die Strategie von Ferrero ermöglichen



Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten (Fortsetzung)

Schutz der Umwelt

Unser Ziel

Wir arbeiten hart daran, unsere Umweltauswirkungen zu steuern und zu reduzieren, indem wir die ökologische Effizienz unserer Betriebe und unserer Lieferkette fördern, Emissionen und den Wasserverbrauch reduzieren und die Kreislauffähigkeit unserer Produktion und Verpackungen verbessern.



Themen unseres Wesentlichkeitsprozesses

Klimaschutz*

Produktdesign, Verpackungen und Kreislaufwirtschaft*

Wassermanagement

Industrie- und Lebensmittelabfälle

Zusammenarbeit und Partnerschaften für die Ziele

*wesentliche Fragen

Beitrag zu den SDGs

Gruppe 1



Gruppe 2



Wegbereiter



Lesen Sie ab Seite 17 mehr über unseren Pfeiler „Schutz der Umwelt“ und folgende Themen:

Klimaschutz

- Im Dezember 2020 haben wir unsere wissenschaftsbasierten CO₂-Ziele für 2030 festgelegt:
 - Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 50%, ausgehend von den Werten für 2018
 - mit vereinbartem Fahrplan
 - Reduzierung der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen um 43%, ausgehend von denselben Werten und in Zusammenarbeit mit den Lieferanten, um Lösungen zu identifizieren
- Wir haben unsere Energieeffizienz gesteigert und ein zentrales Investitionsprogramm zur Reduzierung unserer CO₂-Bilanz eingeführt.
- Wir haben unseren Anteil an erneuerbarem Strom auf über 88% weltweit und 100% in Europa erhöht.

Wassermanagement

- Wir haben die Wasseraudits und Pläne für die wichtigsten Produktionsstätten fortgesetzt.
- Die Wasserintensität wurde im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3,8% gesenkt.

Industrie- und Lebensmittelabfälle

- Wir haben die Erfassung und Meldung von Abfalldaten optimiert, um weitere Verbesserungen voranzutreiben.
- Unsere Abfallverwertungsrate hat sich weiter verbessert. Dies ist durch eine bessere Abfalltrennung in den Werken sowie die Einbeziehung unserer Lieferanten gelungen. Elf Werke konnten gegenwärtig eine Rückgewinnungsquote von über 99% erzielen.

Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft

- Wir haben in unseren vier Hauptbereichen weiter an der Umsetzung unseres Ziels gearbeitet, 100% unserer Verpackungen so zu gestalten, dass sie wiederverwendbar, recyclebar oder kompostierbar sind: F&E und Open Innovation, Entwicklung und Design bestehender Verpackungen, Zusammenarbeit mit Recycling-Unternehmen und nationalen Abfallmanagementsystemen und Aufklärung der Konsumenten.
- Wir haben weiter daran gearbeitet, den Einsatz von Neukunststoff zu reduzieren, indem wir zu 100% recycelte Materialien für unsere PET-Flaschen verwenden.

Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten (Fortsetzung)

Nachhaltige Beschaffung von Zutaten

Unser Ziel

Wir wollen eine erfolgreiche Lieferkette aufbauen, die die Bauern und ihre Gemeinschaften stärkt und Mensch und Umwelt schützt. Die nachhaltige Beschaffung ist unsere Art und Weise, Geschäfte zu tätigen und Lieferketten für alle unsere Produktkategorien aufzubauen. Je höher das Risiko, desto stärker müssen unser Verständnis und Schutz der Lieferkette sein.



Themen unseres Wesentlichkeitsprozesses

Menschenrechte entlang der Lieferketten*

Biodiversität, Verhindern von Abholzung und nachhaltige Landwirtschaft*

Klimaschutz*

Tierwohl

Lebensgrundlage und Entwicklung der Gemeinschaften

Innovation und Digitalisierung

Zusammenarbeit und Partnerschaften für die Ziele

Einbeziehung von Lieferanten und Transparenz

*wesentliche Fragen

Beitrag zu den SDGs

Gruppe 1



Gruppe 2



Wegbereiter



Lesen Sie ab Seite 36 mehr über unseren Pfeiler „Nachhaltige Beschaffung von Zutaten“ und folgende Themen:

Kakao

- 2022 haben wir die Kakao-Charta und den Kakao-Aktionsplan von Ferrero veröffentlicht. Diese unterstreichen unser fortgesetztes Streben nach einer Kakaoindustrie, die Mensch und Natur zugutekommt.
- Im März 2022 haben wir unsere Kakaolieferkette für 2020/2021 offengelegt, um unserer Verpflichtung zu mehr Transparenz in Bezug auf die Herkunft unseres Kakaos gerecht zu werden.
- Im Dezember 2022 haben wir unseren Kakao Fortschrittsbericht veröffentlicht, in dem wir die Ergebnisse unseres weltweiten Nachhaltigkeitsprogramms für Kakao beschreiben.
- Im Januar 2021 haben wir unser Ziel, unseren Kakao zu 100% über unabhängig verwaltete Standards zu beziehen, erreicht.⁵
- Unser Kakao lässt sich zu über 96%⁶ bis zu den einzelnen Bauerngruppen und zu rund 89%⁷ bis zu den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben zurückverfolgen
- Mehr als ein Drittel unserer Kakaobauern hat bereits Agroforstwirtschaftsverfahren eingeführt.

Haselnüsse

- Wir haben unsere Haselnuss-Charta veröffentlicht, im Hinblick auf eine Haselnussbranche, in der die Haselnussproduktion einen Mehrwert für alle schafft.
- In diesem Jahr haben wir insgesamt eine Rückverfolgbarkeit von 79% erreicht.
- Wir sind eine Partnerschaft mit der ILO für alle Haselnussanbaugebiete in der Türkei eingegangen.

Palmöl

- Wir haben unsere Palmöl-Charta veröffentlicht, im Hinblick auf eine Palmölindustrie, in der die Palmölproduktion einen Mehrwert für alle schafft.

- Bei den „historischen Marken“ auch weiterhin Einhalten unseres Ziels, 100 % RSPO-zertifiziertes segregiertes Palmöl zu nutzen, während insgesamt – also auch unter Einbeziehung der neu gekauften Marken – ein Wert von 99,6% RSPO-Palmöl erreicht wird.
- Was die neu erworbenen Marken betrifft, hat Thorntons bereits dieselben Standards wie die historischen Marken erreicht, während wir für die anderen Marken unsere Anstrengungen fortsetzen.
- Alle historischen Ferrero-Marken werden kontinuierlich mittels Satellitenüberwachung überprüft.

Sonstige Zutaten

- In der EU verwenden wir seit 2014 100% käfigfreie Eier (ungefähr 93% all unserer Eier) und arbeiten an der Erreichung einer globalen Verpflichtung bis 2025.
- Wir beziehen zu 100% Bonsucro-zertifizierten Rohrzucker.
- Wir haben unsere Milch-Charta veröffentlicht.
- Wir arbeiten weiter an der Verbesserung der Rückverfolgbarkeit der sonstigen Zutaten wie Kaffee, Papier und Milch.

5. Diese Standards umfassen Zertifizierungssysteme wie Rainforest Alliance und Fairtrade sowie verifizierte Nachhaltigkeitsprogramme unserer Lieferanten wie Cocoa Horizons, Promise Cocoa Verified und Beyond Beans. Die vollständige Liste der Standards, die wir auf den von uns bezogenen Kakao anwenden, wird in unserer Kakao-Charta sowie in unserem Kakao-Fortschrittsbericht veröffentlicht.
6. Bis zum landwirtschaftlichen Betrieb zurückverfolgbar, sofern mindestens GPS-Wegpunkt verfügbar
7. Polygon-Mapping bis zum Farm-Level

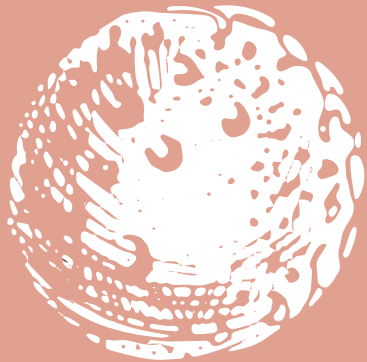


Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten (Fortsetzung)

Verantwortungs- voller Konsum

Unser Ziel

Wir streben danach, Produkte von höchster Qualität und Frische anzubieten, und setzen uns stets für eine verantwortungsvolle Kommunikation ein.



Themen unseres Wesentlichkeitsprozesses

Ernährung, Gesundheit und Lebensstil*

Sicherheit und Qualität von Produkten und
Zutaten*

Verantwortungsvolles Marketing

Innovation und Digitalisierung

Zusammenarbeit und Partnerschaften für die
Ziele

*wesentliche Fragen

Beitrag zu den SDGs

Gruppe 1



Gruppe 2



Wegbereiter



Lesen Sie ab Seite 58 mehr über unseren Pfeiler „Verantwortungsvoller Konsum“ und u. a. folgende Themen:

Sicherheit und Qualität von Produkten und Zutaten

- Wir haben die FSSC 22000-Zertifizierung für unsere 23 Werke aufrechterhalten⁸.

Ernährung, Gesundheit und Lebensstil

- Wir haben unsere Ernährungsstrategie rund um die vier zentralen Prinzipien Portionsgrößen, qualitativ hochwertige Zutaten, Bildungsprogramme zu gesunder Ernährung sowie Förderung eines aktiven Lebensstils weiterentwickelt.

Verantwortungsvolles Marketing

- Wir haben unser Engagement für verantwortungsvolles Marketing und verantwortungsvolle Kommunikation aufrechterhalten.
- 8. Aufgrund einer lokalen Entscheidung hat Alfreton die BRC-Zertifizierung beibehalten und die Note A erhalten. Im August 2022 hat das Werk in North Canton seinen ersten Zertifizierungsaudit erfolgreich bestanden und das offizielle FSSC 22000-Zertifikat wurde am 19. September 2022 ausgestellt.

Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten (Fortsetzung)

Menschen befähigen

Unser Ziel

Unsere 41.441 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern liegen uns am Herzen und wir streben danach, eine Kultur des Vertrauens, des Respekts, der Diversität und der Chancen für alle aufzubauen. Wir glauben, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass wir uns stets bemühen, eine integrative Unternehmenskultur zu schaffen, die die gesamte Bandbreite unserer Talente nutzt, um auf unsere Geschäftsprioritäten zu reagieren. Wir hören unseren Mitarbeitern zu, gehen auf sie ein und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle wertgeschätzt fühlen und entwickeln können.



Themen unseres Wesentlichkeitsprozesses

Diversität und Inklusion*

Menschenrechte entlang der Lieferketten*

Zusammenarbeit und Partnerschaften für die Ziele

Lebensgrundlage und Entwicklung der Gemeinschaften

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Wohlbefinden der Mitarbeiter

Mitarbeiterzufriedenheit und -entwicklung

Beschäftigung und Arbeitsbeziehungen

Governance und Geschäftsethik

Innovation und Digitalisierung

*wesentliche Fragen

Beitrag zu den SDGs

Gruppe 1



Gruppe 2



Wegbereiter



Lesen Sie ab Seite 69 mehr über unseren Pfeiler „Menschen befähigen“ und u. a. folgende Themen:

Diversität und Inklusion

- Eine neue Herangehensweise an D&I, bei der Ferrero-Mitarbeiter aller Funktionen, Länder und Ebenen einbezogen werden.

Menschenrechte entlang der Lieferketten

- Wir haben unseren ersten [Menschenrechtsbericht](#) veröffentlicht.

Mitarbeiterzufriedenheit und -entwicklung

- Eine deutliche Veränderung in unserem Ansatz zur Steuerung und Verbesserung der Mitarbeitererfahrung
- Maximierung des Einsatzes von MS-Teams als virtuelles Klassenzimmer für unsere Lernprogramme

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Wohlbefinden der Mitarbeiter

- Ein weltweites Gesundheitsprogramm (Global Wellbeing Programme) zur Förderung der langfristigen Gesundheit und des Wohlbefindens aller Mitarbeiter mit einem Schwerpunkt auf Gesundheit, Energie, Schutz und Gemeinschaft. Dieses Programm wird flexibel an die jeweiligen lokalen Gegebenheiten angepasst.
- Umstrukturierung der H&S-Funktion zur Unterstützung eines schnell wachsenden Unternehmens

Investition in unsere Gemeinschaft

- Fortsetzung der CSR-Aktivitäten durch die Fondazione Ferrero, das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero und das Programm Kinder Joy of moving.

Unser Fortschritt bei der Nachhaltigkeit

Schutz der Umwelt	17
Nachhaltige Beschaffung von Zutaten	36
Verantwortungsvoller Konsum	58
Menschen befähigen	69

01

Schutz der Umwelt

Wie wir die Umwelt schützen	18
Klimaschutz	20
Wassermanagement	24
Industrie- und Lebensmittelabfälle	26
Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft	28



Wie wir die Umwelt schützen

Wir arbeiten hart daran, unsere Umweltauswirkungen zu steuern und zu verringern, indem wir die ökologische Effizienz unserer Betriebe und unserer Lieferkette fördern, Emissionen und den Wasserverbrauch reduzieren und die Kreislauffähigkeit unserer Produktion und Verpackungen verbessern.

Warum ist das wichtig?

Ein widerstandsfähiger und gesunder Planet ist entscheidend für die Erhaltung der Zutaten und Rohstoffe, auf die wir angewiesen sind. Die Folgen des menschlichen Konsums sowie der zunehmende Bedarf an Energie, Land und Wasser haben erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. Maßnahmen gegen den Klimawandel sind für die Zukunft unserer Gesellschaft unerlässlich und erfordern ein engagiertes Umweltmanagement entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von Energie und Wasser über Abfallmanagement, Ökosysteme und Biodiversität bis hin zum Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft.

Unsere Umweltauswirkungen ergeben sich aus unserem Produktionsbetrieb, den Ressourcen, die wir für unsere Produkte und Verpackungen verwenden, sowie deren End-of-Life-Management. Wir widmen Themen wie Biodiversität, Verpackungen und Kreislaufwirtschaft sowie dem Klimawandel höchste Aufmerksamkeit und sind bestrebt, in diesen Bereichen weitere Verbesserungen zu erzielen.

Unser Ansatz

Im Rahmen unseres strategischen Ansatzes ergreifen wir entsprechende Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf Risiken und Chancen, die sich unmittelbar aus unseren direkten und indirekten

Geschäftstätigkeiten ergeben, um sicherzustellen, dass wir Mensch und Umwelt nicht schaden.

Wir berücksichtigen die Klimaauswirkungen unserer Produkte, Logistik und Verpackungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und konzentrieren uns auf diejenigen Bereiche, in denen wir die besten Möglichkeiten haben, spürbare Veränderungen zu erreichen. Außerdem achten wir darauf, die Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit der Beschaffung unserer Rohstoffe so gering wie möglich zu halten. Weitere Informationen dazu im entsprechenden Kapitel dieses Berichts.

Nachstehend die Bereiche, auf die wir uns bezüglich der Reduzierung der direkten und indirekten Auswirkungen unserer Tätigkeiten vorrangig konzentrieren:

- **Klimaschutz:** Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks durch Senkung der Treibhausgasemissionen all unserer Tätigkeiten und entlang der Wertschöpfungskette sowie durch die Verbesserung unserer Energieeffizienz.
- **Wassermanagement:** Verantwortungsvoller Einsatz von Wasserressourcen innerhalb unserer Produktionsprozesse und Reduzierung des Wasserverbrauchs sowie ein verantwortungsvolles Abwassermanagement.
- **Industrie- und Lebensmittelabfälle:** Förderung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft, in der Verpackungen und Abfälle der Produktionsstätten einen Wert darstellen und niemals zu Verschmutzungsquellen werden.
- **Verpackungskonzeption und Kreislaufwirtschaft:** Unterstützung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft, in der Verpackungen niemals zu Abfall werden.

In unserer Unternehmensrichtlinie für Umwelt und Energie (Industrial and Supply Environmental and

Energy Policy) sowie unserem Supplier Code informieren wir über unser Engagement und unsere Ziele für den Umweltschutz. Zusätzlich gestützt wird unser Vorgehen durch detaillierte Betriebsabläufe im Zusammenhang mit wichtigen ökologischen Themen. Unser Ansatz beinhaltet die Einhaltung der lokalen Gesetze und Vorschriften, die Zertifizierung unserer Werke, die zuverlässige Erfassung und Überwachung von Daten sowie Investitionen in Technologie, um die Auswirkungen unserer Aktivitäten zu reduzieren.

Unsere Werke und Lieferketten erarbeiten ihre eigenen Aktionspläne, die mit den Unternehmensrichtlinien in Einklang stehen und die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen. Die zentrale Direktion Operations Sustainability, Environment and Energy (DOSEE) arbeitet eng mit den ISEE-Managern (ISEE – Industrial Sustainability, Environment and Energy) und den SCD-Managern (SCD – Supply Chain Development) unserer Werke zusammen, um das Engagement und das Bewusstsein vor Ort sowie den Wissensaufbau zu fördern, Projekte zur Steigerung der Effizienz umzusetzen und den Austausch von Best Practices zu unterstützen.

Die ISEE-Manager beaufsichtigen Umwelt- und Energiemanagementaufgaben vor Ort und sind die lokale Anlaufstelle für alle damit verbundenen Themen. Die SCD-Manager entwickeln die lokalen Lieferketteninitiativen mit dem Ziel der Dekarbonisierung.

Wir unterstützen den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft und arbeiten daran, alle unsere Verpackungen wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen. Die für die Umsetzung zuständige Abteilung ist die Direktion Packaging Unit (DPU), die unsere Verpackungen von der Konzeption bis zur Markteinführung bearbeitet.



Wir nutzen einen datenbasierten Ansatz für die Konzeption und Entwicklung unserer Verpackungen. Auf diese Weise können wir die geeignetsten Materialien bestimmen, um unseren Qualitäts- und Sicherheitsstandards während des gesamten Produktlebenszyklus gerecht zu werden.

Wir haben Lebenszyklusbewertungen (LCA – Life Cycle Assessments) für unsere wichtigsten Produkte, einschließlich ihrer Verpackung, durchgeführt.

Compliance und Zertifizierung: ISO 14001 und ISO 50001

Wir legen bei all unseren Tätigkeiten Wert auf Transparenz und die vollständige Einhaltung der relevanten Umwelt- und Energiegesetze, -vorschriften und -genehmigungen. Um die obigen Ziele bezüglich Umweltschutz und Energieeffizienz zu erreichen, haben wir ein Umwelt- und Energiemanagementsystem (EEnMS) eingeführt, das auf den international anerkannten Standards ISO 14001 und ISO 50001 basiert. Durch die Einführung des EEnMS fördern wir die Vermeidung von Umweltverschmutzung, die effiziente Nutzung aller Materialien und Ressourcen und die kontinuierliche Verbesserung unserer Umwelt- und Energieleistung.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2021/22 waren 29 Standorte (darunter Werke, zwei Nebenstandorte in Deutschland und von der Gruppe direkt verwaltete Lager) gemäß dem Standard ISO 14001 und 22 Standorte gemäß dem Standard ISO 50001 zertifiziert. Ein besonderer Erfolg war die Aufnahme der Produktionsstätte Alfretton (UK) in unsere Zertifizierung nach ISO 50001. Wir werden die Zertifizierungen in den kommenden Jahren auf neue Standorte ausweiten.

Umgang mit den Auswirkungen von Übernahmen

Durch Übernahmen haben wir seit 2018 neun Werke hinzugewonnen, die wir so bald wie möglich in unseren Berichtsumfang integrieren werden. Unser aktueller Berichtsumfang umfasst 23 Werke und Lager, die direkt von Ferrero¹ verwaltet werden. Die Verpackungs-KPIs beziehen sich auf dieselben Werke und Lager wie die Berichterstattung und zusätzlich auf das Werk in North Canton. Die vollständige Liste der Produktionsstätten finden Sie auf Seite 7.

- Die folgenden Werke sind derzeit von der unserer Umweltberichterstattung ausgenommen: Kamerun – Yaoundé 2005 (Ferrero), USA – North Canton 2017 (Fannie May), Louisville 2019 (von Kellogg's übernommen), Florence 2019 (Kellogg's), Augusta 2019 (Kellogg's), Chicago 2019 (Kellogg's), Spanien – Alzira 2019 (ICFC), Italien – Castel d'Ario 2019 (ICFC), UK – Halstead 2020 (Eat Natural).
- [Öffentliche Erklärung von Ferrero.](#)

Um sicherzustellen, dass unser ISO-Managementsystem auch stets die Anforderungen unserer Gruppe erfüllt, werden alle Niederlassungen regelmäßig kontrolliert.

Darüber hinaus überprüfen wir alle Industrieanlagen regelmäßig auf die Einhaltung des SMETA-Ansatzes (SEDEX Members Ethical Trade Audit), der auf vier Säulen beruht: Arbeitsrechte, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt sowie Geschäftsethik. Die Methodik verwendet bewährte Methoden für ethische Audits, die es Auditoren ermöglichen, hochwertige Audits durchzuführen, die alle Aspekte verantwortungsvoller Geschäftspraktiken umfassen.

22

nach ISO 14001 & 50001
zertifizierte Produktionsstätten

07

nach ISO 14001
zertifizierte
Produktionsstätten



Nordamerika

- Brantford
- San José de Iturbide
- Franklin Park
- Bloomington
- Somerset (Co-Verpackung)

Südamerika

- La Pastora
- Poços de Caldas
- Quito

Europa

- Alba
- Pozzuolo
- Martesana
- Sant'Angelo dei Lombardi
- Balvano
- Belsk
- Stadthalendorf (Werk + 2 Service-Stellen)
- Cork
- Villers-Écalles
- Arlon
- Alfretton
- Monticello (Lager)
- Ternat 1 & Ternat 2 (Lager)

Afrika

- Walkerville

Australien

- Lithgow

Asien

- Hangzhou
- Manisa
- Vladimir²
- Baramati

Klimaschutz

Der Klimawandel betrifft unsere gesamte Wertschöpfungskette und wird zu einem immer größeren Risiko. Wir engagieren uns seit Jahrzehnten für den Klimaschutz und intensivieren unsere Bemühungen, unseren Anteil am Klimawandel zu reduzieren, durch konkrete, wissenschaftlich fundierte Ziele. Darüber hinaus ist die Energieeffizienz von wesentlicher Bedeutung für die Erreichung unserer Emissionsreduktionsziele sowie ein zentraler Faktor für unseren verantwortungsvollen Verbrauch natürlicher Ressourcen.

Treibhausgasemissionen

Als internationales Unternehmen in der Lebensmittel- und Getränkebranche kommt uns bei der Erreichung der im Pariser Klimaabkommen festgelegten Ziele zur Begrenzung des Anstiegs der weltweiten Durchschnittstemperaturen eine wichtige Rolle zu.

Im Jahr 2020 haben wir eine Reihe neuer wissenschaftlich fundierter Ziele für 2030 bekannt gegeben, die im Dezember desselben Jahres von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert wurden:

- Reduzierung der absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 50%, ausgehend von den Werten für 2018.
- Reduzierung der Intensität der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen um 43% pro Tonne produzierten Produkts, ausgehend von den Werten für 2018.

Um das erste Ziel zu erreichen, haben wir einen detaillierten Zeitplan für die Reduzierung der Emissionen durch unsere Werke, Lager sowie unsere Unternehmenszentrale entwickelt. Dabei geht es vor allem um Maßnahmen wie die Erhöhung der Energieeffizienz sowie den Umstieg auf erneuerbare Energien.

Unser methodenbasierter Plan wird sich weiterentwickeln, wenn Veränderungen im lokalen Umfeld (zum Beispiel Entwicklungen in der Regierungspolitik und lokale Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien) die Art und Weise beeinflussen, wie wir unsere Verpflichtungen erfüllen.

Methode zur Reduzierung von Emissionen

Die Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 50% bis 2030³ ist mehr als ein bloßes Versprechen. Wir verfügen über einen konkreten Plan, um dieses Ziel zu erreichen. Die Dekarbonisierung unserer betrieblichen Tätigkeiten erfordert eine eingehende Analyse aller verfügbaren Lösungen (Energieeffizienz, Einsatz von Biokraftstoffen, Elektrifizierung) sowie der optimalen Umsetzungsmöglichkeiten in unseren Werken.

Gemeinsam mit Experten haben wir einen detaillierten Dekarbonisierungsplan erarbeitet, der den Schwerpunkt auf technologische Lösungen legt und sowohl das Unternehmen als Ganzes als auch die Voraussetzungen in den einzelnen Werken berücksichtigt.

- Auf höherer Ebene ermöglicht unsere standortübergreifende Roadmap für den Klimawandel die Identifizierung der wichtigsten Methoden zur Dekarbonisierung aller unserer Industrieanlagen, wobei für jede Anlage individuelle Ziele und Strategien festgelegt werden.
- Auf Werksebene kommen standortspezifische Studien für jede Produktionsstätte ins Spiel.

Das Dekarbonisierungsprogramm für die einzelnen Werke besteht aus drei aufeinanderfolgenden Schritten:

01 Konzeption:

Ziel ist es, die beste Dekarbonisierungsstrategie für das Werk zu ermitteln, indem dessen Ausstattung, Energiebilanz, Energieversorgung und Distributionsnetzwerke analysiert und Möglichkeiten zur Dekarbonisierung simuliert werden. Im Rahmen von Begehungen vor Ort werden präzise Informationen erfasst und die Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen geprüft.

02 Planung:

In dieser Phase werden Messkampagnen entwickelt sowie zusätzliche Daten erfasst und

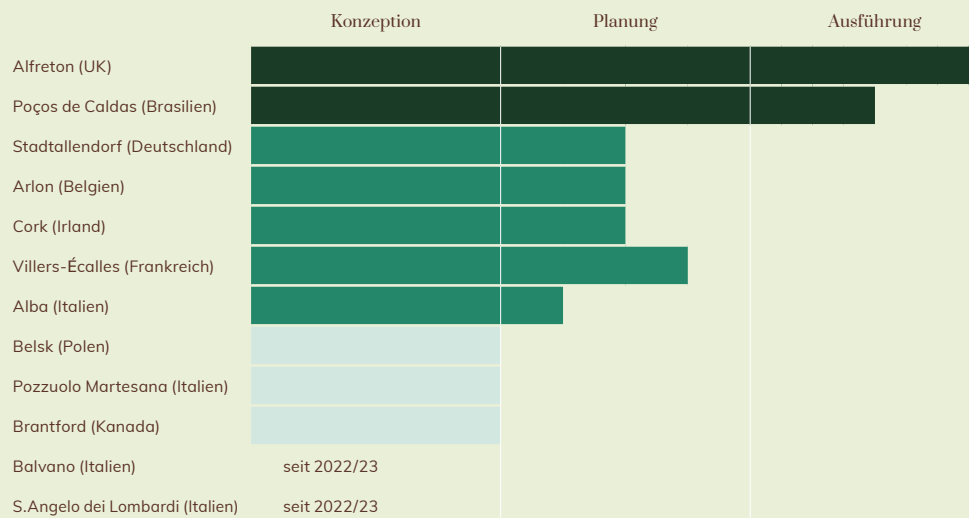
analysiert, um die bisherigen Pläne sowohl in technischer als auch in finanzieller Hinsicht weiter zu verbessern. Dies umfasst die Überprüfung von Technologien, Energieversorgern und anderen Anbietern.

03 Ausführung:

Der dritte Schritt besteht in der Umsetzung und umfasst Ausgestaltung, Genehmigung, Beschaffung und Kommissionierung.

Der gesamte Prozess dauert ca. drei bis fünf Jahre und wurde bereits für mehrere Produktionsstätten in die Wege geleitet.

3. Ausgehend von den Werten für 2018.



Fallbeispiel

Dekarbonisierungsprojekt in Poços de Caldas

Aufgrund des reichlichen Vorhandenseins von erneuerbarem Strom sowie des günstigen Verhältnisses zwischen Strom- und Erdgaspreisen in Brasilien haben wir den Standort Poços de Caldas als erstes Ferrero-Werk für die Umsetzung unserer Strategie zur Elektrifizierung von Wärme ausgewählt. Dabei werden die herkömmlichen, mit Gas betriebenen Heizkessel, die Dampf und heißes Wasser erzeugen, durch Elektrokessel und Wärmepumpen ersetzt. Diese können dieselbe Menge an Energie auf effizientere Weise erzeugen und sie verwenden darüber hinaus erneuerbaren Strom. Zusätzlich kommt anstelle des herkömmlichen Gasröstofens ein elektrischer Röstofen zum Einsatz. Durch diese Maßnahmen wird der Standort rund 2.900 Tonnen Scope-1-Emissionen (CO₂eq) pro Jahr einsparen (rund 95% des aktuellen Werts). Auch wenn die anfängliche Reduzierung gemessen am Gesamtziel gering ist, handelt es sich doch um ein wichtiges Pilotprojekt, da wir die Strategie anschließend auf weitere Werke ausweiten können.

Nach dem elektrischen Röstofen wurden im November 2022 die ersten beiden Wärmepumpen installiert. Diese ersetzen die beiden Gasheizkessel zur Erzeugung von Warmwasser für den Produktionsprozess. Die zweite Phase des Projekts wurde bereits genehmigt und ist in vollem Gange. Sie umfasst die Installation eines elektrischen Hochdruck-Dampfkessels, einer Photovoltaikanlage zur Erhöhung des vor Ort erzeugten erneuerbaren Stroms sowie die Aufrüstung des elektrischen Anschlusses, damit erneuerbarer Strom aus dem Netz bezogen werden kann. In der dritten und letzten Phase werden zwei weitere Wärmepumpen zur Warmwassererzeugung sowie ein weiterer Elektrokessel zur Erzeugung von Mitteldruckdampf installiert.

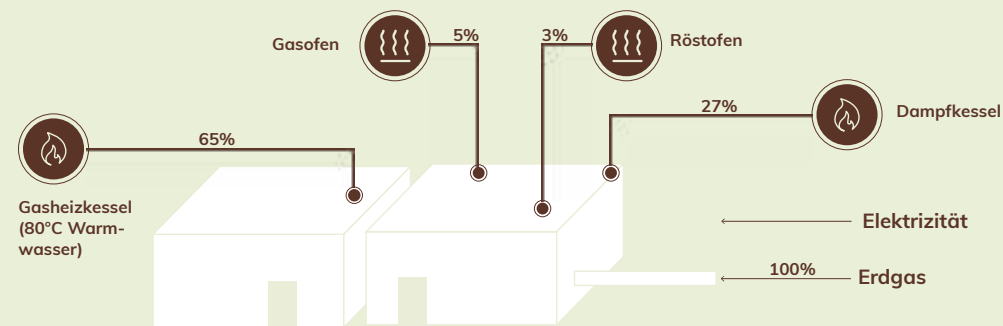


2.900

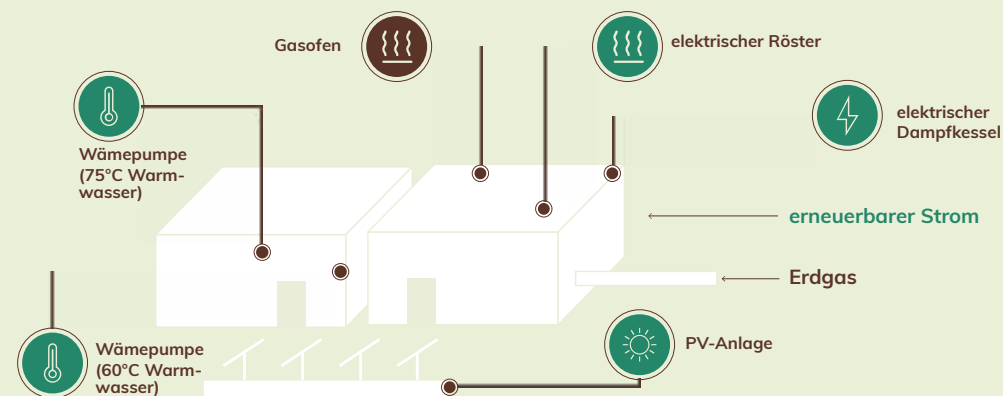
tCO₂eq

Scope-1-Treibhausgasemissionen pro Jahr eingespart

Vor dem Dekarbonisierungsprozess



Nach dem Dekarbonisierungsprozess



Klimaschutz (Fortsetzung)

In Bezug auf unser zweites Klimaziel, die Intensität der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen um 43% pro Tonne produzierten Produkts (ausgehend von den Werten für 2018) zu reduzieren, arbeiten wir mit unseren Lieferanten zusammen, um Emissionen zu reduzieren und Lösungen mit geringerer Kohlenstoffintensität zu entwickeln. Wir verfolgen das Ziel, die Lieferkettenlogistik zu optimieren und gleichzeitig das kontinuierliche Wachstum hinsichtlich Quantität und Größe unserer Lieferungen an den Markt zu unterstützen. Unsere Strategie konzentriert sich auf die Optimierung des Netzwerks, die Dekarbonisierung der Fahrzeugflotten und den Übergang zu vielfältigen Frachtlösungen. In unseren Distributionszentren setzen wir auf erneuerbare Energien und einen effizienten Energieverbrauch sowie auf interne Optimierungen und Netzwerkoptimierungen. Unsere regionalen Betriebe legen lokale Reduktionsziele für Transport und Lagerung fest.

Wir führen ein Digitalisierungsprojekt ein, das all unsere Logistikaktivitäten umfasst, und erheben Daten über den Transport und die Lagerung. Auf diese Weise möchten wir unsere Berichterstattung und Ausrichtung am GLEC-Standard (Global Logistic Emissions Council) verbessern und unsere Bemühungen um eine kontinuierliche Verbesserung bewerten.

Wir messen unsere CO₂-Bilanz, um die Auswirkungen unserer Aktivitäten zu verstehen und die Bereiche zu identifizieren, in denen wir die Emissionen am besten reduzieren können.

Scope 1

Um unser Ziel für 2030 zu erreichen, konzentriert sich unser Ansatz auf die Reduzierung der Emissionen aus Geschäftstätigkeiten, über die wir die größte Kontrolle haben. Wir investieren in energieeffiziente Technologien, erhöhen die Produktion erneuerbarer Energien vor Ort, verbessern unsere Energieeffizienz und wollen alternative nachhaltige Kraftstoffe zur Erzeugung von Energie verwenden.

Scope 2

Hierbei handelt es sich um indirekte Emissionen

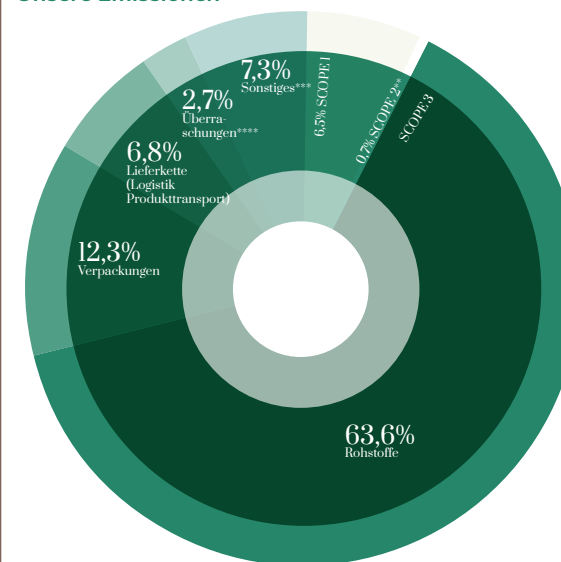
aus zugekauften Strom-, Wärme- und Dampfressourcen, die wir entsprechend unserem Ziel für 2030 reduzieren können. Wir werden den Anteil des zugekauften erneuerbaren Stroms unserer Werke weiter erhöhen und uns zu diesem Zweck die Vorteile von Grünstromzertifikaten und, wo möglich, Stromabnahmeverträgen (PPA – Power Purchase Agreements) zunutze machen.

Scope 3

Dies sind Emissionen, für die wir in unserer gesamten Wertschöpfungskette, einschließlich Rohmaterialien und Verpackung, nur indirekt verantwortlich sind. Die Scope-3-Emissionen machen 93% unserer gesamten CO₂-Bilanz aus. Da diese Aktivitäten, an denen zudem zahlreiche Stakeholder beteiligt sind, nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen, ist die Reduzierung dieses Anteils unserer CO₂-Emissionen mit den größten Herausforderungen verbunden. Um diesbezüglich erfolgreich zu sein, müssen wir unsere Produkte und Verpackungen überdenken und unsere Lieferanten in die Reduzierung der Emissionen miteinbeziehen. Gegenwärtig konzentrieren wir uns darauf, die Klimaverpflichtungen und Emissionen unserer Lieferanten zu verstehen, um die Ausgangsbasis für zukünftige Aktivitäten zu erarbeiten.

Die Bewertung der Auswirkungen von Dekarbonisierungsmaßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels sowie die Verbesserung der Logistik erfordern die Messung und Überwachung der Klimaauswirkungen aller Lieferungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Während des Geschäftsjahres 2021/22 haben wir das Projekt weiterentwickelt und umgesetzt, um den Einfluss der Logistik auf die CO₂-Bilanz unseres Unternehmens besser zu verstehen. Dabei kommt die Standardmethodik des GLEC-Frameworks im Rahmen einer GLEC-zertifizierten Überwachungs- und Berechnungsplattform (GreenRouter) zum Einsatz. Mithilfe des Tools können wir die Klimafolgen konkreter Lieferungen und Transportabläufe bewerten und verbessern sowie die Entwicklung von Projekten vor Ort vorantreiben und optimieren.

Unsere Emissionen*



- * Aufgrund von Rundungen entspricht die Summe möglicherweise nicht genau 100%.
- ** Marktbasierete Scope-2-Emissionen.
- *** Reisen der Mitarbeiter – Abfall und Hilfsprodukte – Investitionsgüter – Leasing-Güter – Nachgelagerter Transport und Distribution – Verwertung fester Produkte an deren Lebensende.
- **** Emissionen sind mit Produktionsknotenpunkten verbunden, die kinder® Überraschung-Produkte an Ferrero-Werke liefern; dazu gehören auch Materialien, Formen und der Transport der Überraschungen.

Emissionen ⁴	Einheit	GJ 2019/20	GJ 2020/21	GJ 2021/22
GWP-Emissionen GESAMT (gesamt Scope 1 + Scope 2 marktbasieret + Scope 3)	tCO ₂ eq	6.724.057	7.007.128	7.318.172
GWP-Emissionen Scope 1 – Gesamt-emissionen	tCO ₂ eq	480.351	477.071	477.243
GWP Scope 2 Emissions – marktbasieret	tCO ₂ eq	111.144	88.599	52.256
GWP Scope 2 Emissions – standortbasieret	tCO ₂ eq	288.391	305.683	331.049
GWP-Emissionen Scope 3 – Gesamt-emissionen	tCO ₂ eq	6.132.562	6.441.458	6.788.673

4. Die für die Berechnung der Treibhausgasemissionen verwendeten Faktoren sind mit den für das Geschäftsjahr 2020/21 verwendeten identisch.

Was wir erreicht haben

Unsere Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen sind auf 7.318.172 gestiegen, während die Intensitätskennzahl leicht auf 5,02 tCO₂eq pro Tonne produzierten Produkts im Geschäftsjahr 2021/22 zurückgegangen ist. Dies steht im Zusammenhang mit einem Produktionswachstum von 6% sowie der Zunahme der Mobilität im An-

schluss an die COVID-19-Pandemie. Die positiven Auswirkungen sind auf unser Dekarbonisierungsprogramm sowie unsere Investitionen in erneuerbaren Strom zurückzuführen. In der Folge sind die direkten Scope-1-Emissionen in absoluten Zahlen gemessen nahezu konstant gegenüber dem Vorjahr geblieben, während die Scope-2-Emissionen um ganze 41% reduziert werden konnten.

Nachhaltige Transportmodelle

Bestimmte Material- und Produktströme können modelliert und im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf die CO₂eq-Emissionen analysiert werden. Dank der Verfügbarkeit detaillierter Daten zu Transporten auf dem Straßen-, See- und Schienenweg können wir mögliche Verbesserungen – beispielsweise Effizienzsteigerungen oder die Verwendung alternativer Kraftstoffe – simulieren und auswerten, um die richtigen Entscheidungen bezüglich Netzwerkgestaltung, Lastoptimierung und Transportmodi zu treffen. In einem speziellen Fall konnten wir Transportoptionen für ein neues Produkt modellieren, die die Klimaauswirkungen um 48% reduzieren. Dieser Ansatz hat unsere Stakeholder dabei unterstützt, Verbesserungen umzusetzen. Generell wird er uns in die Lage versetzen, in den kommenden Jahren weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der CO₂-Bilanz entlang unserer Lieferkette zu finden.

Energieeffizienz

Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz sind unerlässlich, um die Klimaziele zu erreichen und gleichzeitig die Energieversorgung sicherzustellen. Während des Geschäftsjahres 2021/22 sind die Energiekosten fortlaufend gestiegen, was in der aktuellen Energiekrise gemündet ist. Energieeffizienz hat sich als eines der ersten und besten Mittel erwiesen, um die Auswirkungen der Energiekrise abzuschwächen. Wir entwickeln eine Kultur der Energieeffizienz und verbreiten diese durch Sensibilisierung, Energieaudits und technische Studien.

Energieeffizienz in unseren Betrieben

Unsere Werke legen jährlich lokale Ziele zur Verbesserung der Energieeffizienz fest und überwachen die Ergebnisse. Die Reduzierung des Energieverbrauchs bedeutet, an zwei Fronten zu arbeiten: an technischen Optimierungen sowie an Sensibilisierungsmaßnahmen zur Verbesserung des indi-

viduellen Verhaltens. Im Laufe dieses Geschäftsjahres haben wir zahlreiche Projekte umgesetzt:

- Installation von Wärmerückgewinnungssystemen
- Überprüfung der thermischen Rohrisolierung und der Kondensatableiter
- Installation von LED-Beleuchtung
- Austausch und Verbesserung von Kühl- und Druckluftanlagen
- Einbau von Hochleistungsmotoren und Wechselrichtern
- Behebung von Druckluftleckagen

Darüber hinaus konnten wir im Geschäftsjahr 2021/22 die Zertifizierung nach ISO 50001 auf unser Werk in Alfreton (UK) ausweiten. Diese ISO-Zertifizierung untermauert unsere Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen und fördert einen vernünftigen Umgang mit Energie sowie den Austausch von Best Practices zwischen unseren Werken.

Was wir erreicht haben

Im Geschäftsjahr 2021/22 haben wir unsere Energieintensitätskennzahl auf 7,41 GJ pro Tonne produzierten Produkts gesenkt und ein zentrales Investitionsprogramm zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks bestätigt.

Außerdem belief sich der Verbrauch erneuerbarer Energien auf insgesamt 23,8%⁵.

Wir haben gezielt in die Steigerung der Produktion erneuerbarer Energien vor Ort sowie in die Nutzung alternativer nachhaltiger Kraftstoffe investiert.

In diesem Jahr haben wir den Bau einer 0,25-MW-Photovoltaikanlage (Phase IV) in Baramati (Indien) in Auftrag gegeben und eine neue 1-MW-Photovoltaikanlage in Stadtallendorf (Deutschland) befindet sich in Fertigstellung. In den kommenden Jahren sind weitere Photovoltaikanlagen in Baramati (Indien), Belsk (Polen), Poços de Caldas (Brasilien) und Alzira (Spanien)

geplant, um die Produktion erneuerbaren Stroms vor Ort für unsere Werke zu steigern.

Wir haben den Zukauf erneuerbarer Energien für Baramati (Indien) und San José (Mexiko) erweitert. Ende des Geschäftsjahres 2021/22 bezogen 18 unserer Werke 100% erneuerbaren Strom aus dem Netz. Dies entspricht rund 92% des für alle unsere Produktionsstandorte weltweit bezogenen Stroms⁶.

5. Bezogen auf die Produktionsstätten.

6. Unter Berücksichtigung des Umfangs von 2020/21. ICFC-Werke (Alzira und Castel d'Ario) fallen nicht in den Rahmen dieses Berichts und sind in den 18 Werken nicht inbegriffen. Beide Werke bezogen 100% Strom aus erneuerbaren Quellen.

18
Werke

100%
erneuerbarer Strom aus dem Netz

92%
Entspricht rund 92% des für alle unsere Produktionsstandorte weltweit bezogenen Stroms



Energie	Einheit	2020/21 (Gesamtumfang)	2021/22 (Gesamtumfang)	2021/22 (nur Produktionsstätten)
Verbrauch erneuerbarer Energien	%	23,00%	23,59%	23,79%
Zugekaufter, als erneuerbar zertifizierter Strom	%	80,22%	88,69%	92,82%
Energieintensitätsverhältnis	GJ/t	7,8	7,4	7,3

Wassermanagement

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Der sichere Zugang zu gesundem, sauberem Wasser ist ein grundlegendes Menschenrecht. Wir wissen, wie wichtig es ist, die Verfügbarkeit von Wasser zu gewährleisten und diese nachhaltig zu managen. Wir entwickeln unser Geschäft auf eine Weise, die ein Water Stewardship effektiv ermöglicht, indem wir sicherstellen, dass unsere Betriebe Wasser effizient nutzen.

Unser langfristiger Erfolg hängt von unserem verantwortungsvollen Ansatz in den Gebieten ab, aus denen wir unsere Rohstoffe beziehen, in denen wir unsere Fabriken ansiedeln und in denen unsere Stakeholder leben. Dies bedeutet, dass wir negative Auswirkungen auf lokale Ökosysteme und Gemeinschaften vermeiden müssen. Während Wasser als Bestandteil unserer Produkte keine allzu große Rolle spielt, erfordern unsere Prozesse eine stabile Versorgung mit Wasser, beispielsweise zu Kühl- und Reinigungszwecken.

Angesichts des zunehmenden Drucks auf die Wasserressourcen durch den Klimawandel, insbesondere in Gebieten mit prekärer Wassersituation, nutzen wir Wasser effizient, was dem langfristigen Ansatz unserer Gruppe in Bezug auf Water Stewardship entspricht. Unsere Werke definieren lokale Ziele für den Wasserverbrauch und entwickeln Projekte zur Einsparung und Wiederverwendung von Wasser.

Wasserverbrauch

Im Jahr 2018 haben wir mit der Durchführung von Wasseraudits in unseren Werken begonnen, um Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und -schaffung zu identifizieren. Seither führen wir diese Audits routinemäßig an unseren Standorten durch und haben vor, das Verfahren für die wichtigsten

Produktionsstätten bis Ende nächsten Jahres abzuschließen.

In Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Universität Turin in Italien haben wir eine Risiko-bewertung für Wasserknappheit für alle Werke entwickelt, die wir wiederholt verwendet und verbessert haben, um mehr Details zu berücksichtigen. Die Beurteilung wurde für das laufende Jahr erneuert und schließt auch die neu übernommenen Standorte mit ein. Ausgehend von den letzten Ergebnissen haben wir fünf Produktionsstätten identifiziert, denen in Bezug auf Wasserknappheit eine hohe Priorität zukommt.

Abwasseraufbereitung

Wir garantieren die Qualität der Abwässer, die aus unseren Betrieben kommen und entweder durch kommunale oder unsere eigenen Abwasseraufbereitungsanlagen aufbereitet werden. Bei der Errichtung oder der Modernisierung unserer Abwasseraufbereitungsanlagen wenden wir die besten verfügbaren Technologien an und untersuchen die mögliche Wiederverwendung des Wassers. In jedem Fall verbessern wir die Reinigungsprozesse, verwenden ökologischere Produkte und führen diesen Ansatz bei unseren Lieferanten ein.

Wiederverwendung und Recycling

Wir untersuchen und fördern weiterhin Möglichkeiten für das Recycling und die Wiederverwendung von Wasser innerhalb unserer Produktion und unserer Versorgungsprozesse. Beim Austausch von Kühltürmen – ein Hauptbereich des Wasserverbrauchs in unseren Werken – befassen wir uns beispielsweise mit Optionen wie dem Einsatz von trockenen oder adiabatischen Technologien (bei denen keine Wärmeenergie ausgetauscht wird), die einströmende Luft vorkühlen und den Wasserverbrauch reduzieren. Dort, wo wir Nasskühltürme verwenden, machen wir von Aufbereitungsmaßnahmen wie Enthärtung und Umkehrosmose Gebrauch, um die Wiederverwendung des Wassers zu ermöglichen.

Fallbeispiel

System zur Überwachung und Reduzierung des Wasserverbrauchs im Werk Belsk

Das Werk hat ein Projekt gestartet, um das System zur Messung des Wasserverbrauchs für bestimmte Bereiche des Werks zu erweitern und aufzurüsten. Im Zuge dessen haben wir manuelle Ablesungen durch ein ferngesteuertes, rund um die Uhr überwacht System ersetzt. Auf diese Weise können wir Lecks und Fehlfunktionen der Wassersysteme unverzüglich erkennen und so den Wasserverbrauch des Werks reduzieren. Dank zusätzlicher, mit dem ferngesteuerten System verbundener Zähler, einer erheblichen Reduzierung des Wasserverbrauchs im Kesselraum sowie der Sammlung von Regenwasser konnte das Werk seinen Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,2% senken.

Belsk, Polen



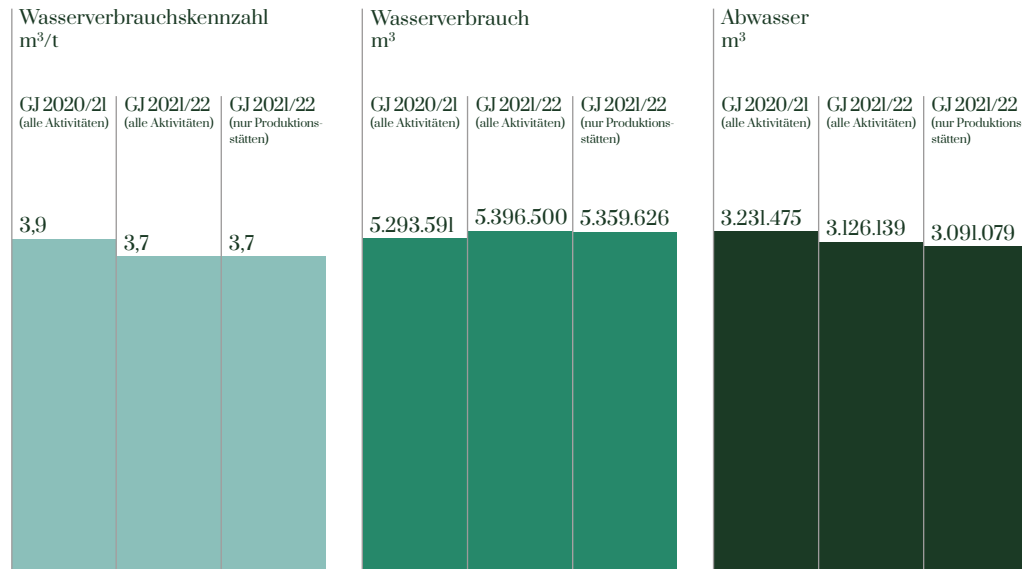
9,2%

weniger Wasserverbrauch im Werk Belsk



Was wir erreicht haben

Unsere Kennzahl für den weltweiten Wasserverbrauch betrug für das Geschäftsjahr 2021/22 3,7 m³ pro Tonne produzierten Produkts. Die Wasserintensität wurde im Vergleich zum Vorjahr um 3,8% gesenkt. Unsere Abwassereinleitung für das Geschäftsjahr 2021/22 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,3%, was hauptsächlich auf kontinuierliche Verbesserungen an internen Abwasseraufbereitungsanlagen sowie die Reduzierung des Wasserverbrauchs zurückzuführen war.



Wasser	Einheit	GJ 2020/21 (alle Aktivitäten)	GJ 2021/22 (alle Aktivitäten)	GJ 2021/22 (nur Produktionsstätten)
Wasserverbrauch	(m ³)	5.293.591	5.396.500	5.359.626
Abwasser	(m ³)	3.231.475	3.126.139	3.091.079
Wasserverbrauchskennzahl	(m ³ /t)	3,9	3,7	3,7



Industrie- und Lebensmittelabfälle

Abfallmanagement ist eine globale Frage mit lokalen Auswirkungen und Kostenfolgen für unsere Geschäftstätigkeit. Wir führen unser Abfallmanagement gemäß den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft durch und betrachten Abfälle als wertvolle Ressourcen, deren Wert so lange wie möglich erhalten werden muss. Wir wenden die Abfallmanagementhierarchie an und priorisieren die Vermeidung, Reduzierung, Wiederverwendung und das Recycling in unseren Betrieben.

Unsere wichtigsten Abfallströme sind Papier und Pappe, Kunststoff und organische Abfälle, die bei unseren industriellen Prozessen anfallen. Unsere Produktionsstätten arbeiten mit lokalen Anbietern, die für das Abfallmanagement zuständig sind, zusammen, um eine möglichst nachhaltige Verwendung am Produktlebensende zu gewährleisten und die lokalen Ziele im Hinblick auf die Abfallreduzierung zu erreichen.

Sämtliche durch unsere Tätigkeiten erzeugten Abfälle werden von autorisierten Dritten verwaltet, die sich an die vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen halten. Außerdem suchen wir – gemeinsam mit unseren Lieferanten und anderen Industriezweigen – kontinuierlich nach neuen Wegen, um unsere Abfallstoffe wiederzuverwenden. Ein Beispiel hierfür ist die Hochstufung von Abfallstoffen zu Nebenprodukten, die einen Nutzen für andere Anwendungen haben. Darüber hinaus führen unsere Werke regelmäßig Audits bei unseren wichtigsten Abfallmanagement-Leistungserbringern durch und regen zur kontinuierlichen Verbesserung an.

Um einen besseren Überblick über die Auswirkungen unseres Abfallmanagements zu erhalten, haben wir während des Geschäftsjahres 2021/22 ein

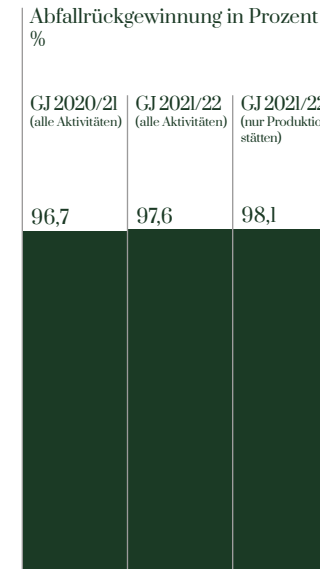
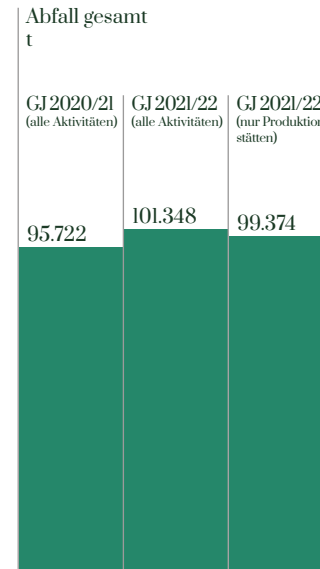
Projekt zur Verbesserung der Erfassung und Meldung von Abfalldaten gestartet. Wir werden dieses Projekt 2022/23 weiterentwickeln und die Methoden im darauffolgenden Jahr in die Praxis umsetzen.

Was wir erreicht haben

Unter ausschließlicher Berücksichtigung unserer Produktionsstandorte blieb die Abfallkennzahl relativ stabil, wobei sich eine geringfügige Verringerung von 68,3 kg/t im Geschäftsjahr 2020/2021 auf 68,2 kg/t im Geschäftsjahr 2021/22 zeigte. Trotz der negativen Auswirkungen einiger Ereignisse auf das Ergebnis (darunter die vorübergehende Schließung des Werks in Arlon – siehe Seite 60) konnten wir die gewohnte Effizienz pro Tonne produzierten Produkts aufrechterhalten. Dies ist auf die kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen innerhalb der Produktionsstätten zurückzuführen, wie z. B. Effizienzsteigerungen an Produktionslinien, die zunehmende Wiederverwendung von Holzpaletten und Pappe oder – sofern im Rahmen der lokalen Gesetzgebung zulässig – die Hochstufung ehemaliger Abfallstoffe zu Nebenprodukten.

Einer der größten negativen Einflussfaktoren war die außergewöhnlich hohe Beseitigung von Produkten im Werk Arlon. In einigen Fällen konnten wir ehemalige Abfallstoffe im Einklang mit der lokalen Gesetzgebung zu Nebenprodukten hochstufen.

Unsere Abfallverwertungsrate hat sich weiter verbessert. Dies ist durch eine bessere Abfalltrennung in den Werken sowie die Einbeziehung unserer Lieferanten in die Entwicklung nachhaltigerer Aufbereitungslösungen gelungen. Elf Produktionsstätten konnten eine Rückgewinnungsquote von mehr als 99% erzielen: Baramati (Indien), Bloomington (USA), Cork (Irland), Hangzhou (China), Manisa (Türkei), Villers-Écalles (Frankreich), Alfreton (UK), Arlon (Belgien), Poços de Caldas (Brasilien), Quito (Ecuador), Stadtallendorf (Deutschland).



Abfall	Einheit	GJ 2020/21 (alle Aktivitäten)	GJ 2021/22 (alle Aktivitäten)	GJ 2021/22 (nur Produktionsstätten)
Abfall gesamt	t	95.722	101.348	99.374
Abfallrückgewinnung in Prozent	%	96,7	97,6	98,1
Abfallproduktionskennzahl	kg/t	69,7	69,6	68,2

Fallbeispiel

Projekt zur Kreislaufwirtschaft im Werk Alba

Die erneute Verwendung von Kaffeerückständen – traditionell als Abfall behandelt – ist eines der ersten Projekte zur Kreislaufwirtschaft, die unser Werk in Alba entwickelt hat. In Zusammenarbeit mit einem externen Partner haben wir die Möglichkeit identifiziert, unseren im Rahmen der Verarbeitung anfallenden Abfall mit einer Polymermatrix zu vermischen, um einen neuen Rohstoff für Biokunststoffartikel zu erzeugen.



Alba,
Italien

Das offiziell im Februar 2022 gestartete Projekt garantiert eine Abfallreduzierung um rund 500 Tonnen pro Jahr. Aufgrund der Saisonalität des Kaffeeröstens konnten wir unseren Abfall im Geschäftsjahr 2021/22 bereits um 118 Tonnen reduzieren.

500 Tonnen

Garantierte Abfallreduzierung
pro Jahr

118 Tonnen

Abfallreduzierung 2021/22



Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft

Der Beitrag, den wir mit unseren Verpackungen leisten können, spielt bei der Reduzierung der Umweltauswirkungen unserer Produkte und Geschäftstätigkeiten eine wichtige Rolle. Wir sind uns der Auswirkungen auf unseren Planeten bewusst und sind bestrebt, die Erwartungen unserer Konsumenten im Hinblick auf nachhaltige Verpackungen, Sicherheit und Qualität unserer Produkte zu erfüllen.

Unser Ziel und die größte Herausforderung hinsichtlich der Verpackungen ist die Steigerung der Kreislauffähigkeit der von uns verwendeten Materialien, ohne andere relevante Aspekte zu vernachlässigen. Wir wollen den Verpackungsumfang reduzieren, den Einsatz von Ressourcen minimieren, Lebensmittelverschwendung so weit wie möglich vermeiden und unsere CO₂-Bilanz insgesamt verbessern. Um die Kreislauffähigkeit der Verpackungen zu verbessern, konzipieren wir alle unsere Verpackungen so, dass sie recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar sind (bzw. überarbeiten vorhandene Verpackungen mit diesem Ziel vor Augen). Gegenwärtig haben wir dieses Ziel zu 88,5% erreicht. Außerdem arbeiten wir daran, den Einsatz von Neukunststoff um 10%⁷ zu senken und den Anteil an recycelten Materialien in unseren Kunststoffverpackungen um 12%⁸ zu erhöhen.

In den vergangenen Monaten war Ferrero mit einigen unerwarteten und außergewöhnlichen Herausforderungen konfrontiert, wie beispielsweise einem Mangel an Rohstoffen und Komponenten für Verpackungsanlagen. Darüber hinaus haben wir festgestellt, dass die für die Behandlung von Abfallstoffen als Ressource erforderliche Infrastruktur in einigen Teilen der Welt noch unterentwickelt ist bzw. sich noch in der Frühphase befindet⁹

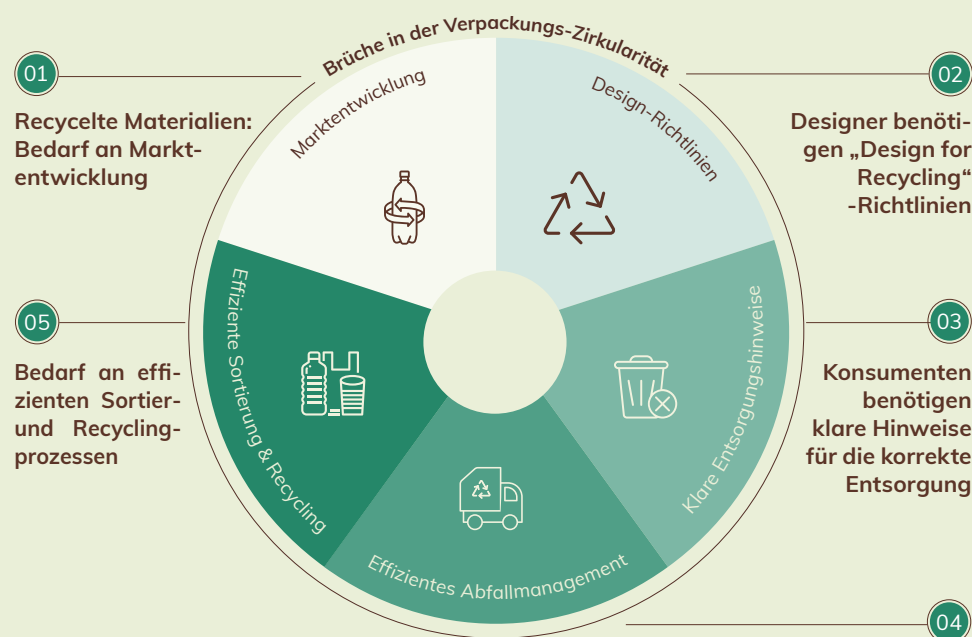
Die Länder lassen sich wie folgt unterteilen:

- Länder mit einem geringen Umfang an unsachgemäß entsorgten Verpackungsabfällen und fortschrittlichen Abfallmanagementsystemen (d. h. Länder, in denen die erweiterte Herstellerverantwortung (Extended Producer Responsibility, EPR) verpflichtend ist).
- Länder mit einem geringen Umfang an unsachgemäß entsorgten Verpackungsabfällen und weniger fortschrittlichen Abfallmanagementsystemen (d. h. Länder, in denen EPR-Systeme noch weniger verbreitet, im Umfang eingeschränkt oder freiwillig sind).
- Länder mit einem hohen Umfang an unsachgemäß entsorgten Verpackungsabfällen und eingeschränkten/keinen Abfallmanagementsystemen (d. h. Länder, in denen EPR-Systeme nicht existent oder eingeschränkt sind).

Selbst in Ländern mit verpflichtenden EPR-Systemen und fortschrittlichen Abfallmanagementsystemen reicht die Kapazität zum Sammeln, Sortieren und Recyceln nicht aus, um den Anforderungen des Marktes bzw. der Wertschöpfungskette gerecht zu werden. Ab diesem Jahr werden wir den prozentualen Anteil der recyclingfähigen (d. h. gemäß bestehenden „Design for Recycling“-Richtlinien konzipierten und hergestellten¹⁰) Verpackungen offenlegen.

7. 10% nach Gewicht, ausgehend vom Wert für 2019/20.
8. 12% nach Gewicht, gemessen am Gesamtumfang der Kunststoffverpackungen 2025/26.
9. Ellen MacArthur Foundation, [Flexible packaging: The urgent actions needed to deliver circular economy solutions](#).
10. Z. B. die vom Consumer Goods Forum koordinierten Golden Design Rules. Von RecyClass, der Association of Plastics Recyclers, CEFLEX und 4evergreen, zu denen wir in technischen Komitees einen aktiven Beitrag leisten, entwickelte Designrichtlinien.

Partnerschaften und Kooperationen



Kooperationen mit:

- 01** Ellen MacArthur Foundation (EMF), Consumer Goods Forum und Circular Plastics Alliance
- 02** Consumer Goods Forum, Association of Plastics Recyclers (APR), CEFLEX, RecyClass, 4evergreen
- 03** European Brands Association (AIM), Arbeit an der Harmonisierung der Abfallentsorgungsvorschriften
- 04** Ellen MacArthur Foundation (EMF), Flexible Packaging Initiative (FPI), Consumer Goods Forum und The Recycling Partnership
- 05** HolyGrail 2.0-Projekt, Perfect Sorting Consortium und The Recycling Partnership

Unser Zeitplan für nachhaltige Verpackungen

Trotz positiver Entwicklungen im Hinblick auf die Kreislauffähigkeit von Verpackungen nehmen Veränderungen aufgrund der Komplexität der gegenwärtigen Systeme unerwartet viel Zeit in Anspruch. Wie aus dem Global Commitment Progress Report 2022 der Ellen MacArthur Foundation (EMF)¹¹ ersichtlich ist, haben die Unterzeichner gute Fortschritte bezüglich Recycelbarkeit, Wiederverwendbarkeit und Kompostierbarkeit erzielt. Dies gilt auch für den Anteil recycelter Materialien in Kunststoffverpackungen, der sich in den letzten drei Jahren verdoppelt hat. Für bestimmte Verpackungen ist noch einiges an Arbeit erforderlich, bis eine vollständige Kreislauffähigkeit erreicht ist. In diesem Zusammenhang konzentrieren wir uns beispielsweise auf PET-Verpackungen (Polyethylenterephthalat) und flexible Verpackungen. Das Problem ist dabei nicht etwa mangelnder Ehrgeiz, sondern schlicht die Komplexität und die Anstrengungen, die erforderlich sind, um eine über Jahrzehnte gewachsene etablierte Linearwirtschaft nachhaltig zu verändern.

Wir sind so motiviert wie eh und je, unsere Verpackungsziele zu erreichen. Unser Investitionsplan steht und kommt gut voran. Wir haben Projekte, mit denen wir auf dem besten Weg sind, unsere Verpflichtungen zu erfüllen, sowie Projekte, bei denen eine Abfallmanagementinfrastruktur zum Erreichen der Ziele unerlässlich ist, aktualisiert. Mit Innovation, Neugestaltung, Partnerschaften und Kooperationen sowie dem Einsatz für effiziente EPR-Systeme in den einzelnen Ländern haben wir klare Schritte bis 2025 und darüber hinaus identifiziert. Wir haben unsere Partner entsprechend ausgewählt, um die Lücken bezüglich der Kreislauffähigkeit unserer Verpackungen zu schließen.

11. [The Global Commitment 2022](#).

Wichtige Meilensteine von Ferrero hinsichtlich nachhaltiger Verpackungen

2019

Im Oktober 2019 hat sich Ferrero ehrgeizigen Zielen bezüglich nachhaltiger Verpackungen verschrieben und in diesem Zusammenhang das Global Commitment for a New Plastics Economy der EMF unterzeichnet. Das Hauptziel bestand darin, bis 2025 sämtliche Verpackungen recycelbar oder kompostierbar („praktisch in signifikantem Umfang wiederverwendbar“) zu machen.

2021

Im Einklang mit der 2019 unterzeichneten Verpflichtung hat Ferrero seine Position 2021 bekräftigt, indem es die Golden Design Rules des CGF mit dem Schwerpunkt auf Kunststoffverpackungen unterzeichnet hat. Das „Design for Recycling“ (D4R)-Konzept wurde als Wegbereiter einer umfassenden Recyclingfähigkeit in der Praxis eingeführt.

Die Konzeption recyclingfähiger Verpackungen als neue Kennzahl zur Messung des Fortschritts ist von großer Bedeutung, da sie Unternehmen ermöglicht, entsprechende Fortschritte zu demonstrieren, die sich nicht unmittelbar in der „umfassenden Recyclingfähigkeit in der Praxis“ widerspiegeln.

2022

Wie im Global Progress Report 2022 der EMF erwähnt, haben die meisten Unterzeichner des Global Commitment for the New Plastics Economy mit Herausforderungen zu kämpfen und es ist wahrscheinlich, dass einige der wichtigsten Ziele bis 2025 nicht erreicht werden können. Auch Ferrero als Unterzeichner des Global Commitment ist von diesen Herausforderungen betroffen.

Deshalb arbeiten wir aktuell nicht nur daran, recyclingfähige, wiederverwendbare oder kompostierbare Verpackungen zu konzipieren, sondern unterstützen gleichzeitig die Beschleunigung der Infrastrukturentwicklung, indem wir uns mit verschiedenen Partnern entlang der Wertschöpfungskette zusammenschließen, um uns für effiziente länderspezifische EPR-Systeme einzusetzen und die Vision eines rechtlich bindenden globalen Plastikabkommens zu unterstützen. Letztendlich dient dies der Umsetzung des anvisierten Ziels in die Praxis. Zwischenzeitlich werden die Fortschritte zudem mittels des D4R-Ansatzes überwacht.

Weitere Informationen:

[Das EMF Global Commitment for a New Plastics Economy](#)

[CGF Golden Design Rules](#)

[Global Progress Report 2022 der EMF](#)

[UN Plastikabkommen](#)

2022

Ferrero berichtet über seine Fortschritte hinsichtlich des Ziels, alle Verpackungen wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen

2021

Ferrero verpflichtet sich, den Einsatz von Neukunststoff zu reduzieren und den Anteil von recycelten Materialien in seinen Kunststoffverpackungen zu erhöhen

2019

Ferrero verpflichtet sich, bis 2025 sämtliche Verpackungen recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar zu machen



Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft (Fortsetzung)

Ferrero ist davon überzeugt, dass es möglich ist, bis 2025 signifikante Ergebnisse zu erzielen und unsere gemeinsamen Ziele hinsichtlich des vollständigen Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft entscheidend mitzugestalten. In den vergangenen Jahren haben wir konsequent in neue Verpackungslinien, verschiedene Pilotprojekte in unseren Werken sowie Kooperationen mit Lieferanten investiert, um Design oder Anlagen im Hinblick auf das Erreichen unserer Ziele weiter zu verbessern. Seit 2019 haben wir im Rahmen unserer wichtigsten Projekte:

- rund 250 Tests in unseren Werken durchgeführt, um die Funktionalität neuer Verpackungsdesigns zu bewerten und die für den großflächigen Einsatz geeigneten Lösungen zu identifizieren.
- mit mehr als 20 Rohstofflieferanten oder Verpackungsherstellern an neuen F&E-Strömen zusammenarbeitet und auf diese Weise unsere Lieferantenbeziehungen gestärkt.
- mehr als 15.000 km an flexiblen Verpackungen getestet, um „Design for Recycling“-Strukturen in bestehende Produktionslinien zu integrieren.
- über 100 neue Verpackungsdesign-Optionen entwickelt und getestet, um diejenigen zu ermitteln, die den Anforderungen an Transparenz, Qualität und mechanische Leistung für neue Rocher-Boxen am besten gerecht werden.
- dank unserer neuen Verpackungsdesigns den Kunststoffverbrauch um 3.800 Tonnen gesenkt.

Außerdem haben wir die „Design for Recycling“-Prinzipien konsequent auf unsere Verpackungen angewendet. Ein hervorstechendes Beispiel sind die neuen Ferrero Rocher-Geschenksboxen mit 24 Pralinen, die aus festem Polypropylen (PP) (einfacher zu recyceln als das zuvor verwendete Material) hergestellt werden. Für die Herstellung der neuen Boxen werden 40% weniger Kunststoff verwendet und das Design steht im Einklang mit den wichtigsten Designrichtlinien.

Wir beteiligen uns aktiv an der Umsetzung der angestrebten Veränderungen, sowohl im Hinblick auf das Verpackungsdesign (z. B. durch die Konzeption und Neugestaltung unserer Verpackungen) als auch in anderen Bereichen. Wir arbeiten eng mit verschiedenen Partnern entlang der Wertschöpfungskette zusammen, um das Recycling zu verbessern, und setzen uns bei politischen Entscheidungsträgern dafür ein, geeignete Voraussetzungen für effiziente EPR-Systeme zur Finanzierung der Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungen zu schaffen. Aktuell arbeiten wir an der Entwicklung von Projekten, die sich mit über das Recycling hinausgehenden Möglichkeiten befassen. Beispielsweise geht es um die Identifizierung geeigneter Methoden zur Reduzierung des auf dem System lastenden Drucks sowie von Leckagen in Regionen, in denen die Umsetzung möglicherweise längere Zeit in Anspruch nimmt.



Unser Zeitplan bis 2025 und darüber hinaus

01 F&E und Open Innovation:

Innovation spielt entlang der gesamten Wertschöpfungskette eine wichtige Rolle: von den von uns gewählten Materialien bis hin zum Lebensende der Verpackung. Unsere F&E-Teams wie auch führende Anbieter entwickeln Ideen und Technologien, um uns bei der Lösung von Problemen zu unterstützen, und wir werden weiterhin in Möglichkeiten investieren, um die Kreislauffähigkeit unserer Verpackungen zu verbessern. Wir befassen uns mit der Entwicklung besserer Materialien, dem Einsatz recycelter Materialien in Kunststoffverpackungen sowie dem Testen neuer kompostierbarer Materialien und papierbasierter Verpackungen mit höheren Barriere-Eigenschaften.

☹️ Fallbeispiel auf Seite 31

04 Aufklärung der Konsumenten für einen erfolgreichen Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft und Vermittlung von Maßnahmen zur Beseitigung von Abfällen:

Wir nutzen die Popularität unserer Marken, um mehr Menschen Wissen und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen – z. B. in Form von Recycling- und Upcycling-Tipps und klaren Informationen zum Produktlebensende im Zusammenhang mit der Recycelbarkeit, Kompostierbarkeit und Wiederverwendbarkeit unserer Verpackungen.

☹️ Fallbeispiel auf Seite 34

02 Weiterentwicklung und Neugestaltung bestehender Verpackungen:

Wir entwickeln unsere bestehenden Verpackungen weiter, um durch alternative Materialien und Verpackungsneugestaltung Recyclbarkeit, Kompostierbarkeit und Wiederverwendbarkeit zu gewährleisten.

☹️ Fallbeispiel auf Seite 33

03 Zusammenarbeit mit Recyclern und nationalen Abfallmanagementsystemen:

Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Lösungen für schwer zu recycelnde Materialien und loten Möglichkeiten aus, Verpackungsabfälle als Ressource zu verwenden.

☹️ Fallbeispiel auf Seite 33

F&E und Open Innovation

Anteil recycelter Materialien in Kunststoffverpackungen

Ferrero hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, zu 100% rPET in unseren Estathé-Flaschen zu verwenden.

Wir haben recycelte Harze identifiziert, die sowohl die notwendigen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen erfüllen als auch unseren strengen Richtlinien für die industrielle Fertigung gerecht werden.

Dank der Verwendung von rPET reduziert Estathé den Einsatz von Neu-PET um mehr als 3.200 Tonnen pro Jahr (unter Berücksichtigung von 33-cl-, 40-cl- und 1,5-l-PET-Flaschen) und trägt zur weiteren Verbesserung der Kreislauffähigkeit von PET-Flaschen bei.

[Mehr erfahren](#)



Recycelter Kunststoff als Herausforderung

Die geringe Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigem recyceltem Kunststoff, der bedenkenlos für Lebensmittelverpackungen verwendet werden kann, ist ein ernstzunehmendes Hindernis für die großflächige Umsetzung einer Kreislaufwirtschaft zur Reduzierung von Kunststoff und Neukunststoff. Mechanisches Recycling ist die derzeit am häufigsten eingesetzte Methode für das Recycling von Kunststoffen. Jedoch erfüllen nicht alle auf diese Weise recycelten Kunststoffe die Qualitätsanforderungen für die Anwendung in geschlossenen Kreisläufen, bei der Verpackungen anschließend erneut zu Verpackungen verarbeitet werden.

Das bekannteste und am besten etablierte Recyclingsystem mit geschlossenem Kreislauf für Kunststoffe mit Lebensmittelkontakt ist das für Getränkeflaschen verwendete PET-System. Wir verwenden für unser Estathé-Sortiment¹² zu 100% recyceltes PET (rPET), um die Kreislauffähigkeit dieses wertvollen Materials zu fördern. Bei anderen Anwendungen haben wir diese Möglichkeit nicht, da nicht alle recycelten Kunststoffe die Standards für Lebensmittelsicherheit erfüllen. Nichtsdestotrotz können sich alternative

Recyclingtechnologien zum mechanischen Recycling als nützlich erweisen. Pyrolyse- und Depolymerisationsverfahren werden häufig unter dem Begriff des chemischen Recyclings zusammengefasst (auch als „Advanced Recycling“ bezeichnet¹³). Diese Verfahren können den erneuten Einsatz recycelter Kunststoffe in Anwendungen mit Lebensmittelkontakt unterstützen. Wir untersuchen diese Möglichkeit und arbeiten in Bezug auf diese ergänzenden Recyclingmethoden mit relevanten Stakeholdern zusammen. Wir unterstützen die CGF-Vision in Bezug auf „Advanced Recycling in a Circular Economy for Plastics“¹⁴ und bekräftigen unser Interesse an der Entwicklung einer zuverlässigen, sicheren und umweltfreundlichen Infrastruktur für chemisches Recycling. So führen wir im Rahmen eines Pilotprojekts beispielsweise chemisch recyceltes PP (rPP) in unseren Tic-Tac-Dosen ein.

Der aus chemischem Recycling gewonnene Kunststoff wird mithilfe eines Massenbilanzansatzes zugeteilt: Dies bedeutet, dass sowohl neue (fossile oder biobasierte) Rohstoffe als auch recycelte Rohstoffe Eingang in das Kunststoffproduktionsverfahren

finden, wobei die jeweils verwendeten Mengen überwacht werden. Der Anteil der recycelten Rohstoffe, der bei der Herstellung der Kunststoffmaterialien zum Einsatz kommt, kann anschließend anhand eines Zertifizierungssystems mathematisch dem Endprodukt zugeordnet werden. Der Massenbilanzansatz ist identisch mit einer bekannten Methode, die innerhalb des Energiesektors für Strom aus erneuerbaren Quellen angewendet wird.

Der Massenbilanzansatz spielt hinsichtlich des erfolgreichen Übergangs von der Linearwirtschaft hin zu einer effizienten Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe eine entscheidende Rolle. Er unterstützt uns bei der nachhaltigen Beschaffung von recycelten oder nachwachsenden Rohstoffen sowie bei der Einsparung neuer Ressourcen.

12. Deckel und Etikett bestehen nicht aus PET und enthalten keine recycelten Kunststoffe.
13. Die Begriffe „chemisches Recycling“, „Advanced Recycling“, „fortschrittliches chemisches Recycling“ und „Enhanced Recycling“ werden synonym verwendet.
14. [PW-Chemical-Recycling-Vision-and-Principles-Paper-July-2022.pdf](#) (theconsumergoodsforum.com)

Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft (Fortsetzung)

2022 hat das Ferrero-Werk in Cork die ISCC PLUS-Zertifizierung¹⁵ für die Einführung des Massenbilanzansatzes für aus chemischem Recycling gewonnene Kunststoffe erhalten.

Die International Sustainability and Carbon Certification (ISCC) ist das System, das Ferrero und andere Unternehmen für die Zertifizierung recycelter, mithilfe des Massenbilanzansatzes gewonnener Materialien verwenden. Die ISCC-Chain-of-Custody-Zertifizierung bedeutet, dass jedes Element entlang der Lieferkette entweder ISCC-zertifiziert oder ISCC-lizenziert ist. Das System ermöglicht eine transparente Rückverfolgung entlang der gesamten Lieferkette und ermöglicht uns, den Anteil recycelter Rohstoffe bis zur letzten Kunststoffkomponente zurückzuverfolgen. So können wir den Anteil recycelter Materialien genau messen, um unsere Behauptungen zu belegen.

Unser erstes Pilotprojekt in Sachen chemisch recycelte Kunststoffe unter Anwendung des Massenbilanzansatzes für Kunststoffverpackungen bezieht sich auf die Marke Tic Tac. In unserem Werk in Cork verwendet Tic Tac zu 50% recycelte Kunststoffe (unter Anwendung des Massenbilanzansatzes) für die Tic-Tac-Dose mit 200 Dragees.

Mehr erfahren

15. [ISCC Works Towards a Sustainable World.](#)
16. Ellen MacArthur Foundation, [Flexible packaging: The urgent actions needed to deliver circular economy solutions.](#)
17. Unsere Monomaterialfolienverpackungen entsprechen den CEFLEX-Designrichtlinien für die Kreislaufwirtschaft (The Circular Economy for Flexible Packaging (CEFLEX) initiative <https://guidelines.cefex.eu/resources/>).
18. Die Zahlen basieren auf den für Januar bis Dezember 2021 festgestellten Mengen für k. Brioss, k. Colazione Più, k. Pan e Cioc e k. Délice. Weitere Informationen erhalten Sie hier.

Entwicklung und Neugestaltung bestehender Verpackungen

Wir verfolgen weiterhin die Weiterentwicklung der Sortier- und Recyclinginfrastruktur und -technologie, um fundiertes Wissen und praktische Erfahrungen darüber zu sammeln, wie das Design die Kreislauffähigkeit unserer Verpackungen beeinflussen kann. Seit 2019 haben wir einige wichtige Ziele in Bezug auf feste Kunststoffe und flexible Verpackungen erreicht.

Im September 2021 hat Ferrero Rocher Rocher seine recyclebare Boxen eingeführt. Nach ihrer Einführung für das gesamte Ferrero Rocher-Produktsortiment werden die neuen Boxen weltweit geschätzte 10.000 Tonnen Kunststoff einsparen.

Flexible Verpackungen hingegen werden allgemein mit niedrigen Recycling- und hohen Leckagequoten in Verbindung gebracht. Daher stellen flexible Verpackungen auf dem Weg zu einer Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe das herausforderndste Marktsegment dar¹⁶.

In diesem Kontext tragen wir durch ein umweltgerechtes Design zur Erhöhung der Kreislauffähigkeit von Verpackungen bei: Wir haben

Folien aus flexiblem Kunststoff neugestaltet, indem wir nicht recyclingfähige Multimaterialstrukturen durch Monomaterialstrukturen ersetzt haben, wobei stets die anerkannten „Design for Recycling“-Richtlinien¹⁷ berücksichtigt wurden.

Anhand dieses Ansatzes haben wir inzwischen mehr als 120.000 km recyclebare Folienverpackungen aus flexiblem Kunststoff entwickelt. Einige Beispiele sind die Folien aus flexiblem Kunststoff, die für Tronky, kinder Cards und kinder Happy Hippo zum Einsatz kommen. Dies ermöglicht das Recycling in Regionen, in denen bereits eine entsprechende Infrastruktur für Sammlung, Sortierung und Recycling existiert.

Wir entwickeln auch flexible Verpackungen aus Papier, wenn wir uns dadurch eine Erhöhung der Sammlungs- und Recyclingquote versprechen und den Einsatz von Neukunststoff reduzieren können. So verwenden wir für unsere kinder Backwaren, darunter kinder Délice und kinder Brioss in Italien, neuerdings beispielsweise eine externe Hülle aus Papier. Die Verpackung ist für die Wiederaufbereitung in gewöhnlichen Papier-Recyclinganlagen geeignet und reduziert den jährlichen Kunststoffverbrauch um 300 Tonnen¹⁸.



Flexible Packaging Initiative als Teil unserer Strategie zur Erhöhung der Kreislauffähigkeit von Folienverpackungen

Ferrero ist kürzlich der Flexible Packaging Initiative beigetreten, deren sechs Markenhersteller sich darauf geeinigt haben, ihre Investitionen zu erhöhen und eine Reihe politischer Maßnahmen zu unterstützen, um den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft für flexible Verpackungen in ganz Europa zu beschleunigen.

Die Teilnehmer an der Initiative arbeiten mit Partnern und Regierungsorganisationen zusammen, um die Infrastruktur zu verbessern, und gehen über individuelle Verpackungsdesignmaßnahmen hinaus, indem sie konkrete Vorschläge zur Unterstützung einer effektiven Sammlung, verbesserten Sortierung sowie eines innovativen Recyclings von flexiblen Verpackungen in ganz Europa unterbreiten.

Zur Verbesserung der Kreislauffähigkeit flexibler Verpackungen sind die Weiterentwicklung ergänzender Technologien sowie die Anwendung des Massenbilanzansatzes als Brücke für den Übergang vom linearen System zum Kreislaufsystem erforderlich.



Auch in Regionen, in denen die Infrastruktur für Sammlung, Sortierung und Recycling noch nicht vollständig entwickelt ist, ist das Vorhandensein flexibler Folienverpackungen, die aus technischer Sicht recyclingfähig sind und nach den „Design for Recycling“-Richtlinien entwickelt wurden, wichtig. Dadurch wird sichergestellt, dass diese Verpackungen im Rahmen eines wertvollen Monomaterialstroms Eingang in ein Abfallmanagementsystem finden können, sobald die entsprechende Infrastruktur steht.

Um aktiv an diesen Veränderungen mitzuwirken und die notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der Förderung einer Kreislaufwirtschaft für flexible Verpackungen zu unterstützen, sind wir kürzlich der Flexible Packaging Initiative (FPI) beigetreten.

Partnerschaften mit Recyclern und nationalen Abfallmanagementsystemen:

Um einen proaktiven Beitrag zur Verbesserung des Abfallmanagements zu leisten, investieren wir gemeinsam mit anderen Unternehmen in F&E-Projekte zur Optimierung der aktuellen Sortier- und Recyclingtechnologien. Im Einzelnen arbeiten wir mit Markenherstellern, Forschern und Technikern zusammen, um:

1. KI-Modelle zur Steigerung der Effizienz des Sortierprozesses zu entwickeln.
2. Sortier- und Recyclingtechnologien für Kunststoffverpackungen auf den neuesten Stand zu bringen und zu verbessern.

Projekte mit Perfect Sorting und The Recycling Partnership zur Förderung der Kreislauffähigkeit von Kunststoffverpackungen

Die Notwendigkeit, die Sortierung von Verpackungen zu verbessern, um Qualität und Umfang zu

erhöhen, ist Teil der Vision und Strategie von Ferrero zur Steigerung der Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigen recycelten Kunststoffen. Die Kreislaufwirtschaft für Kunststoffverpackungen entwickelt sich in verschiedenen Regionen der Welt mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Wir verfolgen einen gezielten, regionsspezifischen Ansatz.



In Europa ist Ferrero gemeinsam mit acht anderen Markenherstellern, einem unabhängigen Test- und Forschungszentrum sowie zwei Universitäten Gründungsmitglied des Perfect Sorting Consortium¹⁹. Mit dem Projekt soll eine Verbesserung der Sortierung von Verpackungsabfällen mithilfe von KI erreicht werden. Ziel ist die Entwicklung eines KI-Entscheidungsmodells, das Verpackungen über die gegenwärtigen Sortierströme hinaus erkennen und zuordnen kann. Ein KI-Entscheidungsmodell kann dazu beitragen, von Konsumenten verursachte Abfälle, wie z. B. Lebensmittel- und andere Verpackungen, korrekt zu trennen, und dafür sorgen, dass recycelte Rohstoffe den geltenden Vorschriften entsprechen, um innerhalb einer Kreislaufwirtschaft erneut für Anwendungen mit Lebensmittelkontakt eingesetzt werden zu können. Diese Schritte sind für das Recycling flexibler Multimaterialverpackungen unerlässlich. Die regionsübergreifende Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Organisationen entlang der Wertschöpfungskette ist von zentraler Bedeutung, um allseits bekannte Herausforderungen zu meistern. Das Perfect Sorting Consortium hat sich zum Ziel gesetzt, das KI-Entscheidungsmodell in den kommenden Jahren für Sortieranlagen in ganz Europa verfügbar zu machen.



Im Mai 2022 ist Ferrero der Recycling Partnership beigetreten mit dem Ziel, den Zugang zu Sammlung und Recycling, den Einfluss auf die Gesetzgebung, Konsumentenforschung und -aufklärung, die Verfügbarkeit von Analysetools für die nationale Datenbank sowie Infrastrukturinvestitionen in den USA zu erhöhen. Innerhalb der Partnerschaft sind wir der Polypropylene Recycling Coalition beigetreten, um die Sammlung und das Recycling von festen PP-Verpackungen voranzutreiben.

Die Coalition konzentriert sich auf die Verstärkung von Aufklärungsmaßnahmen sowie die Förderung des Zugangs zu Recyclingmöglichkeiten für feste PP-Verpackungen, indem sie beispielsweise die regelmäßige Abholung entsprechender Abfälle organisiert. Außerdem stellt sie sicher, dass mehr Recyclinganlagen das Material erfolgreich sortieren können, und trägt zur Schaffung eines robusten Endmarkts für qualitativ hochwertiges recyceltes Polypropylen bei, das erneut in Verpackungen zum Einsatz kommen kann.

Seit der Gründung der Polypropylene Recycling Coalition im Jahr 2020 haben sich deren Zuschüsse als äußerst erfolgreich hinsichtlich einer zügigen Beeinflussung des Recyclingsystems erwiesen. Die Coalition hat mehrere Zuschüsse bewilligt und dadurch das PP-Recycling für knapp 8% aller US-Haushalte und das Recycling für 20 Millionen Menschen in den USA verbessert²⁰.

19. [Perfect_Sorting_Consortium: Assessing the future of packaging waste sorting \(ntcp.nl\)](https://www.perfect-sorting.com/)

20. [Polypropylene Recycling Coalition](https://www.polypropylene-recycling-coalition.com/)

Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft (Fortsetzung)

Information unserer Konsumenten für einen erfolgreichen Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Unsere Konsumenten spielen hinsichtlich der Verbesserung der Kreislauffähigkeit unserer Verpackungen eine zentrale Rolle. Daher:

1. versuchen wir, sie bestmöglich über die verwendeten Verpackungsmaterialien sowie die korrekte Sortierung zu informieren.
2. geben wir ihnen Ideen, Wissen und Hilfsmittel an die Hand, damit sie einen aktiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten können.

In diesem Zusammenhang informieren wir unsere Konsumenten über unser „End Use“-Etikett unmissverständlich darüber, aus welchen Materialien die Verpackung besteht, um eine ordnungsgemäße Abfalltrennung zu ermöglichen.

Digitalisierung

Die Konsumenten von Ferrero-Produkten finden Informationen zur Abfalltrennung direkt auf unseren Verpackungen oder auf unserer Website. In Italien, Frankreich und Deutschland führen wir Pilotprojekte mit QR-Codes auf kinder Produkten durch. In Kürze werden weitere kinder Produkte QR-Codes enthalten, über die unsere Kunden auf konkrete Informationen zur richtigen Abfalltrennung in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen zugreifen können. Wir prüfen stets, ob es in anderen Regionen ähnliche Projekte gibt, an denen wir mitwirken können.



kinder QR-Code für
kinder Schokolade

Einbeziehung unserer Mitarbeiter

Die Mitarbeiter von Ferrero spielen eine wichtige Rolle bei unseren Umweltinitiativen. Ferrero Deutschland hat ein digitales Tool entwickelt, über das wir Informationen zu unseren Verpackungen und anderen Umweltmaßnahmen innerhalb des Unternehmens kommunizieren.

Der Inhalt kann im Handumdrehen über eine Smartphone-App abgerufen werden und spiegelt drei zentrale Säulen des Umweltengagements von Ferrero wider: Verpackungen, CO₂-Bilanz und Klima sowie Abfall- und Wassermanagement. Das Tool bietet unseren deutschen Kollegen kompakte, leicht verständliche Antworten auf zehn zentrale Fragen zu jedem Thema. Es steht allen Ferrero-Mitarbeitern in Deutschland seit November 2022 zur Verfügung.



Materialien, die wir für die Verpackung verwenden

Unser Verpackungsportfolio umfasst viele verschiedene Materialien, da jedes einzelne Material und Verpackungselement bestimmte Aufgaben und Funktionen erfüllt.

Flexibler Kunststoff

Flexible Folien gehören aufgrund ihres geringen Gewichts und des Schutzes der Lebensmittel zu den leistungsfähigsten Verpackungsmaterialien. Wir arbeiten weiter an der Umsetzung unserer Pläne, recycelbare Verpackungen im Einklang mit den „Design for Recycling“-Richtlinien zu konzipieren, indem wir nicht recycelbare Materialkombinationen und problematische Komponenten eliminieren und den Einsatz papierbasierter Materialien in Betracht ziehen, wann immer diese mehr Vorteile bieten (geringerer Kunststoffverbrauch bzw. Möglichkeit, dem Papier-Recyclingstrom zugeführt zu werden).

Starrer Kunststoff

Wir arbeiten an spezifischen Möglichkeiten, die für die einzelnen Harzgruppen identifiziert wurden: Erhöhung des Recycling-Gehalts in PET-Flaschen, Steigerung der Recyclingfähigkeit durch den Ersatz schwer wiederzuverwertender Harze durch besser recycelbare Alternativen, Ersatz von Kunststoffmischungen und Durchführung von Sortiertests zur Bewertung der Sortierung dunkler und kleiner Verpackungen sowie der Auswirkungen von Bänderolen, Etiketten oder Klebstoffen. Auch in diesem Fall gilt, dass die Befolgung der „Design for Recycling“-Richtlinien stets ein wichtiger Wegbereiter für die Kreislauffähigkeit der Kunststoffverpackungen ist.

Papier und Pappe

Wir wollen, wann immer möglich, Recycling-Papier einsetzen. Aus Sicherheits- und Qualitätsgründen verwenden wir Materialien aus Primärfasern für Primärverpackungen. Unsere Beschaffungsstrategie stellt sicher, dass Neupapier und -pappe ausschließlich aus gut verwalteten Quellen stammen. Papierbasierte Verpackungen kommen zunehmend

als Alternative zu herkömmlichen Verpackungen (z. B. Verpackungen aus flexiblem Kunststoff) zum Einsatz: Wir ziehen die Verwendung papierbasierter Verpackungen anstelle von Verpackungen aus Kunststoff oder Aluminium in Betracht, wann immer die papierbasierten Optionen die erforderlichen Funktionen zuverlässig erfüllen. Die Befolgung der „Design for Recycling“-Richtlinien²¹ ist in jedem Fall ein wichtiger Wegbereiter für die Kreislauffähigkeit von papierbasierten Verpackungen.

Glas

Gläser und Flaschen aus Glas werden so konzipiert, dass die Kreislauffähigkeit gewährleistet ist. In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten verfolgen wir jährlich die Menge an recyceltem Glas, das für unsere Gläser und Flaschen verwendet wird. Ausgehend von diesen Daten können wir den Anteil recycelter Materialien in unseren Glasverpackungen schätzen. Für Gläser liegt dieser derzeit bei 35%²².

Metalle

Metallverpackungen werden als sogenannte Leichtverpackungen im Allgemeinen als erstes für das Recycling sortiert²³. Für unsere Estathé-Dosen verwenden wir Aluminium, das über eine sehr hohe Recyclingquote verfügt und uns gleichzeitig ermöglicht, den Anteil recycelter Materialien zu maximieren. Auf diese Weise können wir unsere Umweltauswirkungen entlang der Wertschöpfungskette insgesamt reduzieren.

Sonstige

Diese Kategorie umfasst verschiedene Elemente wie Holzpaletten, Etiketten, Verpackungen aus Verbundmaterial und andere Objekte. Für diese Elemente arbeiten wir, sofern relevant, an spezifischen Projekten zur Gewährleistung der Recycelbarkeit, Wiederverwendbarkeit und Kompostierbarkeit.

21. Z. B. die Golden Design Rules (des Consumer Goods Forum) und von RecyClass, APR, CEFLEX, 4evergreen, zu denen wir in technischen Komitees einen aktiven Beitrag leisten, entwickelte Richtlinien.

22. Nach Gewicht.

23. Kunststoffe, Metalle und Getränkekartons.

In den Geschäftsjahren 2019/20²⁴ und 2020/21²⁵ haben wir in unsere Informationen für die Öffentlichkeit die in neuen Werken verwendeten Verpackungsmengen einbezogen²⁶, die auf abgeschlossene Übernahmen neuer Produktionsstätten sowie die vollständige Integration von Arbeitsmethoden und Datenmanagementsystemen zurückzuführen waren.

Weitere, erst kürzlich erfolgte Übernahmen werden in den kommenden Jahren in die Berichterstattung aufgenommen. Folglich wird sich die Gesamtmenge an Kunststoffverpackungen – im Vergleich zu 2019/20, als weniger Werke für die Berechnung berücksichtigt wurden – voraussichtlich weiter erhöhen. Wir werden die Fortschritte in Bezug auf unsere Reduktionsziele fortlaufend überwachen und dabei mit gleichbleibenden Maßeinheiten arbeiten, um einen konsequenten Vergleich mit den Ausgangswerten zu ermöglichen.

Was wir erreicht haben

Wir arbeiten weiter daran, den Einsatz von Neukunststoff zu reduzieren, indem wir zu 100% recycelte Materialien für unsere PET-Flaschen verwenden.

Im Geschäftsjahr 2021/22 haben wir eine neue Kennzahl zur Messung des Fortschritts im Hinblick auf nachhaltige Verpackungen eingeführt. Dies versetzt Ferrero in die Lage, Fortschritte in Bezug auf die Konzeption recyclingfähiger Verpackungen zu demonstrieren, die ansonsten als solche nicht unmittelbar ersichtlich wären.

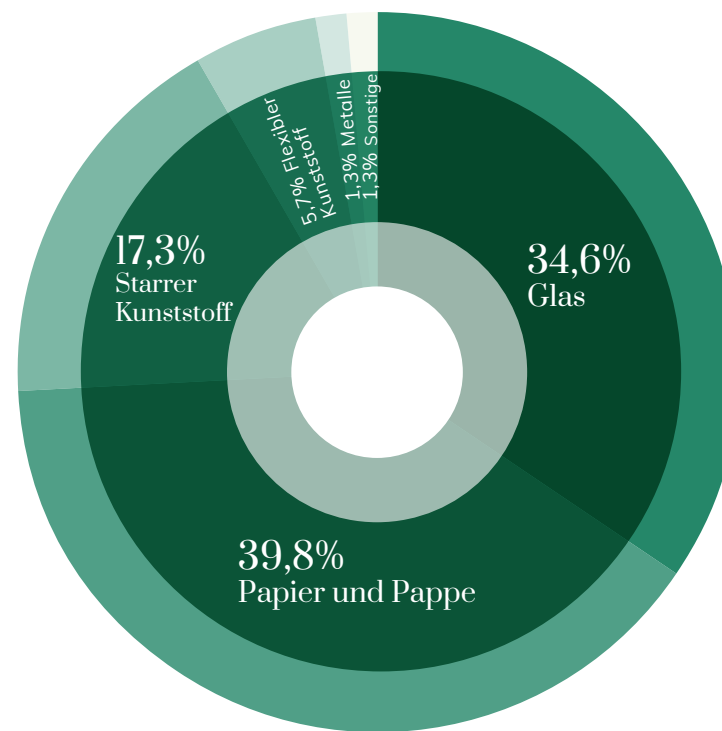
24. Bloomington (USA) und Franklin Park (USA).

25. North Canton (USA).

26. North Canton (USA), Bloomington (USA) und Franklin Park (USA).



Für Verpackungen verwendete Materialien (2021/22)



	(Erweiterter Umfang) ²⁷	
	GJ 2020/21	GJ 2021/22
Anteil an recyceltem Material in Verpackungen	35,4%	35,4%
Material aus erneuerbaren Quellen bei den Verpackungen	39,6%	40,2%
Recyclbare, wiederverwendbare oder kompostierbare Verpackungen ²⁸	83,1%	83,2%
Als recyclingfähig konzipierte Verpackungen ²⁹	nicht erfasst	88,5%
Anteil an recyceltem Material in Kunststoffverpackungen ²⁹	4,0%	4,3%

27. Daten einschließlich North Canton (USA), Bloomington (USA) und Franklin Park (USA).

28. 100% nach Gewichtsziel bis 2025, bezogen auf die Gesamtverpackungsmenge.

29. 12% nach Gewichtsziel bis 2025, bezogen auf die Kunststoffverpackungsmenge

Unser Fortschritt bei der Nachhaltigkeit (Fortsetzung)

02

Nachhaltige Beschaffung von Zutaten

Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen	37
Kakao	40
Haselnüsse	45
Palmöl	50
Milch und Eier	54
Zucker	55
Sonstige Zutaten	56



Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen

Wir wollen eine erfolgreiche Lieferkette aufbauen, die Bauern und ihre Gemeinschaften stärkt und Mensch und Umwelt schützt.

Warum ist das wichtig?

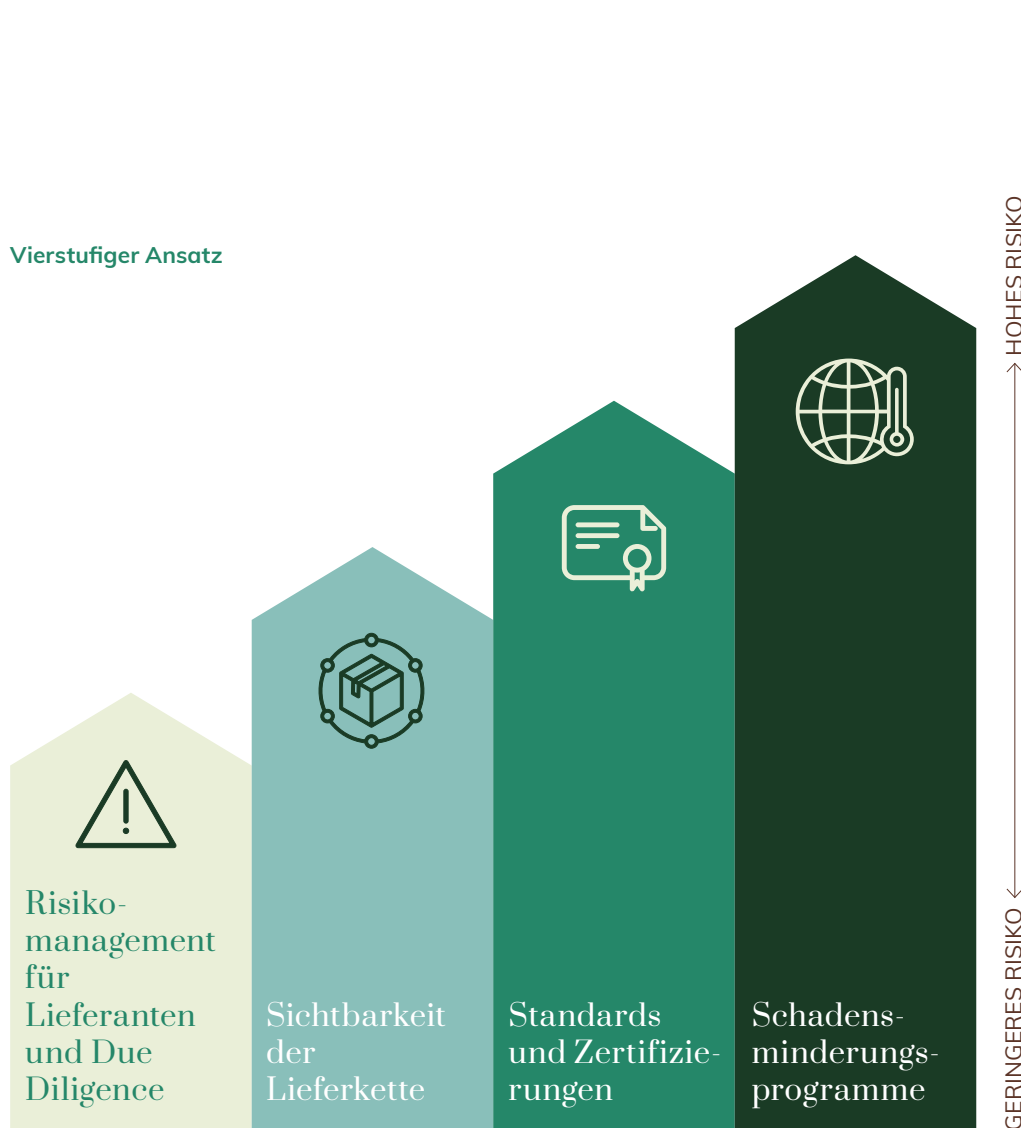
Die verantwortungsvolle und transparente Beschaffung sicherer, qualitativ hochwertiger Zutaten ist für unsere Produkte und unsere Stakeholder von zentraler Bedeutung. Die geschäftlichen Vorteile liegen auf der Hand – sie trägt dazu bei, die Qualität sicherzustellen, die wir im Produkt widerspiegeln möchten, verringert Risiken und verbessert die Innovation in unseren Lieferketten. Aber auch die Bauern, Gemeinschaften und Regionen, von denen wir unsere Zutaten beziehen, profitieren von einer verantwortungsvollen Beschaffung. Neben der Verbesserung ihrer Lebensgrundlagen und der Erhöhung ihrer finanziellen Belastbarkeit trägt sie zur Reduzierung von Problemen wie Kinderarbeit und Abholzung bei.

Unser Ansatz

Die nachhaltige Beschaffung ist ein zentraler Aspekt unserer Art und Weise, Geschäfte zu tätigen und Lieferketten aufzubauen – es handelt sich um eine nicht verhandelbare Voraussetzung. Wir haben starke Praktiken in Bezug auf das Due-Diligence- und Lieferantenmanagement entwickelt und legen großen Wert auf Nachverfolgbarkeit und Transparenz in der gesamten Lieferkette, Zertifizierungen und Standards sowie Partnerschaften und Zusammenarbeit, wobei die beiden Letzteren tief in unserer Unternehmenskultur verankert sind.

Wir wenden einen vierstufigen Ansatz an – je höher das Risiko, desto stärker muss unser Verständnis und Schutz der Lieferkette sein. Wir decken jede unserer Rohstoffkategorien mit einem Schutzniveau ab, das ihrem Risikoniveau entspricht. Alle unsere Lieferanten werden einer Risiko- und Due-Diligence-Beurteilung unterzogen. Für Kategorien mit höherem Risiko investieren wir in Schadensbegrenzungsprogramme, um nachhaltigen Landbau und Produktionsstandards zu verbessern.

Über die Due Diligence hinaus sind wir in der Lage, die meisten relevanten Rohstoffe bis zu ihrem Ur-



sprung zurückzuverfolgen. Palmöl und Kakao lassen sich beispielsweise überwiegend bis zur Plantage bzw. bis zum Bauern zurückverfolgen. Für die meisten unserer Kategorien bei denen wir direkte Ausgaben tätigen (Rohstoffe und Verpackungsmaterialien), gelten strenge Nachhaltigkeitsstandards – z. B. RSPO™ für Palmöl, unabhängig verwaltete Standards wie Rainforest Alliance oder Fairtrade für Kakao, FSC® und PEFC™ für Papier aus Primärfasern oder Bonsucro für Rohrzucker. Wenn wir uns für die Anwendung eines Standards entscheiden, verfolgen wir stets das Ziel, diesen für die gesamte Lieferkette umzusetzen.

Wann immer dies nicht ausreicht, investieren wir direkt. Unsere Partnerschaften mit Save the Children in Côte d'Ivoire und Ghana, ILO in der Türkei und Earthworm in Südostasien veranschaulichen unsere Auswahl strategischer Partner mit dem Ziel, gemeinsam Verbesserungen an unseren Lieferketten zu bewirken.



Risikomanagement für Lieferanten und Due Diligence

Das Lieferanten-Risikomanagement hilft uns, das Verhalten von Lieferanten zu messen, zu verbessern und zu bewerten. Es umfasst die Analyse von Risiken und Chancen, Compliance- und Verbesserungsmaßnahmen sowie den Aufbau von Kompetenzen. Unser belastbarer Due-Diligence-Ansatz soll sicherstellen, dass all unsere Lieferanten im Einklang mit dem Supplier Code handeln. Er besteht aus sechs Schritten, die für alle unsere Lieferanten gelten:

- Anerkennung des Ferrero Supplier Code
- Priorisierung zur Identifizierung wichtiger Risiken mittels ESG-Risikobewertung

Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen (Fortsetzung)

- Lieferantengarantien (z. B. ISO-Zertifizierung oder andere categoriespezifische Standards und Zertifizierungen)
- Lieferantenbewertung (EcoVadis, Fragebogen zur Selbstbewertung, Sedex SMETA)
- Verifizierung und Audit, um mit hohen Risiken verbundene Aspekte zu überwachen und die Risiken zu reduzieren
- Folgenmanagement, um Probleme direkt mit unseren Lieferanten zu klären

Der Supplier Code gilt für alle Ausgabenkategorien und beruht auf drei Pfeilern: Menschenrechte und soziale Praktiken, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie Lieferantentransparenz. Er legt unsere Mindestanforderungen und Erwartungen fest und muss von allen Lieferanten, die mit uns Geschäftsbeziehungen unterhalten, anerkannt werden. Der Supplier Code spiegelt auch unsere Grundsatzzerklärung zur Achtung der Menschenrechte vollständig wider. In Abhängigkeit von den im zweiten Schritt identifizierten Risiken fordern wir die Lieferanten gegebenenfalls dazu auf, bestimmte Garantien, Standards oder Zertifizierungen vorzulegen oder sich externen Audits und/oder anderweitigen Beurteilungen zu unterziehen. So stellen wir sicher, dass sie in Übereinstimmung mit unseren Standards handeln. Einmal im Monat setzt sich das Procurement Leadership Team zusammen, um alle Fälle von Nichteinhaltung zu besprechen (den Vorsitz im Responsible Sourcing Committee führt der Group Procurement Manager und HCo-Officer) und die festgestellten Probleme auf höchster Ebene direkt mit unseren Lieferanten zu klären. Zu den besprochenen Themen zählen beispielsweise die Vereinbarung von Korrekturmaßnahmen, das Management von möglicherweise benötigten Ausnahmen, die gegenseitige Anerkennung von Unternehmensregelungen oder die Sperrung eines Lieferanten.

Im Juli 2020 begannen wir, alle Lieferanten diesem Ansatz gemäß zu priorisieren und zu bewerten. Wir haben den Supplier Code sowie einen Fragebogen an alle priorisierten Lieferanten gesendet, um entsprechende Zertifizierungen und Standards anzufordern. Bis August 2022 hatten wir rund 7.000 Lieferanten aufgenommen und wir planen, in den nächsten Jahren unsere gesamte aktive Lieferantenbasis (ca. 21.500 Lieferanten) abzudecken. Darüber hinaus werden rund 1.500 Lieferanten einer jährlichen Risikobeurteilung unterzogen, die die Grundlage für unsere Lieferantenbewertung sowie gegebenenfalls für Audits und das Folgenmanagement bildet.

Wir bieten ein transparentes und zugängliches Beschwerdesystem sowie eine „Integrity Helpline“, die von einer Drittpartei verwaltet wird und rund um die Uhr erreichbar ist. Wir können auch Beschwerden untersuchen, die über die physische Lieferkette hinausgehen, und wir informieren alle beteiligten Parteien über die Ergebnisse.



Sichtbarkeit der Lieferkette

Rückverfolgbarkeit ist ein essenzieller Baustein für eine faire und nachhaltige Lieferkette. Wir können unseren Ansprüchen an Qualität und Verantwortung nur dann gerecht werden, wenn wir über die Herkunft und Herstellung unserer Rohstoffe Bescheid wissen. Wir beziehen unsere Rohstoffe von zahlreichen Kleinbauern und müssen die Probleme, mit denen sie sich konfrontiert sehen, identifizieren und verstehen, um in der Lage zu sein, geeignete Unterstützung zu bieten. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie dieses Ziel unterstützen, in-

dem sie bezüglich ihrer eigenen Aktivitäten sowie der Aktivitäten ihrer Lieferketten offen sind.

Die Kartierung von Farmen ist ein Hilfsmittel zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen wie Kakao, Palmöl und Haselnüssen. Informationen über Standort und Größe der einzelnen Farmen versetzen uns dazu in die Lage, Rohstoffe bis zu den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben zurückzuverfolgen, damit wir erforderliche Maßnahmen gezielt vornehmen können. Bessere Informationen, Daten und Überwachung helfen uns auch dabei, nachhaltige Lebensgrundlagen zu unterstützen und Risiken wie Entwaldung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit vorzubeugen.

2020 haben wir signifikante Anstrengungen unternommen, um das Ausmaß der Rückverfolgbarkeit – insbesondere für Kakao, Palmöl und Haselnüsse – mithilfe verschiedener Tools und Technologien (z. B. digitale Kartierung oder Satellitenüberwachung) zu verbessern. Im Geschäftsjahr 2022/23 wollen wir unsere erfolgreichen Kartierungsinitiativen im Einklang mit der neuen EU-Verordnung für entwaldungsfreie Produkte auf die Holz- und Kaffeelieferkette ausweiten.



Standards und Zertifizierungen

Externe Zertifizierungssysteme stellen dort, wo sie verfügbar sind, sicher, dass Lieferanten bestimmte, von unabhängigen Gremien vorgegebene Rückverfolgbarkeits- und Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Darüber hinaus entwickeln wir sogenannte Rohstoff-Chartas, die alle Anforderungen unserer Hauptkategorien abdecken. 2021 haben wir unsere Haselnuss-Charta und Palmöl-Charta und im Januar 2022 unsere Kakao-Charta veröffentlicht.

Die Chartas legen im Einklang mit dem Supplier Code und dem Due-Diligence-Prozess die Mindestanforderungen fest, die unsere Lieferanten erfüllen müssen. Sie geben vor, welche Nachhaltigkeitszertifizierungen und -standards wir für die einzelnen Kategorien voraussetzen, einschließlich des angestrebten Maßes an Rückverfolgbarkeit (unter Angabe von Methodik und Technologie). Darüber hinaus beschreiben die Chartas die Verpflichtungen, die wir einzuhalten bereit sind, um die Bedingungen weiter zu verbessern. Diesbezüglich wird ein 3-Jahres-Plan erstellt und wir berichten regelmäßig über unsere Fortschritte.



Durch Partnerschaften und kollektives Engagement umgesetzte Schadensminderungsprogramme

Da die Herausforderungen, denen wir uns in verschiedenen Lieferketten gegenübersehen, tief verwurzelt und komplex sind, arbeiten wir mit NGOs, Wissenschaftlern, Universitäten, lokalen und nationalen Behörden, anderen Unternehmen, Branchenverbänden, Lieferanten und anderen Stakeholdern zusammen, um unsere Ziele zu erreichen und die Widerstandsfähigkeit unserer Lieferketten zu stärken. Wann immer wir zu dem Schluss kommen, dass Due Diligence, Rückverfolgbarkeit und Standards nicht ausreichen, um die Qualität zu verbessern, gehen wir Partnerschaften ein und investieren direkt, um vor Ort etwas zu bewirken. Weitere Informationen zu diesen Partnerschaften in den folgenden Abschnitten.

Fallbeispiel

Einführung des Due-Diligence- Prozesses

Zwischen 2020 und 2022 haben wir die Due Diligence für Lieferanten erstmals umgesetzt. Durch unsere Maßnahmen konnten wir folgende Ergebnisse erzielen:

- Mehr als 7.000 Lieferanten haben den Supplier Code bereits anerkannt.
- Wir haben rund 1.000 Lieferantengarantien erfasst.
- Wir haben mehr als 1.000 Lieferantenbeurteilungen durchgeführt.
- Wir haben rund 100 Due-Diligence-Audits bei Lieferanten vor Ort durchgeführt.
- Das Responsible Sourcing Committee hat ca. 70 Fälle von Folgenmanagement für Lieferanten besprochen.

Diese Ergebnisse sind von großer Bedeutung, da sie veranschaulichen, dass uns ein solider Prozess dabei hilft, die Compliance in den Bereichen, in denen wir tätig sind, zu stärken und letztendlich die Standards unserer Lieferketten zu erhöhen. In den wenigen Fällen, in denen ein Compliance-Verstoß festgestellt wird, setzen wir die Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Partner vorübergehend aus. Viele unserer Part-

ner haben sich bei uns dafür bedankt, dass wir sie bei den Vorbereitungen auf die demnächst in Kraft tretende verpflichtende „Lieferkettenrichtlinie“ der EU unterstützt haben. Das Ergebnis sind in vielen Fällen bessere Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen, optimierte Einstellungspraktiken, fairere Arbeitsbedingungen, ein verbessertes Abfallmanagement sowie erhöhte Kontrolle über die eigenen Lieferketten.

7.000

Lieferanten haben den
Supplier Code anerkannt

1.000

Lieferantenbeurteilungen
durchgeführt



Ferrero Rohstoff-Chartas, Lieferantenkodex (Supplier Code of Conduct) und Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte von Ferrero

[Kakao-Charta](#)

[Palmöl-Charta](#)

[Haselnuss-Charta](#)

[Milch-Charta](#)

[Supplier Code of Conduct](#)

Kakao

Kakao ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Produkte. Unser einzigartiger Beschaffungsansatz beruht auf unserem Qualitätsversprechen gegenüber unseren Konsumenten sowie unserem ehrgeizigen Ziel einer Kakaoindustrie, die Mensch und Natur zugutekommt.

Herausfordernder Kontext

Rund 65% der weltweiten Kakaoproduktion entfallen auf Côte d'Ivoire und Ghana, zwei benachbarte Länder in Westafrika, in denen etwa 2 Millionen Menschen – die meisten von ihnen Kleinbauern – in diesem Bereich tätig sind. Wir beziehen den überwiegenden Teil unseres Kakao aus diesen beiden Ländern. Zusätzlich beziehen wir Kakao aus Nigeria, Kamerun, Ecuador und Kolumbien. Die Herausforderungen in der Kakaolieferkette, insbesondere in Westafrika, sind komplexer Natur. Viele der Bauern leben in Armut, was eine der Hauptursachen für andere systemische Probleme wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Abholzung ist.

Das Durchbrechen des Teufelskreises der Armut sowie Unterstützungsmaßnahmen für die Bauern, den Kakaoanbau zu einem rentablen und nachhaltigen Geschäft zu machen, sind der Schlüssel zu einer Verbesserung der Lebensgrundlagen. Um diesbezüglich erfolgreich zu sein, ist eine wohlgedachte Kombination von Initiativen erforderlich. Ziel dieser Initiativen muss es unter anderem sein, die Widerstandsfähigkeit der Bauern gegenüber dem Klimawandel zu verbessern, die Rolle der Frauen zu stärken, Kindern Zugang zu guter Bildung zu ermöglichen und ganzheitliche Community-Development-Programme umzusetzen.

Kein Stakeholder allein kann diese komplexen Herausforderungen lösen. Deshalb arbeiten wir eng mit Vertretern aus den verschiedensten Bereichen (Industrie, Regierung, Zivilgesellschaft und weitere) zusammen, um die landwirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und geschäftlichen Probleme im Kakaoanbau anzugehen.

Unser einzigartiger Beschaffungsansatz

Bei Ferrero kaufen wir nicht einfach Materialien ein, sondern beteiligen uns aktiv an Management und Förderung unserer Lieferketten. Wie in unserer Anfang 2022 veröffentlichten Kakao-Charta beschrieben, möchten wir eine treibende Kraft in einem Kakaosektor sein, in dem:

- die Kakaoproduktion einen Mehrwert für alle schafft
- wir die Lebensgrundlagen der Kleinbauern und ihrer Gemeinschaften verbessern
- wir die Rechte von Kindern achten
- wir die Umwelt schützen und durch nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken verbessern

Unsere Aktivitäten entlang der Lieferkette im Rahmen der vier Pfeiler unserer Kakao-Charta sind eng miteinander verknüpft und Teil eines integrierten, ganzheitlichen Ansatzes. Durch unsere aktive Mitwirkung an verschiedenen Multi-Stakeholder-Plattformen und gemeinschaftlichen Initiativen richten wir den Blick auch über unsere eigene Lieferkette hinaus.

Wir sind langjähriges Mitglied der World Cocoa Foundation (WCF) und der International Cocoa Initiative (ICI). Außerdem sind wir Gründungsmitglied der Cocoa & Forests Initiative (CFI), deren Ziel es ist, der Abholzung und Bodendegradation in Côte d'Ivoire und Ghana Einhalt zu gebieten. Das CFI-Modell gilt unter vielen Stakeholdern als Best Practice des kollektiven Handelns.

Ferrero ist zudem einer der Partner der Child Learning and Education Facility (CLEF) – eine öffentlich-private Partnerschaft zwischen der ivoirischen Regierung, Industrievertretern und Spendern, deren Ziel es ist, mithilfe eines innovativen Ansatzes Kindern in Kakaoanbaugemeinschaften in Côte d'Ivoire Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu ermöglichen.

Eine unserer zentralen Prioritäten besteht darin, zu wissen, woher und von wem unsere Lieferanten unseren Kakao beziehen und unter welchen Bedingungen dieser produziert wird. Diese Lieferkettentransparenz ist unerlässlich, um zu beurteilen, ob Verstöße gegen die Compliance-Richtlinien vorliegen oder wir anderweitige Maßnahmen ergreifen müssen, um die vorherrschenden Bedingungen zu verbessern. Unser einzigartiger Beschaffungsansatz bietet hierfür die besten Voraussetzungen.

Im Geschäftsjahr 2021/22 bezogen wir rund 70% unseres Kakao in Form von Kakaobohnen, die wir in unseren eigenen Werken für Produkte wie Nutella weiterverarbeiten. Die von uns bezogenen Kakaobohnen lassen sich physisch zurückverfolgen. In diesem Zusammenhang spricht man auch von

„segregiert“, was bedeutet, dass wir wissen, von welchen Bauern sie produziert wurden. Dieser hohe Grad an Rückverfolgbarkeit wird zusätzlich durch langfristige Beziehungen zu unseren direkten Lieferanten und den Bauerngruppen gestützt. Darüber hinaus verpflichten wir unsere Lieferanten zu einem Polygon Mapping der sie beliefernden Farmen.

Im Geschäftsjahr 2021/22 bezogen wir rund 82% unseres gesamten Kakaovolumens von speziell für Ferrero tätigen Bauerngruppen, die wir durch unser Nachhaltigkeitsprogramm unterstützen. Von diesen sind 80% seit mindestens drei Jahren und 15% seit mindestens sechs Jahren Teil unserer Kakaolieferkette. Dieser Aspekt ist wichtig, da die Verbesserung von Bedingungen nicht von heute auf morgen möglich ist.

Kakao-Charta



Nachhaltige Lebensgrundlagen

Ferrero verpflichtet sich zur Unterstützung von Kakaobauern

Bauern erhalten gezielte Unterstützung zur Verbesserung des Kakaoanbaus und zur Diversifizierung des Einkommens



Menschenrechte und soziale Praktiken

Ferrero verpflichtet sich, Kindern ein unbeschwertes Aufwachsen zu ermöglichen

Gemeindeentwicklungsprogramme und Maßnahmen zur Stärkung von Frauen, um die Rechte der Kinder zu schützen



Umweltschutz

Ferrero verpflichtet sich, zur Beendigung der Abholzung beizutragen und Biodiversität zu fördern

Unterstützung von Landwirten bei der Anwendung agroforstwirtschaftlicher Systeme in unserer Wertschöpfungskette



Rückverfolgbarkeit, Risikobewertung und Transparenz

Ferrero setzt eine transparente Wertschöpfungskette um, die die Compliance-Anforderungen erfüllt

Rückverfolgbarkeit auf hohem Niveau, Risikobewertung, Offenlegung der Fortschritte

Die vier Säulen stützen sich auf einen **DUE DILIGENCE PROCESS**, der alle Ferrero-Lieferanten umfasst.

15% unseres Kakaovolumens bezogen wir vom Nachhaltigkeitsnetzwerk unserer Tier-1-Lieferanten. Die nachhaltigen Bauerngruppen, die Teil dieses Netzwerks sind, werden ebenfalls durch unser Nachhaltigkeitsprogramm unterstützt. Der Unterschied besteht in diesem Fall darin, dass unsere Lieferanten auch für andere Kunden als Ferrero Kakaobohnen von den betreffenden Bauerngruppen beziehen. Davon abgesehen ist der Nachhaltigkeitsansatz für diese Bauerngruppen derselbe wie für unsere anderen Bauerngruppen. Dadurch wird sichergestellt, dass sie unsere Mindestanforderungen in Bezug auf Rückverfolgbarkeit, Überwachungssysteme usw. erfüllen und dass die Bauern und ihre Gemeinschaften Unterstützung bei der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen erhalten.

Im Januar 2021 haben wir unser Ziel, unseren Kakao zu 100% über unabhängig verwaltete Standards¹ zu beziehen, erreicht. Für Ferrero bieten die Standards einen wichtigen Ausgangspunkt, da unsere Bauerngruppen im Hinblick auf kritische Kontrollpunkte wie Rückverfolgbarkeit und Verifizierung der Zahlung der Nachhaltigkeitsprämie zusätzlich zum Handelspreis sowie gute landwirtschaftliche, soziale und ökologische Praktiken geprüft werden. Wir sind jedoch von der Notwendigkeit überzeugt, über die reine Compliance hinauszugehen, um einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung eines Kakaosektors zu leisten, der Mensch und Natur zugutekommt.

Kakaolieferkette von Ferrero: einzigartiger Beschaffungsansatz



2. Umfang: Ferrero, Thorntons, Fannie May und das frühere Nestlé-Geschäft mit Schokoladenerzeugnissen in den USA.

3. Kakaopulver, -masse und -butter.

4. Mindestens GPS-Wegpunkt.

Nachhaltige Lebensgrundlagen

Für Kakaobauern ist es eine große Herausforderung, mit ihrem Verdienst ihren Lebensunterhalt nachhaltig zu bestreiten. Zahlreiche Faktoren tragen zu geringen Erträgen und niedrigen Einkommen bei: schlechte Farm-Gestaltung und -Bewirtschaftung, kleine Grundstücke, alternde Baumbestände, Schädlinge und Krankheiten, eingeschränkter Zugang zu erschwinglichen und geeigneten landwirtschaftlichen Werkzeugen und Materialien, fehlende finanzielle Mittel, eine geringe Alphabetisierungsrate sowie eingeschränkter Zugang zu landwirtschaftlichen Bildungsmaßnahmen, Infrastruktur und Technologien.

Was wir erreicht haben

2021/22 war ein weiteres schwieriges Jahr, insbesondere für die Kakaobauern und ihre Gemeinschaften, die mit zahlreichen Herausforderungen, u. a. den gestiegenen Preisen für Düngemittel, zu kämpfen hatten. Trotz dieser Herausforderungen ist es uns gelungen, in zentralen Bereichen unserer Charta wichtige Fortschritte zu erzielen.

Zu den besonderen Höhepunkten dieses Jahres zählen u. a. der Abschluss unseres vierjährigen CFI-Aktionsplans, bei dem wir die 2018 festgelegten Ziele erreicht und in vielen Fällen sogar übertroffen haben, die Umsetzung von Jahr zwei unseres auf fünf Jahre ausgelegten ganzheitlichen Community-Development-Programms mit Save the Children in 65 Gemeinschaften in der Region Haut-Sassandra in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden und unseren Lieferanten sowie die Entwicklung eines gemeinsamen CFI-Farmdatensatzes unter Beteiligung von rund 20 Unternehmen, die eine beachtliche Anzahl von Farmpolygons für Côte d'Ivoire und Ghana mit dem World Resources Institute geteilt haben, welches seine Risikobewertungsmethode im Hinblick auf Abholungsrisiken auf den Datensatz anwenden wird.

Kakao-Rückverfolgbarkeit bis zum Farm-Level (G) 2021/22)

96%



Hinweis: Rückverfolgbarkeit bis zum Hofort wird berücksichtigt, wenn mindestens ein GPS-Wegpunkt verfügbar ist.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die offizielle Einführung der CLEF, deren Ziel es ist, Kindern in Kakaoanbaugemeinschaften in Côte d'Ivoire Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu ermöglichen.

Im Juli 2022 haben wir gemeinsam mit anderen Unternehmen eine Absichtserklärung unterzeichnet, um die Regierungen von Côte d'Ivoire und Ghana dabei zu unterstützen, das Living Income Differential weiterzuentwickeln und geeignete Methoden zur Förderung eines existenzsichernden Einkommens der Bauern sowie der Nachhaltigkeit des Sektors umzusetzen.

1. Zu diesen Standards zählen u. a. Zertifizierungssysteme wie Rainforest Alliance und Fairtrade oder verifizierte Nachhaltigkeitsprogramme unserer Lieferanten wie Cocoa Horizons, Cargill Promise Cocoa und Beyond Beans. Die vollständige Liste der für unseren Kakao geltenden Standards veröffentlichen wir in unserer Kakao-Charta sowie im Kakao-Fortschrittsbericht.

Kakao (Fortsetzung)

Über unser Nachhaltigkeitsprogramm bieten wir den Kakaobauern gezielte Unterstützung, um Verbesserungen bei Qualität und Produktivität zu erzielen und ihnen zu einem höheren Einkommen aus ihrer Tätigkeit zu verhelfen. Da der Kakaoanbau ein saisonales Gewerbe ist, an dem die Bauern nicht ganzjährig verdienen, unterstützen wir sie außerdem bei der Diversifizierung ihres Einkommens sowie der Erhöhung der Ernährungssicherheit.

Wir bieten einem Großteil unserer Bauern ein individuelles und maßgeschneidertes Coaching an, um sie bei der Professionalisierung und Diversifizierung ihres Betriebs zu unterstützen. Im Geschäftsjahr 2021/22 haben 32% der Bauern ein individuelles Farm- und Unternehmensplanungs-Coaching und 20% Unterstützung bei der Entwicklung langfristiger Farmentwicklungspläne erhalten. Außerdem haben 155.000 Bauern an Gruppenschulungen zu bewährten landwirtschaftlichen Praktiken teilgenommen. Darüber hinaus haben wir bisher 30.000 Personen dabei unterstützt, ihr landwirtschaftliches und anderweitiges Einkommen durch zusätzliche einkommensbildende Aktivitäten wie Seifenherstellung, Hühnerfarmen, Bienenzucht, Grasnagerzucht oder Krämerlädchen zu diversifizieren.

Durch die Verteilung ertragreicher, robuster Kakaosetzlinge können die Bauern alternde Kakaofelder verjüngen. Allein 2021/22 haben wir 1.740.000 Kakaosetzlinge verteilt, was die Gesamtzahl seit 2014/15 auf 7.300.000 erhöht. Zusätzlich zu den zum Teil staatlich festgelegten Handels- und Erzeugerpreisen zahlen wir den Bauerngruppen Bargeldprämien, von denen in diesem Jahr 172.000 Bauern profitiert haben. Von diesen Prämien wurden 19% auf digitalem Wege ausgezahlt, um die finanzielle Transparenz zu erhöhen und die Bauern dabei zu unterstützen, bankfähig zu werden. Wir wollen diesen Anteil Jahr für Jahr weiter erhöhen. Zu guter Letzt konnten wir 4.700 junge Erwachsene für gemeinnützige Arbeit in Gruppen bzw. „Gehölzschnitt-Gruppen“ zur Unterstützung der Bauern gewinnen.

Menschenrechte und soziale Praktiken

Wir setzen uns für die Achtung der Menschenrechte entlang der globalen Lieferkette ein und engagieren uns insbesondere im Kampf gegen Kinderarbeit. Außerdem unterstützen wir die in den Kakaoanbaugemeinschaften lebenden Kinder durch Zugang zu Bildung, gesunder Ernährung und lebensnotwendigen Gütern wie sauberem Trinkwasser. In diesem Zusammenhang verfolgen wir einen integrierten Ansatz, der Aktivitäten auf Haushalts-, Gemeinde-, regionaler und nationaler Ebene miteinander verbindet und in Zusammenarbeit mit Schlüsselpartnern umgesetzt wird.

Da Frauen eine entscheidende Rolle im Hinblick auf den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Wandel sowie den Schutz von Kindern spielen, konzentrieren wir uns intensiv auf Initiativen zur Stärkung der Rolle der Frauen. Unsere langfristige strategische Partnerschaft mit Save the Children, die uns beim Erreichen unserer Ziele unterstützt, haben wir 2021 erneuert.

Für die effektive Bekämpfung von Kinderarbeit sind zuverlässige Systeme erforderlich, die die Identifizierung gefährdeter Haushalte ermöglichen. Wir arbeiten darauf hin, unser System zur Überwachung und Abschaffung von Kinderarbeit (CLMRS – Child Labour Monitoring and Remediation System) oder ein gleichwertiges System auf alle Bauerngruppen in unserer Lieferkette auszuweiten. Während der letzten Saison haben wir in Bezug auf die speziell für Ferrero tätigen Bauerngruppen eine Abdeckung von 99% erreicht. Außerdem haben wir 2021/22 172.000 Personen über die Rechte von Kindern und 138.000 Personen über Erwachsenenzwangsarbeit aufgeklärt, 129.000 Haushalte und 219.000 Kinder mithilfe unserer Kinderschutzsysteme überwacht und zur Beschaffung offizieller Geburtsurkunden für 2.600 Kinder beigetragen.

Zur Verbesserung der Bildungschancen haben wir 2021/22 24 Schulen und 18 Schulkantinen errichtet oder renoviert, womit sich deren Gesamtzahl inzwischen auf 103 bzw. 49 beläuft, und darüber hinaus 21.000 Kinder mit Lernmaterialien ausgestattet. Des Weiteren haben wir 2021/22 221 Jugendlichen – und somit insgesamt 503 Jugendlichen seit 2018/19 – eine Berufsausbildung ermöglicht.

Auf Gemeinschaftsseite gab es 1.536 Spar- und Darlehensverbände (VSLA – Village Savings and Loans Associations) mit 38.000 Mitgliedern, davon 23% Frauen, die 2021/22 zusammen mehr als 2,1 Millionen Euro gespart haben. Davon wurden 1,4 Millionen Euro als Darlehen für die Gründung kleiner Unternehmen, die Bezahlung von Schulgebühren und Ähnliches vergeben. Außerdem haben wir 2021/22 drei neue Gemüsegewächshäuser errichtet, wodurch die Gesamtzahl seit 2018/19 auf 130 gestiegen ist, und während desselben Zeitraums 33 Wasserpumpen gebaut oder saniert (somit insgesamt 155). Letztlich haben wir mit Phase 2 eines in Zusammenarbeit mit Save the Children durchgeführten Community-Development-Projekts begonnen, an der die verbleibenden 33 Gemeinschaften beteiligt sind. Somit sind jetzt alle 65 Gemeinschaften in der Region Haut-Sassandra in Côte d'Ivoire in das Projekt eingebunden.

Ein zentraler Bestandteil unseres strategischen Ansatzes ist auch unsere seit 2008 bestehende Mitgliedschaft in der ICI, eine Multi-Stakeholder-Plattform mit Vertretern aus Industrie und Zivilgesellschaft, deren Ziel es ist, Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen und die Abschaffung der Kinderarbeit in Côte d'Ivoire und Ghana voranzutreiben. Außerdem sind wir in der öffentlich-privaten Partnerschaft CLEF aktiv, die sich zum Ziel gesetzt hat, qualitativ hochwertige Bildung und frühkindliche Entwicklung für über 6 Millionen Kinder in Côte d'Ivoire zu fördern.



24

Schulen errichtet oder renoviert (2021/22)

103

Schulen insgesamt errichtet oder renoviert



18

Kantinen errichtet oder renoviert (2021/22)

49

Kantinen insgesamt errichtet oder renoviert

21.000

Kinder mit Schulausrüstungen ausgestattet (2021/22)



221

Jugendlichen eine Berufsausbildung ermöglicht (2021/22)

503

Jugendlichen seit 2018/19 eine Berufsausbildung ermöglicht

Umweltschutz

Das Ausmaß der Abholzung und Waldschädigung, insbesondere in Côte d'Ivoire und Ghana, bedroht die Belastbarkeit des Kakaosektors sowie der Umwelt und beschleunigt die Klima-, Biodiversitäts- und Rohstoffkrise. Dies wirkt sich nachteilig auf die Lebensgrundlagen von Millionen Kleinbauern aus, die auf diese Einnahmequelle angewiesen sind.

In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten tragen wir dazu bei, der Abholzung ein Ende zu setzen und Waldflächen wiederherzustellen. Außerdem unterstützen wir die Bauern beim Übergang zu Agroforstwirtschaftssystemen sowie der Verbesserung der Klimaresistenz. Dies tun wir über die CFI, die Unternehmen und Regierungen zusammenbringt, um gemeinsam und koordiniert zu handeln.

Im Kampf gegen die Abholzung versuchen wir, Rückverfolgbarkeit bis zur Farmebene zu gewährleisten, und setzen Satellitenüberwachungssysteme ein, um mögliche Fälle von Abholzung und Ökosystemumwandlung in unserer Lieferkette zu erkennen. In der Saison 2021/22 konnten wir eine 100%ige Rückverfolgbarkeit des Kakaos bis zur Ebene der Bauerngruppen erreichen, bis zu den Farmen lag die Rückverfolgbarkeit bei 96 % mit GPS-Koordinaten bzw. 89 %⁵ mit Polygon Mapping. Wir gleichen die Farmstandorte mit offiziellen Karten ab, um die Compliance mit unserer Nichtbeschaffungsrichtlinie für Farmen in Nationalparks und geschützten Waldgebieten zu überprüfen. 2021/22 haben wir außerdem 470.000 Hektar Land im Rahmen von Risikobewertungen hinsichtlich ihres Abholzungsrisikos erfasst und fast 1.400 Hektar Wald, davon 17% in geschützten Wäldern, wiederaufgeforstet.

Als übergreifende Lösung für viele Nachhaltigkeitsprobleme im Kakaosektor ist die Agroforstwirtschaft eine der obersten Prioritäten unserer Charta und eng mit weiteren Zielvorgaben, u. a. der

Verteilung von Setzlingen, verknüpft. Bisher haben wir die Entwicklung von mehr als 140.000 Hektar Land für die Agroforstwirtschaft unter Beteiligung von insgesamt 77.000 Bauern unterstützt. Wir haben 70.000 Bauern in Methoden für klimaintelligenten Anbau geschult. Bis zum heutigen Tag haben wir die Verteilung von 7,3 Millionen Kakaosetzlingen und knapp 5,6 Millionen nativen und multifunktionalen Baumsetzlingen unterstützt. Außerdem haben wir 10.000 Bauern mit Zahlungen aus PES-Verträgen (Payments for Environmental Services) unterstützt.

Rückverfolgbarkeit, Risikobewertung und Transparenz

Unsere Ergebnisse belegen unseren starken Fokus auf Rückverfolgbarkeit. Diese ist seit dem ersten Tag der Grundstein unseres Ansatzes für verantwortungsvolle Beschaffung.

Die Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette ist seit jeher eine der zentralen Säulen für Qualität und Nachhaltigkeit bei Ferrero. Unser Ziel ist es, vollständige Transparenz entlang unserer gesamten Kakaolieferkette zu gewährleisten, um Probleme und Risiken besser zu verstehen und diese bestmöglich anzugehen.

Die von uns im Geschäftsjahr 2021/22 bezogene Gesamtkakaomenge belief sich auf fast 224.000 Tonnen. Bei 68% davon handelte es sich um von uns selbst weiterverarbeitete Kakaobohnen, während die verbleibenden 32% Kakaoderivate wie Kakaomasse, Kakaobutter und Kakaopulver oder Schokoladenprodukte waren. Dabei wurde die gesamte Menge über unabhängig verwaltete Nachhaltigkeitsstandards wie Rainforest Alliance, Cocoa Horizons oder Fairtrade⁶ bezogen. Im Geschäftsjahr 2021/22 haben wir erstmals einen speziellen Kakaobericht veröffentlicht, der die Fortschritte im Hinblick auf unsere Anfang 2022 veröffentlichte Ferrero Kakao-Charta beschreibt.



5. Das Polygon Mapping wird durch geschulte Experten durchgeführt, die die Kakaofarm abschreiten, um eine Reihe von GPS-Punkten zu erfassen, über die sich der Standort und die Größe der Farm präzise bestimmen lassen. Ausgehend von diesen Informationen können sie anschließend verifizieren, dass sich eine Farm nicht in geschütztem Waldgebiet befindet, und eine genauere Schätzung der Gesamtmenge, die ein Kakaobauer produzieren kann, vornehmen. Diese Methode ist präziser als andere Methoden, bei denen lediglich ein einziger GPS-Punkt pro Farm erfasst wird.

6. Siehe Seite 9 der Kakao-Charta für eine vollständige Liste der Programme und Standards, über die wir unseren Kakao beziehen.

Kakao (Fortsetzung)

Bezogen auf die Gesamtkakaomenge sah die Rückverfolgbarkeits-Performance wie folgt aus:

- 99% bis zum Ursprungsland zurückverfolgbar
- 96% bis zur Bauerngruppe rückverfolgbar⁷
- 96% bis zum landwirtschaftlichen Betrieb rückverfolgbar, sofern mindestens GPS-Wegpunkt verfügbar
- 89% bis zum landwirtschaftlichen Betrieb rückverfolgbar, sofern mindestens durch Polygon Mapping erfasst⁸

Unter ausschließlicher Berücksichtigung der von uns bezogenen Kakaobohnen:

- 100% bis zum Ursprungsland zurückverfolgbar
- 99% bis zur Bauerngruppe zurückverfolgbar
- 98% bis zum landwirtschaftlichen Betrieb rückverfolgbar, sofern mindestens GPS-Wegpunkt verfügbar
- 93% bis zum landwirtschaftlichen Betrieb zurückverfolgbar, sofern mindestens durch Polygon Mapping erfasst

Rund 82% der gesamten Kakaomenge stammten 2021/22 von den für Ferrero tätigen Bauerngruppen.

- 6 Quellen
- 174 Bauerngruppen
- 170.000 Bauern in unserem Programm, von denen 161.000 (95%) durch ein Polygon Mapping erfasst waren.
- Von diesen 170.000 Bauern lieferten 153.000 Kakao für Ferrero, von denen wiederum 147.000 (96%) durch ein Polygon Mapping erfasst waren.

Ausblick

Wir werden unser Nachhaltigkeitsprogramm für Kakao weiter ausbauen und stärken, um die Kakaolieferkette langfristig positiv zu beeinflussen. 2021/22 markiert das letzte Jahr unseres CFI-Aktionsplans für den Zeitraum von 2018 bis 2022. Wir werden einen neuen Plan mit Zielen für die Zeit bis 2025 erarbeiten und veröffentlichen. Außerdem werden wir wichtige Schritte zur Unterstützung des kollektiven Handelns innerhalb der Branche ergreifen und mit zentralen Stakeholdern aus Regierungen und der Zivilgesellschaft zusammenarbeiten.

Weitere wichtige Aktivitäten, die für das kommende Jahr geplant sind, sind u. a. folgende:

- Fortsetzung des Ausbaus unseres Community-Development-Projekts mit Save the Children in der Region Haut-Sassandra in Côte d'Ivoire
- Einführung des neuen CFI-Aktionsplans von Ferrero mit Zielen für die Zeit bis 2025
- Weitere Erhöhung der Zahl der Bauern, die ihre Prämie auf digitalem Wege erhalten, um die finanzielle Transparenz weiter zu verbessern.

7. Umfasst auch andere als die speziell für Ferrero tätigen Bauerngruppen.
8. Bauerngruppen, die eine jährliche Fluktuation von durchschnittlich 10% verzeichnen. Jedes Jahr kommen neue Bauern hinzu, die erfasst werden müssen. Außerdem wiederholen wir das Mapping der Bauern in der Regel alle drei bis fünf Jahre, um die Aktualität der Daten zu gewährleisten.

Fallbeispiel

Errichtung von Schulen zur Unterstützung von Kindern

Seit der Einführung des Nachhaltigkeitsprogramms für Kakao von Ferrero zählen der Schutz und die Förderung der Entwicklung von Kindern in Kakaobaugemeinschaften zu unseren wichtigsten Prioritäten. Dies umfasst unter anderem, dass wir Kindern Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung ermöglichen, beispielsweise durch finanzielle Unterstützung bei der Errichtung und Renovierung von Schulen.

Am 24. September 2012 haben wir die Eröffnung der ersten Schule in der ivoirischen Gemeinde Sinikosso gefeiert (siehe dazu auch Seite 109 unseres vierten CSR-Berichts). 2021/22 haben wir den Meilenstein von 100 Schulen erreicht und übertroffen (insgesamt 103 Schulen). Eine der 24 Schulen, die wir im GJ 2021/22 errichtet haben, befindet sich in Blaisekro, einer Gemeinde mit 107 Einwohnern im Südwesten von Côte d'Ivoire. Zusätzlich zu der Schule hat unser lokaler Partner Ecookim außerdem eine Schulkantine und Latrinen errichtet, um sicherzustellen, dass die Kinder Zugang zu gesunder Ernährung und Hygieneeinrichtungen haben.



Sinikosso

Blaisekro



Haselnüsse

Haselnüsse sind charakteristisch für den einzigartigen Geschmack vieler unserer Produkte. Daher möchten wir in der Haselnussbranche als treibende Kraft dazu beitragen, dass die Haselnussproduktion einen Mehrwert für alle Beteiligten schafft.

Herausfordernder Kontext

In der Haselnusslieferkette existieren eine Reihe komplexer, systemischer und tief verwurzelter Probleme, die mit den Umständen in den Erzeugerländern zusammenhängen. So zieht beispielsweise die Türkei - neben anderen Orten - saisonale Wanderarbeiter an, die gemeinsam mit ihren Familien reisen und keinen Zugang zu Schulen und Kinderbetreuung haben. Dies führt zuweilen zu Ausbeutung, beispielsweise in Form von Schuldknechtschaft oder Kinderarbeit, schlechten Arbeitsbedingungen und mangelhaften Unterkünften.

Eine weitere Herausforderung stellt die Rückverfolgbarkeit dar. Haselnüsse werden überwiegend in kleinen Familiengärten angebaut, sodass die Nutzung in großen Mengen hochkomplexe Lieferketten mit diversen Zwischenhändlern und unterschiedlichen Datenverarbeitungssystemen umfassen kann. Wir arbeiten daran, die Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette sowie die Lieferkettentransparenz mithilfe von Entwicklungsprogrammen, die sämtliche unserer Herkunftsgebiete abdecken, weiter zu verbessern. Die Herkunft unserer Haselnüsse bis zur jeweiligen Farm zurückverfolgen zu können, verschafft uns Sicherheit bezüglich der Anbaumethoden und ermöglicht es uns, Bauern und Lieferanten bei der Entwicklung besserer sozialer und ökologischer Praktiken zu unterstützen.

Wir arbeiten intensiv daran, die ökologischen Auswirkungen des Haselnussanbaus in allen Ländern, aus denen wir Haselnüsse beziehen, zu minimieren.

Wir haben uns mit führenden Universitäten, landwirtschaftlichen Forschungszentren und internationalen Fachexperten zu langfristigen Projekten zusammengeschlossen, um den Haselnussanbau auf der ganzen Welt zu verbessern. Zu den Prioritäten für die Branche zählen u. a. die Optimierung des Wasserverbrauchs zu Bewässerungszwecken, die Verbesserung landwirtschaftlicher Arbeitsmittel sowie das Testen und die Umsetzung integrierter Schädlingsbekämpfungsmethoden. Außerdem prüfen wir innovative Methoden zur Aufrechterhaltung bzw. Erhöhung der organischen Substanzen im Boden, um den Einsatz von Mineraldüngern zu minimieren.

Unser einzigartiger Beschaffungsansatz

Unsere Haselnüsse stammen hauptsächlich aus der Türkei, Italien, Chile und den USA. Vor ihrer Lieferung an Ferrero werden sie in Betrieben sortiert, aufgebroschen, geschält, kalibriert und selektiert. Vor dem Röstverfahren führen wir strenge Qualitätskontrollen durch, um unseren Konsumenten hervorragende Qualität zu garantieren.

Seit dem Jahr 2000 sind wir direkt an der Haselnusslieferkette beteiligt und fördern im Rahmen unseres Engagements den Haselnussanbau in zahlreichen Regionen der Welt, darunter Chile, Oregon, Georgien oder die Balkanländer. Auf diese Weise können wir während des gesamten Jahres die Versorgung mit qualitativ hochwertigen, frischen Haselnüssen gewährleisten. In diesen Ländern bauen wir auf eigenen Farmen Haselnüsse durch die Ferrero Hazelnut Company (HCo) an, ein Unternehmen mit vollständig integrierter Wertschöpfungskette und Aktivitäten vom Anbau bis zum Werk. Diese Integration maximiert das Potenzial für Qualitätsverbesserungen und Innovationen.

Wir verfolgen das ehrgeizige Ziel, zu einer modernen Haselnussindustrie beizutragen, in der die Bauern und ihre Gemeinschaften gut von ihrer Arbeit leben

können, die Rechte von Arbeitern und Kindern ausdrücklich geachtet werden und dem Umweltschutz durch regenerative landwirtschaftliche Praktiken Rechnung getragen wird. Darüber hinaus fördern wir weiterhin den Aufbau von Kompetenzen sowie Verbesserungen entlang der Wertschöpfungskette.

Mit strategischer Unterstützung der Earthworm Foundation haben wir die Ferrero Haselnuss-Charta entwickelt und 2021 veröffentlicht. Sie enthält neben unseren langfristigen Verpflichtungen spezifische kurzfristige Ziele (2023), die wir erreichen wollen, um maßgeblich zu einer Haselnussindustrie beizutragen, von der alle Beteiligten profitieren.



Haselnuss-Charta

FERRERO



01

Menschenrechte und soziale Praktiken

Ferrero verpflichtet sich, Kinder in allen Anbaugebieten zu schützen und ihnen ein unbeschwertes Aufwachsen zu ermöglichen



02

Umweltschutz/Nachhaltigkeit

Ferrero wendet die Prinzipien regenerativer Landwirtschaft auf seinen Farmen und in ausgewählten Gebieten an



03

Lieferantentransparenz

Ferrero strebt für alle bezogenen Rohstoffe Rückverfolgbarkeit bis zur Farmebene an

Die drei Pfeiler basieren auf einem DUE DILIGENCE PROCESS, der für alle Ferrero-Lieferanten gilt.

Haselnüsse (Fortsetzung)

Die Charta stützt sich auf drei Pfeiler, die für alle unsere Haselnusslieferanten gelten und auch für andere von Ferrero bezogene Rohstoffe Anwendung finden.

Unser Programm Ferrero Farming Values (FFV) für Haselnüsse basiert auf vier Methoden, die auf die lokalen Anforderungen zugeschnitten sind und die drei übergreifenden Pfeiler unterstützen:

- **Landwirtschaftliches Kompetenzzentrum (Agri Competence Centre):** Unsere Experten erarbeiten gemeinsam mit unseren Partnern wissenschaftliche Erkenntnisse zum Haselnussanbau und geben das so gewonnene Wissen weiter, um die Qualität, Produktivität und Nachhaltigkeit zu verbessern.
- **Agrifarmen:** Auf unseren Agrifarmen demonstrieren wir gute landwirtschaftliche Praktiken und unterstützen die nachhaltige Entwicklung des Sektors.
- **Agribusiness-Entwicklung:** Gemeinsam mit Partnern wie Bauernverbänden und institutionellen Einrichtungen unterstützen wir die Weiterentwicklung des Haselnussanbaus auf der ganzen Welt. Dabei konzentrieren wir uns auf die Verbesserung der Qualität, der Erträge und der Nachhaltigkeit.
- **Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit:** Unser Ziel ist die vollständige Rückverfolgbarkeit unserer Haselnüsse bis zur Farm. Wir unterstützen die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und sozialen Praktiken.

Über unser FFV-Programm arbeiten wir mit Bauern zusammen, um gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken umzusetzen. Zu diesem Zweck verfügen wir über große FFV-Teams – allein in der Türkei sind in diesem Zusammenhang mehr als 100 Personen im Einsatz. Außerdem führen wir spezielle Schulungstage zu Mechanisierung, Tröpfchenbewässerung und Schneidetechnik sowie Schulungen rund um Gesundheit und Sicherheit und zu nachhaltigen Praktiken durch.

In der Türkei befolgt das FFV-Programm für Haselnüsse einen spezifischen Produktionsstandard in Bezug auf gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken. Diesen haben wir 2012 entwickelt, als es

noch kein anerkanntes Zertifizierungssystem für Haselnüsse gab. Der Standard soll gewährleisten, dass die Produktion auf eine Weise erfolgt, die respektvoll und achtsam gegenüber der Natur, der Umwelt und den Menschenrechten ist. Wir aktualisieren diesen Standard jährlich, damit er unsere jeweils aktuelle Herangehensweise an das Thema widerspiegelt. Seit 2021 gibt der FFV-Standard die Struktur der Haselnuss-Charta vollständig wieder. In Italien konzentriert sich unser FFV-Programm auf die Entwicklung einer nachhaltigen Lieferkette, wobei der Schwerpunkt auf nachhaltigen landwirtschaftlichen und sozialen Praktiken sowie der Verbesserung der Rückverfolgbarkeit liegt.

Um dies zu erreichen, arbeiten wir mit verschiedenen Universitäten (u. a. Viterbo, Turin, Perugia und Salerno), Forschungseinrichtungen (z. B. CREA – Consiglio per la ricerca in agricoltura e l'analisi dell'economia agraria, CNR – Centro Nazionale delle Ricerche), Institutionen und lokalen Bauernverbänden zusammen.

Unser FFV-Programm wird außerdem vom Comitato Scientifico Nocciola (Wissenschaftliches Haselnusskomitee) unterstützt, das Universitätsprofessoren und renommierte Experten aus verschiedenen landwirtschaftlichen und wissenschaftlichen Disziplinen zusammenbringt, um Wissen und Innovationen rund um den Haselnussanbau zu fördern.



Was wir erreicht haben

Für die Ernte aus dem GJ 2021/22¹⁰ haben wir trotz der systemischen Komplexität der Lieferkette mit Unterstützung durch die Sourcemap-Plattform insgesamt eine Rückverfolgbarkeit von 79%¹¹ für alle von uns bezogenen Haselnüsse erreicht.

Zum zweiten Mal in Folge hat die externe Prüfungsgesellschaft SCS ein Rückverfolgbarkeitsaudit in drei unserer wichtigsten Anbauländer (aus denen wir mehr als 90% unserer Haselnüsse beziehen) durchgeführt. Eines der Ziele der Vor-Ort-Inspektionen bestand darin, die von unseren Lieferanten über die Sourcemap-Plattform gemeldeten Daten zu überprüfen und alle aufgetretenen Probleme zu erfassen, um den Prozess kontinuierlich weiter zu verbessern.

Zu diesem Zweck wurden mehr als 450 Lieferanten in diesen drei Ländern befragt. In Fällen, in denen Unstimmigkeiten zwischen den über die Sourcemap-Plattform gemeldeten Daten und den während des Audits erfassten Daten festgestellt wurden, wurden diese Unstimmigkeiten in Sourcemap korrigiert, um möglichst präzise Rückverfolgbarkeitszahlen für die Haselnusslieferkette bereitzustellen.

10. 2021 für die Regionen in der nördlichen Hemisphäre und 2022 für diejenigen in der südlichen Hemisphäre.
11. Ausschließlich der Haselnüsse von 2021, die unter die „Bestandsamnestie“ (Stock Amnesty) in der Türkei fallen, im Rahmen derer die steuerrechtliche Behandlung gesetzlich vereinfacht wird und die Einnahmen von Fachkräften mit geringem Einkommen nicht zwingend gemeldet werden müssen. Aufgrund der geringeren Rückverfolgbarkeitsquoten und der wesentlichen Bedeutung der Türkei für die Haselnussbeschaffung von Ferrero wird die Gesamtrückverfolgbarkeitsquote in den auf die Bestandsamnestie folgenden Jahren möglicherweise zurückgehen.

Menschenrechte und soziale Praktiken

Unsere Herangehensweise an Arbeitsthemen beinhaltet eine Reihe von Initiativen und Maßnahmen, u. a. die Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette und Risikobewertungen, den Aufbau von Kompetenzen auf nationaler Ebene sowie entlang der gesamten Lieferkette, Sensibilisierungsmaßnahmen, Entwicklungsprojekte zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Saisonarbeitern und ihren Familien – einschließlich Bildungs- und gesunder Entwicklungsmöglichkeiten für die Kinder, FFV-Schulungen und -Audits, auch zu sozialen Praktiken. Im Rahmen unseres Einsatzes für den Schutz von Kindern sind wir fest entschlossen, Kinderarbeit entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zu verhindern und zu bekämpfen, damit jedes Kind durch das Recht auf Bildung sowie ein sicheres Umfeld unbeschwert aufwachsen kann.

Um unsere Ziele zu erreichen, investieren wir in verschiedene Partnerschaften und Projekte. So haben wir beispielsweise die Präsidentschaft von CAOBISCO (Europäischer Süßwarenverband) übernommen und arbeiten mit der International Labour Organization (ILO) in der Türkei zusammen. Im November 2020 haben wir gemeinsam mit der ILO ein 40-monatiges Projekt in der Türkei ins Leben gerufen, um dazu beizutragen, die schlimmsten Formen der Kinderarbeit in der saisonalen Landwirtschaft bei der Haselnussernte abzuschießen. Die Partnerschaft steht im Einklang mit der Strategie der türkischen Regierung und zielt darauf ab, Kompetenzen aufzubauen, für bestehende Probleme zu sensibilisieren und erforderlichenfalls zu intervenieren. Zu Beginn haben wir uns auf drei Haselnussanbauregionen in der Türkei sowie die Provinz Sanliurfa, aus der zahlreiche Wanderarbeiter stammen, konzentriert.

Wir haben unsere CAOBISCO-ILO-Partnerschaft bis 2023 verlängert und sind jetzt in fünf Regionen tätig: Duzce, Sakarya, Ordu, Giresun und Samsun. Zusätzlich werden wir 3,5 Millionen Euro investieren, um den CAOBISCO-Aktionsradius durch Aktivitäten in Samsun, Trabzon und Zonguldak zu ergänzen. Darüber hinaus haben wir mehrere Initiativen unter Beteiligung türkischer NGOs gestartet, um die lokalen Gemeinschaften besser mit einzubeziehen und gezielter auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

Seit der Erntesaison 2013 haben wir Folgendes erreicht:

- Wir haben mehr als 21.000 Kinder für Bildungsservices erreicht.
- In den anvisierten Bezirken Ordu, Düzce, Sakarya, Samsun, Zonguldak und Giresun haben insgesamt rund 9.000 Familien eine Einzelberatung erhalten.
- Mehr als 800 Vermittler aus ländlichen Gebieten haben an Beratungs- und Schulungs-sitzungen teilgenommen.
- Mehr als 10.000 Eigentümer von Haselnussgärten haben an Beratungs- und Schulungs-sitzungen teilgenommen.

12. [Supporting Children's Rights through Education, the Arts and the Media.](#)

Erntesaison 2022 in der Türkei



Jahr 2022: Beratungssitzungen und materielle Unterstützung

Aktivität	Anzahl der Empfänger/Teilnehmer
	2022
Lernmaterialien für Kinder	>9.500
Ernährungsunterstützung für Kinder	~6.000
Transportunterstützung für Kinder	>2.500
Soziale und kulturelle Aktivitäten für Kinder	>10.000
Gesundheits-/Hygienesets für Kinder	~8.000
Bekleidungssets für Kinder	>3.000
Beratungssitzungen für Familienmitglieder	>1.500
Lebensmittel- und Hygienekarten/-gutscheine	>1.500



Haselnüsse (Fortsetzung)

Umweltschutz

Wir arbeiten mit Bauern und Lieferanten zusammen und fördern die Anwendung regenerativer landwirtschaftlicher Praktiken, um die Biodiversität auf den Farmen, die Bodengesundheit sowie die Widerstandsfähigkeit der Bauern gegenüber dem Klimawandel zu verbessern. Wir wenden die Prinzipien der regenerativen Landwirtschaft beim Haselnussanbau auf unseren Farmen sowie in ausgewählten Gebieten an. Die diesbezüglichen Aktivitäten reichen von Versuchen zur Optimierung des Wasserverbrauchs und der organischen Substanzen im Boden über Kohlenstoffbindungsanalysen bis hin zu verantwortungsvollen Strategien zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten.

Über unser landwirtschaftliches Kompetenzzentrum (ACC – Agri Competence Centre) erarbeiten wir wissenschaftliche Erkenntnisse und geben das so gewonnene Wissen weiter, um die Qualität, Produktivität und Nachhaltigkeit zu verbessern. Unter anderem beteiligt sich das ACC an der Entwicklung effizienterer Anbaumethoden, der Optimierung der Schädlingsbekämpfung sowie der Entwicklung neuer nachhaltiger Haselnusssorten.

Richtlinien für eine nachhaltige Haselnussproduktion

Wir haben eine Reihe von Richtlinien für Bauern erarbeitet, mit dem Ziel, sie für unsere Ansichten zu Menschenrechten und sozialen Praktiken, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie Lieferantentransparenz zu sensibilisieren. Die Richtlinien orientieren sich an den drei Pfeilern der Haselnuss-Charta. Unter jedem Punkt erklären wir, was uns wichtig ist und warum, gefolgt von konkreten Orientierungshilfen zur Förderung der geeigneten Praktiken für eine verantwortungsvolle Haselnussproduktion. Die Befolgung der Richtlinien ist nicht verpflichtend und die Bauern haben die Möglichkeit, Vorschläge zu unterbreiten, um die Wertschöpfungskette kontinuierlich weiter zu verbessern.

Fallbeispiel

App zur Überwachung der Marmorierten Baumwanze

Im Rahmen unserer integrierten Schädlingsbekämpfungsstrategien haben wir Software zur Überwachung des Auftretens der Marmorierten Baumwanze (*Halyomorpha halys*) in den wichtigsten Haselnussanbaugebieten entwickelt. Ziel ist es, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu minimieren, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und die Biodiversität zu erhöhen.

Fallbeispiel

CO₂-Fußabdruck

Wir führen eine Kohlenstoff-Lebenszyklusbewertung (LCA – Lifecycle Assessment) der gesamten HCo-Lieferkette durch. Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß und das Kohlenstoffbindungspotenzial von Haselnussgärten besser zu verstehen. Darüber hinaus umfasst die Bewertung die auf die Ernte folgende Be- und Verarbeitung sowie den Transport während des gesamten Haselnusslebenszyklus. Letztendlich geht es darum, zu ermitteln, was Erzeuger und die Branche als solche tun können, um den CO₂-Fußabdruck der gesamten Lieferkette zu reduzieren.

Fallbeispiel

Optimierte Bewässerung von Haselnüssen

Wir arbeiten mit Forschungsinstituten zusammen, um Studien zum regenerativen Anbau von Haselnüssen zu fördern. Eine der wichtigsten Forschungsaktivitäten besteht in der Optimierung von Wasserressourcen in Haselnussgärten. Darüber hinaus entwickeln wir innovative Studien zu den Nährstoffanforderungen von Haselnüssen mit dem Ziel, Berater und Erzeuger mit effizienteren Düngungsplänen zu unterstützen und die Bodengesundheit in Haselnussgärten zu verbessern.



Überwachung der Folgen des Haselnussanbaus für Bienen

Wir haben ein Programm zur Überwachung der Gesundheit von Bienen und anderen nativen Bestäubern sowie zur Beurteilung des Biodiversitätsindex in den wichtigsten Haselnussanbaugebieten umgesetzt.

Lieferantentransparenz

Die Rückverfolgung unserer Haselnüsse bis zu ihrer Herkunft verschafft uns Sicherheit hinsichtlich der Anbaumethoden und versetzt uns in die Lage, Bauern und Lieferanten bei der Entwicklung besserer sozialer und ökologischer Praktiken zu unterstützen. Eine rückverfolgbare Lieferkette bietet außerdem eine Grundlage für die effektive Lieferkettenüberwachung.

Die Haselnusslieferkette geht mit besonderen Herausforderungen einher, die zum Teil tief in den ökologischen und sozialen Bedingungen der einzelnen Regionen verwurzelt sind. Diese reichen von der starken Fragmentierung der türkischen Wertschöpfungskette mit zahlreichen Zwischenhändlern, die die Nüsse verkaufen und verarbeiten, bis hin zur eingeschränkten Verfügbarkeit von Technologie in vielen Haselnussanbauregionen. Diese Probleme in Angriff zu nehmen, ist für eine transparente Lieferkette entscheidend. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten erforderlich – vom einzelnen Bauern bis hin zum endverarbeitenden Betrieb.

Um unser Ziel der vollständigen Rückverfolgbarkeit bis zur Farmebene bis 2023 zu erreichen, arbeiten wir mit Sourcemap, einem führenden Anbieter für Lieferketten-Mapping und digitale Transparenzlösungen, zusammen. Ziel ist die Entwicklung einer globalen Rückverfolgbarkeitsplattform, indem die Haselnüsse von der Farm bis zum Werk verfolgt werden.

Wir haben die Plattform von Sourcemap erfolgreich für alle Lieferanten in unseren wichtigsten Haselnussanbauländern eingeführt. Mithilfe datenwissenschaftlicher Erkenntnisse können wir so die landwirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen von morgen erkennen und Verbesserungen sicherstellen.

Sourcemap stellt sicher, dass sämtliche Informationen, die wir für die vollständige Rückverfolgbarkeit benötigen, sicher erfasst und gespeichert werden. Unsere Lieferanten stellen ihre Daten freiwillig zur Verfügung und Sourcemap gewährleistet die Anonymität der Daten.

Da wir von unseren Lieferanten erwarten, uns beim Erreichen unseres Rückverfolgbarkeitsziels zu unterstützen, müssen sie Angaben zur Herkunft ihrer Rohstoffe machen und entsprechende Aufzeichnungen führen und verwalten. Um Unparteilichkeit zu gewährleisten, haben wir ein unabhängiges internationales Prüfinstitut mit der Prüfung der bereitgestellten Daten beauftragt.

Seit der Einführung unserer Haselnuss-Charta haben wir die von Sourcemap erstellte und verwaltete Datenbank aktualisiert und die positiven Auswirkungen der Lieferkettentransparenz auf alle Haselnusslieferanten und -erzeuger ausgeweitet. Aufbauend auf den Erkenntnissen, die wir während der Einführung gewonnen haben, arbeiten wir weiter an der Umsetzung einer Reihe von Initiativen, um unsere Lieferanten noch besser zu unterstützen und unser Wissen zum Thema Rückverfolgbarkeit der weltweiten Haselnussgemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

Externe Überprüfung und Zertifizierung

Türkei

Seit 2012 beaufsichtigt das Zertifizierungsunternehmen Scientific Certification Systems (SCS) das Auditprogramm für den FFV Production Standard in der Türkei, dessen Anforderungen 2021 noch einmal verschärft wurden. In Bezug auf die Planung und Umsetzung der Audits haben wir

unsere Methode zur Bestimmung der zu überprüfenden Farmen verbessert. Außerdem haben wir zu statistischen Zwecken (d. h. als Kontrollgruppe) eine Gruppe von Farmen, die nicht am FFV Production Standard teilnehmen, geprüft. Im Rahmen des Audit- und Überprüfungsprogramms wurden insgesamt 309 Farmen in fünf Regionen, von denen 114 der Kontrollgruppe zuzurechnen sind, geprüft. Bei den 309 FFV-Farmen kam für alle identifizierten Abweichungen ein Korrekturmaßnahmenplan zum Einsatz. Darüber hinaus war SCS in diesem Jahr zum zweiten Mal für Audits und Überprüfungen der türkischen Wertschöpfungskette zwecks Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit zuständig. 274 Einheiten wurden im Rahmen dieses Programms überprüft und die Wertschöpfungskette profitierte auf diese Weise von direkter Unterstützung bei der Verwaltung ihrer Rückverfolgbarkeitsdaten.

Italien

Wir arbeiten auch in Italien mit SCS zusammen und haben in diesem Kontext während der Ernteperiode ein Auditprogramm auf Farmebene durchgeführt, um gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken umzusetzen. Darüber hinaus ist SCS für Audits und Überprüfungen der italienischen Wertschöpfungskette zwecks Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit zuständig. Im Rahmen dieses Programms wurden 155 Einheiten überprüft und die Verwaltung von Rückverfolgbarkeitsdaten entlang der Wertschöpfungskette konsolidiert.

Chile

2021 wurde der Kontrollaudit von SCS aufgrund von COVID-19 remote durchgeführt. Auch Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter, Gesundheit und Sicherheit sowie soziale Praktiken wurden geprüft. Wir konnten den 2019 erhaltenen Sustainably Grown Standard beibehalten und haben damit erneut unser Engagement für die nachhaltige Entwicklung der Haselnusslieferkette unter Beweis gestellt.

Serbien

Serbien ist ebenfalls nach dem Sustainably Grown Standard zertifiziert. Das Zertifizierungsprogramm bietet landwirtschaftlichen Erzeugern technische Unterstützung, um die nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Plantagen zu verbessern. Gleichzeitig gibt dies Abnehmern die Sicherheit, dass wir die höchsten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsstandards erfüllen, dass die Farmarbeiter und ihre Gemeinschaften geschützt werden und dass die Farmen wirtschaftlich leistungsfähig sind.

Ausblick

Im Januar 2021 hat Ferrero im Einklang mit unserem Supplier Code eine Charta speziell für Haselnüsse veröffentlicht. Die Ferrero Haselnuss-Charta beschreibt unsere Verpflichtungen und Anforderungen basierend auf den von uns ausgewählten Prioritäten in drei Bereichen: Menschenrechte und soziale Praktiken, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie Lieferantentransparenz. Unser Ziel bei alledem ist, als treibende Kraft zu einer Haselnussbranche beizutragen, die einen Mehrwert für alle Beteiligten schafft. Diese Verpflichtungen und Anforderungen sind auf den Zeitraum bis Dezember 2023 ausgelegt und wir werden mit allen relevanten Stakeholdern zusammenarbeiten, um die neue Haselnuss-Charta für den 3-Jahres-Zeitraum von 2024 bis 2026 zu erarbeiten. In dieser werden wir die aktuellen Herausforderungen des Sektors thematisieren und die wesentlichen Erkenntnisse aus unseren unterschiedlichen Aktivitäten berücksichtigen.



Palmöl

Palmöl kommt in der menschlichen Ernährung bereits seit Tausenden von Jahren zum Einsatz und bildet die Lebensgrundlage von Millionen von Menschen. Es wird in mehr als 40 Ländern produziert, wobei Malaysia und Indonesien für rund 85% der globalen Produktion verantwortlich zeichnen¹³.

Palmöl spielt für unsere Produkte eine wichtige Rolle, da es den Geschmack und die Textur der anderen Zutaten während der gesamten Lebensdauer des Produkts verstärkt. Im Vergleich zu anderen pflanzlichen Ölen ist Palmöl äußerst ertragreich und zudem eine wichtige Einnahmequelle für die Bauern. Im Geschäftsjahr 2021/22¹⁴ bezogen wir rund 230.000 Tonnen Palmöl. Dies entspricht rund 0,3% der weltweiten Palmölproduktion von rund 77 Millionen Tonnen¹⁵. 2015 waren wir eines der ersten internationalen Unternehmen, das zu 100% RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl bezog. Das Segregationsmodell stellt sicher, dass nachhaltiges Palmöl ab der Bereitstellung auf den Plantagen und Farmen über die gesamte Lieferkette hinweg von konventionellem Palmöl getrennt bleibt.

Herausfordernder Kontext

Die Palmölproduktion wird mit negativen Folgen für die Biodiversität in Verbindung gebracht, da sie bei nicht nachhaltiger Beschaffung wesentlich zur veränderten Landnutzung und Nutzung von Chemikalien in tropischen Wäldern und anderen artenreichen Lebensräumen beiträgt. Natürliche Wälder in den Tropen sind reich an Kohlenstoff und fungieren als Lebensraum für zahlreiche Arten. Werden die Wälder jedoch gerodet (auch als Abholzung bezeichnet), wird der Kohlenstoff freigesetzt und die Artenvielfalt geht verloren. Es ist häufig schwierig, Palmöl bis zu seinem Ursprung zurückzuverfolgen, um die sozialen Probleme im Zusammenhang mit der Beschaffung von Palmöl

effektiv angehen zu können. Die Bodenrechte der indigenen Bevölkerung werden häufig nicht anerkannt und die Abholzung von Flächen durch Palmölunternehmen kann die Vertreibung der dort ansässigen Bauern zur Folge haben. Arbeitnehmerrechte sind ein weiteres wichtiges Thema, da die Arbeiter häufig unter schlechten Bedingungen und ohne Zugang zu grundlegender Infrastruktur untergebracht werden.

Unser einzigartiger Beschaffungsansatz

Unser Beschaffungs- und Nachhaltigkeitsansatz für Palmöl basiert auf einigen zentralen Grundsätzen, darunter folgende:

- Beschaffung von 100 % RSPO-zertifiziertem, segregiertem Palmöl¹⁶ für Ferrero-Produkte von ausgewählten, zuverlässigen Lieferanten, das wir bis zu den Plantagen zurückverfolgen können. Dabei arbeiten wir mit unseren Lieferanten zusammen, um Verbesserungen und Lösungen umzusetzen.
- Aufbauend auf diesem hohen Grad an Rückverfolgbarkeit bis zu den einzelnen Plantagen überwachen wir unsere gesamte Palmöllieferkette mit der Satellitentechnologie von Starling (die mehr als 1,3 Millionen Hektar Land abdeckt), um sicherzustellen, dass unsere Lieferkette abholzungsfrei ist.
- Wir verfügen über eine eigene Palmöl-Charta und einen Lieferantenkodex (Supplier Code) mit Standards und Anforderungen, die u. a. auf den Anforderungen und Verifizierungsindikatoren der [Palm Oil Innovation Group \(POIG\)](#) und des [High Carbon Stock Approach \(HCSA\)](#) basieren.
- Wir legen unsere gesamte [Palmöllieferkette](#) offen, und zwar sowohl für unsere historischen Produkte als auch für die übernommenen Produkte.

Unsere 2021 aktualisierte [Palmöl-Charta](#) beschreibt unser Ziel, maßgeblich zu einer Palmölindustrie beizutragen, die Mensch und Natur zugutekommt, indem wir hohe Zertifizierungsstandards noch übertreffen.

Durch unsere Palmöl-Charta möchten wir Vorreiter für eine Palmölindustrie sein, in der die Produktion einen Mehrwert für alle schafft – eine Palmölindustrie, in der die Kleinbauern und ihre Gemeinschaften gut von ihrer Arbeit leben können, in der die Arbeiter in Mühlen, Raffinerien und auf Plantagen Rechte haben, die vorbehaltlos geachtet werden,

und in der die Umwelt geschützt und durch nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken aufgewertet wird.

Die Charta stützt sich auf drei Pfeiler, die für alle unsere Palmöllieferanten gelten und auch für andere von Ferrero bezogene Rohstoffe Anwendung finden.

13. [Palm Oil Production » European Palm Oil Alliance](#)
14. Juli 2021 bis Juni 2022.
15. Weltweite Produktion von Palmöl 2022: 77.429 (1000 MT) (Aktualisiert: 02/2023) [Palm Oil Explorer \(usda.gov\)](#)
16. RSPO-zertifiziertes Palmöl aus verschiedenen zertifizierten Quellen, das während der gesamten Lieferkette von herkömmlichem Palmöl getrennt gehalten wird.

Palmöl-Charta

FERRERO



01

Menschenrechte und soziale Praktiken

Ferrero setzt sich dafür ein, die Arbeitsbedingungen in seiner Wertschöpfungskette zu verbessern

Arbeiter mit fairen Einstellungsverfahren, Arbeits- und Lebensbedingungen



02

Umweltschutz/Nachhaltigkeit

Ferrero überwacht und prüft aktiv, dass seine Wertschöpfungskette abholzungsfrei ist

Satellitenüberwachung
Ferrero erreicht vollständige Transparenz seiner Wertschöpfungskette



03

Lieferantentransparenz

Ferrero strebt eine vollständig transparente Wertschöpfungskette an

Vollständige Rückverfolgbarkeit bis zu den Plantagen, Veröffentlichung einer Liste der Mühlen und Plantagen, zeitgebundener Aktionsplan und Fortschrittsberichte

Die drei Pfeiler basieren auf einem **DUE DILIGENCE PROCESS**, der für alle Ferrero-Lieferanten gilt.

Menschenrechte und soziale Praktiken

Unser übergreifendes Ziel ist die Förderung einer gerechteren Wertschöpfungskette für die an der Palmölproduktion beteiligten Menschen auf allen Ebenen. Unethische Einstellungs- und Arbeitspraktiken gelten als eines der größten arbeitsrechtlichen Risiken innerhalb der Palmölindustrie. Dazu zählen beispielsweise die Einbehaltung von Pässen und die Einschränkung der Bewegungsfreiheit, Schuldknechtschaft und unlautere Anwerbung, lohnbezogene Probleme und erzwungene Überstunden, die Einschränkung der Versammlungsfreiheit oder auch schlechte Lebensbedingungen und -standards.

Durch ausgewählte Programme möchten wir die Arbeitsbedingungen verbessern und die Resilienz der Arbeiter auf kleinen bis mittleren Plantagen stärken. Die Herausforderung besteht darin, das Ausmaß der sozialen Missstände zu messen und angemessene Unterstützung für entsprechende Interventionsmaßnahmen zu bieten. Von unseren Lieferanten und Partnern erwarten wir, dass sie die strengen Richtlinien, die wir in unserer Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte (Human Rights Policy Statement), unserem Lieferantenkodex (Supplier Code) und unserer Palmöl-Charta festgelegt haben, befolgen. Wir beziehen RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl, dessen Produktion nach strengen ökologischen und sozialen Kriterien erfolgt. Darüber hinaus investieren wir in Schulungen für Kleinbauern und unterstützen diese bei der Umstellung auf nachhaltigere Geschäftsmodelle.

In Fällen festgestellter Verstöße gegen die Compliance-Richtlinien unter unseren Lieferanten ergreifen wir umgehend entsprechende Korrekturmaßnahmen, indem wir die betreffenden Lieferanten zur Vorlage von Korrekturmaßnahmenplänen auffordern, bei deren Um-

setzung wir sie bestmöglich unterstützen. Sollten die Probleme dadurch nicht behoben werden, behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu beenden. Weitere Informationen zu Beschwerdeverfahren und Verifizierung finden Sie in der [Palmöl-Charta](#).

Das Earthworm-Projekt in Malaysia

Die Earthworm Foundation verfolgt das Ziel, die Beziehung zwischen Mensch und Natur zu transformieren, und möchte sich den Einfluss führender Akteure in der Lieferkette zunutze machen, um einen Markt für verantwortungsvolles Öl zu schaffen.

2021 haben wir ein neues gemeinsames Projekt mit Earthworm gestartet, in dessen Mittelpunkt Menschen- und Arbeitnehmerrechte stehen. Das Programm wurde 2022 fortgeführt und hat einen unserer externen Lieferanten dabei unterstützt, seine Arbeitspraktiken anzupassen und faire, sichere und angemessene Lebensbedingungen für die Arbeiter sicherzustellen. 2022 haben wir ein zweites Programm mit einem unserer wichtigsten direkten Palmöllieferanten gestartet, in dessen Mittelpunkt ethische Einstellungsverfahren stehen. 70 direkt angestellte Arbeiter und Vertragsarbeiter haben 2022 an den beiden Programmen teilgenommen.

Earthworm-Projekt „Southern Central Forest Spine Landscape“

Gemeinsam mit anderen führenden Unternehmen aus der Branche tragen wir direkt zur landschaftlichen Transformation in Malaysia bei. Unsere diesbezügliche Arbeit umfasst die direkte Lieferkettentransformation, den Schutz und die Wiederaufforstung von Wäldern, die Stärkung der Bauern sowie den Schutz von Arbeitnehmerrechten. Die wichtigsten Ziele, darunter die Unterstützung von mehr als 18.000 Wanderarbeitern durch laufende Arbeitsprogramme, sollen bis 2025 erreicht werden.

Umweltschutz

Die Zusammenarbeit mit Lieferanten ist von zentraler Bedeutung für unser Ziel, bestehende Wälder zu schützen und natürliche Waldgebiete wiederherzustellen, um den Kohlenstoffbestand und die Artenvielfalt positiv zu beeinflussen. Zu diesem Zweck verfügen wir über eine klare Übersicht über die Gebiete mit hohem Schutzwert sowie die Gebiete mit hohem Kohlenstoffgehalt im Zusammenhang mit dem von uns bezogenen Palmöl. Außerdem setzen wir ein Satellitenüberwachungssystem ein, um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten zum Schutz dieser Gebiete beitragen.

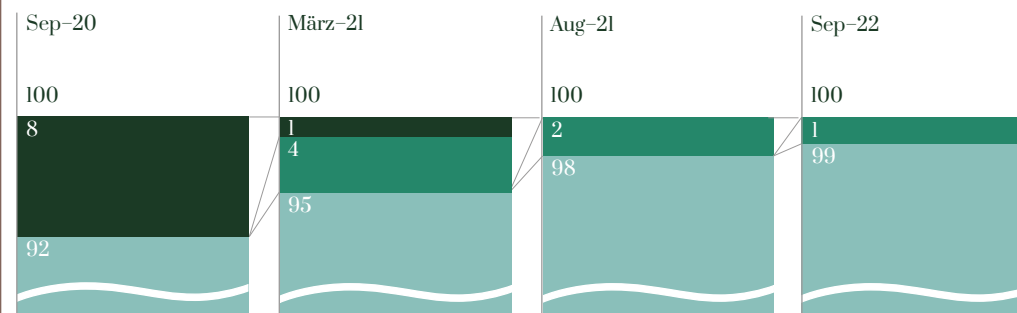
Wir sind uns der Rolle bewusst, die natürliche Lebensräume, Boden und Wasser für die Regulierung unseres Klimas sowie die Sicherstellung eines gesunden, artenreichen Zuhauses für Menschen, Tiere und Pflanzen spielen. Ebenso sind wir

uns bewusst, dass die Palmölplantagen, von denen wir unser Palmöl beziehen, mit diesem umfassenden Ökosystem verbunden sind. Die Gesundheit dieser Plantagen ist eng mit den verwendeten Anbau- und Produktionsverfahren sowie dem Zustand der sie umgebenden Natur verknüpft.

Einsatz von Starling

Aufbauend auf unserer starken Investition in RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl¹⁷, das eine Rückverfolgbarkeit bis zu den einzelnen Plantagen ermöglicht, überwachen wir die gesamte Palmöllieferkette von Ferrero¹⁸ mit der Satellitentechnologie von Starling auf mögliche Fälle von Abholzung und Umwandlung. Das Starling-System erfasst mehr als 1,3 Millionen Hektar Land¹⁹. So können wir eventuelle Abholzungsaktivitäten sowie deren genauen Ort nahezu in Echtzeit erkennen und schnell und gezielt eingreifen.

- Abholzung verifiziert²⁰, Eindämmung im Gange
- Untersuchung
- Entwaldungsfrei



17. Ausgenommen sind übernommene Produkte, die erst seit wenigen Jahren Teil der erweiterten Ferrero-Familie sind.
 18. Wir überwachen derzeit die Produkte von Ferrero, nicht eingeschlossen die übernommenen Produkte (Thorntons, Fannie May, Marken des ehemaligen US-Süßwarengeschäfts von Nestlé und Ice Cream Factory Comaker).
 19. Gemäß unserer Mühlenliste für H1 2022
 20. Abholzung innerhalb eines 20-km-Radius, sofern Grundstück nicht auf Karte erfasst; <2% des Volumens.

Palmöl (Fortsetzung)

TRAILS

Agroforstwirtschaft bietet eine Möglichkeit, die Biodiversität zu stärken, indem Palmenhaine mit verschiedenen Baumarten bepflanzt werden, um die langfristige ökologische und sozioökonomische Widerstandsfähigkeit zu verbessern.

Seit 2020 unterstützt Ferrero in diesem Zusammenhang das von CIRAD²¹ koordinierte TRAILS-Projekt in Malaysia. Ziel des Projekts ist die Schaffung von Lebensräumen, in denen Menschen und Tiere friedlich zusammenleben können. Es vereint Wissenschaftler, NGOs sowie private und öffentliche Interessengruppen, um integrierte Herangehensweisen an die Wiederaufforstung von Wildtierkorridoren (eine der zentralen Komponenten für die Erhaltung der Artenvielfalt und Klimaresilienz in fragmentierten Plantagenlandschaften) zu erarbeiten und gleichzeitig die Armut in ländlichen Gegenden zu bekämpfen. Zu seinen Aktivitäten zählen folgende:

- Identifizierung und Aufforstung von Arealen mit Mischwaldarten und ausgewählten Ölpalmensetzlingen
- Überwachung der Wiederansiedlung von Wildtieren
- Untersuchung verschiedener Ölpalmemethoden und -erträge
- Erbringung von Umweltdienstleistungen zur Stärkung der Klimaresilienz
- Untersuchung der sozioökonomischen Folgen von Veränderungen in Agroforstwirtschaftssystemen

Ein Ziel ist die Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften in den Erhalt der Lebensräume von Orang-Utans innerhalb von Landschaften, in denen Palmölplantagen dominieren. Eine

weitere wichtige Projektaktivität ist die Unterstützung lokaler Frauen bei der Errichtung einer Baumschule, um Baumsetzlinge für die Wiederaufforstung und den Einsatz in Ölpalmensystemen zu produzieren.

Integrierte Schädlingsbekämpfung

Der Aufbau einer nachhaltigen Lieferkette beinhaltet die Notwendigkeit, die Auswirkungen von Pestiziden und anderen Agrochemikalien zu reduzieren, um widerstandsfähige, naturbasierte und biodiversitätsfreundliche Produktionsverfahren entwickeln zu können. Seit 2021 sind wir Teil eines Pilotprojekts unter der Leitung des Sustainable Agriculture Network (SAN), einer weltweiten Kooperation, die Bauern und ländliche Gemeinschaften bei der Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen und Unternehmen bei der Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsagenda unterstützt.

Im Jahr 2022 haben wir in Zusammenarbeit mit dem SAN eine Studie auf kleinbäuerlichen Palmölplantagen in Malaysia durchgeführt, um besser zu verstehen, inwiefern sich die pflanzliche Artenvielfalt als effektive naturbasierte Lösung zur Verdrängung von Schadinsekten eignet. Die diesbezüglichen Forschungsarbeiten markieren den Start eines Programms, das Palmölerzeuger dazu motivieren soll, verbesserte Verfahren zum Erhalt der Artenvielfalt umzusetzen, Lebensräume für Nutzinsekten zu schaffen und den Einsatz künstlicher Pestizide zu reduzieren.

2022 haben wir unter anderem die idealen Pflanzenarten, die in der nächsten Phase des Projekts vermehrt gezüchtet werden sollen, identifiziert, und neue Erkenntnisse bezüglich des wichtigen Potenzials einiger natürlich

vorkommender Unkrautarten als Ressource für Nutzinsektenpopulationen gewonnen.

Die Ergebnisse der Studie dienen als Grundlage für die nächste Phase des Projekts und werden außerdem zu einem wachsenden Wissensfundus rund um die Vorteile von landwirtschaftlicher Biodiversität für die Erzeuger, die Natur und die Gesellschaft beitragen. In diesem Zusammenhang werden u. a. der Einsatz von Blühstreifen und der richtige Umgang mit dem Untergehölz thematisiert.

Lieferantentransparenz

Unser Ziel ist es, stets über die Herkunft unserer Rohstoffe informiert zu sein und diese bis zu den einzelnen Plantagen und Farmen zurückverfolgen zu können. Auf diese Weise erhöhen wir nicht nur die Transparenz unserer Lieferkette, sondern können darüber hinaus die Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern und Bauerngemeinschaften vertiefen. Dies ermöglicht uns umfassende Einblicke in die zentralen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Wir verfolgen das Ziel, ausschließlich RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl zu beziehen, um es bis zu den einzelnen Mühlen und Plantagen zurückverfolgen zu können. Derzeit arbeiten wir daran, diese Verpflichtung auf die in den letzten Jahren übernommenen Produkte auszuweiten. Dieser Prozess kann einige Zeit in Anspruch nehmen, da er von den Komplexitäten der auf die Übernahme folgenden Integrationsprozesse abhängt.

Unter Berücksichtigung aller Unternehmen und Marken²² (Ferrero und übernommene Marken) handelte es sich bei dem zwischen Juli 2021 und Juni 2022 von uns bezogenen Palmöl zu

RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl (GJ 2021/22)

99,6%



99,6% um RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl und zu 0,4% um konventionelles Palmöl. Von dieser Gesamtmenge konnten wir 99,5% bis zu den Plantagen zurückverfolgen.

Betrachtet man nur unsere historischen Produkte (d. h. ausschließlich Ferrero-Produkte), verwenden wir 100% RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl (davon mehr als 6% POIG-verified). Davon können wir 99,95% zu 146 Palmölmühlen und 722 Plantagen zurückverfolgen.

Im Berichtsjahr 2021/22 wurden wir hauptsächlich von folgenden Palmöllieferanten beliefert: AAK, Agropalma, Cargill, Daabon, EULIP, Fuji Oil, Graincorp, ISF, Lipidos Santiga, Musim Mas, Unifuji, Unigra, Bunge und Olam.

21. Centre de coopération internationale en recherche agronomique pour le développement – [Le Cirad en bref | Cirad](#).

22. Ferrero, Thorntons, Fannie May, ehemaliges US-Süßwarengeschäft von Nestlé und ICFC.

Partnerschaften und Kooperationen

Wir sind Mitglied zahlreicher wichtiger Organisationen, über die wir zur Entwicklung und Einführung strengerer Standards für nachhaltiges Palmöl beitragen.

RSPO

Der [Roundtable on Sustainable Palm Oil \(RSPO\)](#) wurde 2004 gegründet, um den Anbau und die Verwendung von nachhaltigem Palmöl zu fördern. Ferrero ist ein zertifiziertes Mitglied und seit Juni 2020 Teil des RSPO Board of Governors. Der RSPO hat eine Reihe ökologischer und sozialer Kriterien für die Produktion von zertifiziertem, nachhaltigem Palmöl (Certified Sustainable Palm Oil, CSPO) entwickelt. Die über 4.000 Mitglieder aus der weltweiten Palmöllieferkette haben sich dazu verpflichtet, ausschließlich CSPO zu produzieren, zu beziehen und einzusetzen.

POIG

Die [Palm Oil Innovation Group \(POIG\)](#) möchte aufbauend auf den RSPO-Standards die Innovation in der Palmölindustrie vorantreiben und befasst sich darüber hinaus mit weiteren kritischen Themen. Sie wurde 2013 von führenden NGOs und fortschrittlichen Palmölerzeugern gegründet. Wir sind seit November 2015 Mitglied der POIG. Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens wird die POIG 2023 ihre Entwicklung, die gewonnenen Erkenntnisse, die Ergebnisse und Herausforderungen in einer Reihe von Berichten zusammenfassen, die den offiziellen Abschluss der Initiative markieren.

HCSA

Der [HCS-Ansatz \(High Carbon Stock Approach\)](#) ist eine Methode zur Identifizierung und Unterscheidung schützenswerter Waldflächen sowie geschädigter Flächen mit niedrigem Kohlenstoffbestand und niedriger Biodiversität, die entwickelt werden können. Diese Methode zielt darauf ab, einen praktischen, akzeptierten und wissen-

schaftlich fundierten Ansatz zu schaffen, um einen Abholzungsstopp in den Tropen zu erreichen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Lebensgrundlagen der einheimischen Bevölkerung respektiert werden. Wir sind seit Oktober 2019 Mitglied des HCSA.

EPOA

Die [European Palm Oil Alliance \(EPOA\)](#) ist eine Unternehmensinitiative, die mit nationalen Initiativen in verschiedenen europäischen Ländern zusammenarbeitet und sich seit 2012 ausdrücklich für die Verwendung von 100% nachhaltigem Palmöl ausspricht. Außerdem fördert sie eine wissenschaftsgestützte Kommunikation bezüglich der Ernährungs- und Nachhaltigkeitsaspekte von Palmöl.

Im Anschluss an die Festlegung und effektive Implementierung der EPOA-Strategie in den vergangenen zehn Jahren haben die Vorstandsmitglieder der EPOA beschlossen, die Initiative zum 1. Januar 2023 offiziell aufzulösen.²³

FONAP

Als Mitglied des [Forum for Sustainable Palm Oil \(FONAP\)](#), haben wir 2022 zusammen mit anderen FONAP-Mitgliedern ein Pilotprojekt in Indonesien gestartet: „Von nachhaltigem Palmöl zu nachhaltigen Landschaften“.²⁴ Das Projekt soll in der Palmölerzeugung tätige Kleinbauern dabei unterstützen, nachhaltiger zu wirtschaften, ökologische Praktiken wie soziale Forstwirtschaft, Wassermanagement, Schutz natürlicher Ressourcen und regenerative Landwirtschaft umzusetzen sowie soziale Aspekte zu verbessern.

23. EUROPEAN PALM OIL ALLIANCE (EPOA) [Home » European Palm Oil Alliance](#).

24. FONAP-Projekt Indonesien – [FONAP-Project Indonesia \(forumpalmoel.org\)](#).



Milch und Eier

Milch

Um die Kontrolle über die Qualität der Zutaten sicherzustellen und ein konstantes Maß an Frische, Geschmack und Sicherheit zu gewährleisten, entwickeln und pflegen wir langjährige Beziehungen zu nach strengen Kriterien ausgewählten Partnern aus der Milchwirtschaft. Dank dieser Beziehungen können wir unsere kontrollierten, kurzen Lieferketten erfolgreich stärken. Dabei achten wir nicht nur auf die Milchqualität, sondern ebenso auf eine verantwortungsvolle Milchbeschaffung im Einklang mit den drei Pfeilern unserer Charta: soziale Praktiken, Umweltschutz und Verbesserung des Tierwohls.

Wir halten uns streng an die nationalen gesetzlichen Vorschriften zur Produktion von Rohmilch und anderen Milcherzeugnissen. Diese Vorschriften können sich von Land zu Land unterscheiden und umfassen Vorgaben zur Milchqualität wie den Verzicht auf Antibiotika sowie Vorgaben zur Klassifizierung und Zusammensetzung. Die hohen Standards von Ferrero gelten jedoch unabhängig von den jeweiligen nationalen Vorschriften.

Durch die kontrollierte Lieferkette entwickeln wir ein optimiertes System der Rückverfolgbarkeit, das über die aktuellen Branchenpraktiken hinausgeht, um ein klares Bild des Weges vom Bauernhof zum Produkt bereitzustellen.

Ferrero Farming Values für Milch

Die Entwicklung eines umfassenden Programms zur Verbesserung des Tierwohls sowie der Nachhaltigkeit unserer Milchlieferkette ist ein Ziel mit Herausforderungen. Sie beinhaltet die Zusammenarbeit mit unseren Lieferpartnern sowie mit der gesamten Lieferkette, um den Schutz der Menschenrechte, verbesserte soziale Praktiken, die Reduzierung der ökologischen Auswirkungen sowie hohe Standards in Bezug auf das Tierwohl sicherzustellen.

In Zusammenarbeit mit [FAI Farms](#) sowie unseren eigenen Experten entwickeln wir unser Programm Ferrero Farming Values für Milch basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen weiter. [FAI Farms](#)

stellt uns jedes Jahr die neuesten wissenschaftlichen Studien zur Verfügung. Dies geschieht im Rahmen des 3E-Berichts, der ethische, ökologische und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt.

Durch den Aufbau unseres eigenen Wissensfundus und die Zusammenarbeit mit unseren Lieferpartnern zwecks Gewinnung von Einblicken in die aktuellen Möglichkeiten und Praktiken zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette kommen wir unserem Ziel einer Milchwirtschaft, die den Menschen, den Tieren und der Umwelt zugutekommt, Tag für Tag ein Stück näher.

Ferrero Farming Values für Milch skizziert über unsere 2022 veröffentlichte Milch-Charta²⁵ unsere Ziele in wichtigen Schwerpunktbereichen und beschreibt unter drei Pfeilern konkrete Unterziele und Maßnahmen, die uns beim Erreichen dieser Ziele unterstützen sollen.

Um die Nachhaltigkeit in der Milchwirtschaft insgesamt zu erhöhen, tragen wir dazu bei, relevante Stakeholder an einen Tisch zu bringen und durch konstruktive Dialoge geteilte Ursachen und Lösungen zu identifizieren.

SAI-Plattform

Ferrero ist seit April 2016 Mitglied der SAI-Plattform. Die Plattform wurde 2002 von der Lebensmittelindustrie ins Leben gerufen, um die weltweite Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft zu fördern. Sie zählt mehr als 150 Mitglieder aus verschiedenen Teilen der Lebensmittelkette, darunter Genossenschaften, Händler, verarbeitende Unternehmen und Markenunternehmen. Die Plattform unterstützt landwirtschaftliche Praktiken und Produktionssysteme, die der folgenden Definition nachhaltiger Landwirtschaft entsprechen: „Die effiziente Produktion sicherer, hochwertiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse in einer Weise, die die natürliche Umgebung, die sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen der Bauern, ihrer Angestellten und lokalen Gemeinschaften schützt und verbessert und die Gesundheit und das Wohlergehen aller gezüchteten Arten garantiert.“²⁶

Eier

In Europa beziehen wir alle von uns verwendeten Eier aus käfigfreien Haltungssystemen, die den Legehennen eine gesündere Umgebung und damit bessere Voraussetzungen bieten. Obwohl rund 93%²⁷ aller von uns verwendeten Eier hiervon abgedeckt sind, verfolgen wir weiterhin das Ziel, weltweit ausschließlich Eier aus käfigfreien Haltungssystemen zu beziehen. Dies wird einschließen, mit unseren Lieferanten an der Bereitstellung käfigfreier Eier für zwei weitere Werke zu arbeiten, die sich in der Türkei und in Mexiko befinden.

Über die Haltebedingungen hinaus verfügen wir über eine vollständig integrierte Eierlieferkette, in der die Lieferanten die Kontrolle über den kompletten Lebenszyklus der Tiere und deren Futter haben.

25. [Milch Charter light \(ferrerosustainability.com\)](#)

26. [FAI Farms](#)

27. Im Geschäftsjahr 2021/22 machten die in unseren europäischen Werken verwendeten Eier 93% der in diesem Jahr bezogenen Gesamtmenge aus.

Eier aus käfigfreier Haltung
in Europa (GJ 2021/22)

100%

Milch-Charta

FERRERO



01

Menschenrechte und soziale Praktiken

Ferrero verpflichtet sich mit seinen Lieferanten zusammenzuarbeiten, um

die Widerstandsfähigkeit und wirtschaftliche Überlebensfähigkeit der Bauern zu optimieren



02

Umweltschutz/Nachhaltigkeit

den CO₂-Fußabdruck und das Tierwohl zu messen und zu verbessern



03

Lieferantentransparenz

eine 100%ige Rückverfolgbarkeit bis zur Farmebene zu gewährleisten

Die drei Pfeiler basieren auf einem **DUE DILIGENCE PROCESS**, der für alle Ferrero-Lieferanten gilt.

Zucker

Wir setzen seit jeher auf enge, vertrauensvolle Beziehungen zu den landwirtschaftlichen Kooperativen und Herstellern, von denen wir unseren Zucker beziehen.

Im Geschäftsjahr 2021/22 bezogen wir rund 22% raffinierten Rohrzucker und 78% Rübenzucker. Wir beziehen Zuckerrüben vorrangig von europäischen Erzeugern, während unser Rohrzucker überwiegend aus Brasilien, Indien, Mexiko und Australien kommt. Um unsere Beschaffung auf andere zuckerproduzierende Länder auszuweiten, haben wir ein Auswahlverfahren für neue Lieferanten entwickelt, durch das sichergestellt wird, dass der Rohrzucker immer unseren hohen Qualitätskriterien entspricht.

Herausfordernder Kontext

2022 war für die weltweite Zuckerproduktion genauso wie für andere landwirtschaftliche Rohstoffe ein äußerst herausforderndes Jahr. Dies war hauptsächlich auf extreme Wetterbedingungen wie Dürren und Überschwemmungen in den Hauptanbaugebieten sowie die unsichere Energieversorgung im Zusammenhang mit geopolitischen Konflikten zurückzuführen.

Zusätzlich ist der Sektor durch kritische sozio-ökonomische und ökologische Herausforderungen geprägt, darunter die geringe Vergütung der Bauern sowie mangelhafte Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen in einigen Erzeugerländern. Das Risiko des Verlusts der Artenvielfalt sowie die potenzielle Verschmutzung von Boden und Wasser sind weitere Beispiele für zentrale ökologische Probleme, die es zu lösen gilt.

Unser einzigartiger Beschaffungsansatz

Wir verfügen über langjährige Partnerschaften mit den Lieferanten, von denen wir unseren Qualitätszucker beziehen. Um unsere nachhaltige Zuckerrohrlieferkette weiter auszubauen, bewerten wir systematisch potenzielle neue nachhaltige Strategien und beurteilen verfügbare Zertifizierungsprogramme hinsichtlich ihrer Stabilität, ihrer Auswirkungen sowie ihrer Kosteneffizienz. Wir sind seit 2010 Mitglied von Bonsucro, einer globalen gemeinnützigen Organisation mit Stakeholdern aus verschiedenen Bereichen, die sich für eine nachhaltige Zuckerrohrproduktion einsetzt. Bonsucro unterstützt rund 27% der weltweiten Zuckerrohranbauflächen und dieser Anteil wächst beständig weiter. Wir betrachten Bonsucro als starken Partner hinsichtlich der Förderung und Beschleunigung einer nachhaltigen Zuckerrohrproduktion in verschiedenen Ländern.

Ökologische und soziale Fragen im Zusammenhang mit der Zuckerrohrproduktion

Zertifizierungen und Standards

Kooperationen und gemeinschaftliches Handeln haben sich für die Verbesserung unserer Nachhaltigkeit als unerlässlich erwiesen und wir verfügen über langjährige Partnerschaften mit zuverlässigen Lieferanten.

Als einer der größten Schokoladenhersteller weltweit möchten wir zu tiefgreifenden positiven Veränderungen entlang unserer gesamten Lieferkette beitragen, und unsere Vorreiterrolle ermutigt zu Verbesserungen in verschiedenen Anbauregionen. Wir machen uns unsere umfassende Marktpräsenz zunutze, um andere dazu zu inspirieren, sich der Bewegung für eine verantwortungsvolle Zuckerlieferkette anzuschließen.

Branchenweite Veränderungen

Da die neuen Gesetze und Vorschriften, die demnächst in Kraft treten, strengere Anforderungen in Bezug auf die Lieferketten-Due-Diligence sowie die Achtung der Menschenrechte mit sich bringen, ist es wichtiger denn je, dass alle Marktteilnehmer aktiv daran mitwirken, die Nachhaltigkeitsstandards für Zucker anzuheben.

Aufgrund der wesentlichen Auswirkungen der Klimakrise auf den Planeten und seine Bevölkerung sowie der Tatsache, dass Lebensmittelsysteme für rund ein Drittel der gesamten Treibhausgasemissionen verantwortlich zeichnen²⁸, ist eine verantwortungsvolle Beschaffung von entscheidender Bedeutung – sowohl für unseren Planeten als auch für den geschäftlichen Erfolg. 2021 hat das CDP einen Bericht veröffentlicht²⁹ aus dem hervorgeht, dass ökologische Lieferkettenrisiken bis 2026 Mehrkosten für Unternehmen in Höhe von 120 Milliarden US-Dollar verursachen könnten.

Über die Compliance hinaus spielen die zunehmenden Sorgen in Bezug auf gesellschaftliche und ökologische Themen eine entscheidende Rolle für transparente Lieferketten. Die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten ist von zentraler Bedeutung, um gegenüber unseren Kunden und Konsumenten stets ein hohes Maß an Lieferkettentransparenz zu gewährleisten. Daher sind starke, vertrauensvolle Beziehungen entlang der gesamten Zuckerlieferkette für uns seit jeher von zentraler Bedeutung.

Was wir erreicht haben

Unser gesamter raffiniertes Rohrzucker ist Bonsucro-zertifiziert (über die akzeptierte Mass-Balance-Methode und über Credits³⁰). Dies entspricht 64,17% des gesamten von uns bezogenen Zuckers.

28. [Food systems account for over one-third of global greenhouse gas emissions | UN News](#)

Von Bonsucro zertifizierter raffinierter Rohrzucker (GJ 2021/22)



100%

29. [CDP Estimates Environmental Supply Chain Risks to Cost Companies USD 120 Billion by 2026 | News | SDG Knowledge Hub | IISD](#)

30. Bonsucro Credits belegen, dass eine Zuckerrohrreinheit gemäß dem Bonsucro-Produktionsstandard nachhaltig erzeugt wurde. Credits belohnen Bonsucro-zertifizierte Mühlen und Farmen für ihr Engagement für Nachhaltigkeit. Ein Teil der Gebühren aus den Bonsucro-Credit-Verkäufen wird direkt in lokale Initiativen für andere Farmen und Mühlen investiert, um nachhaltigere Praktiken zu fördern. Im Geschäftsjahr 2021/22 machten Bonsucro-Credits rund 64% des zertifizierten Gesamtvolumens aus.

Sonstige Zutaten

Neben unseren Hauptrohstoffen beziehen wir mehrere andere Zutaten, bei denen wir dieselben Nachhaltigkeitskriterien fördern.

Kaffee

Wir beziehen unseren Kaffee überwiegend von Rainforest Alliance/UTZ-zertifizierten Lieferpartnern aus vier Herkunftsländern: Brasilien, Costa Rica, Dominikanische Republik und Kolumbien.



Sojalecithin

Wir beziehen unser Sojalecithin aus Brasilien, Indien und EU-Ländern. Mehr als 75% des von uns bezogenen Sojalecithins ist Proterra-zertifiziert.



Kokosnuss

Wir halten uns an das für die Branche geltende Coconut Charter Framework³¹, entwickelt mit Partnern innerhalb des Roundtable on Sustainable Coconut – inzwischen unter dem Namen Sustainable Coconut Partnership bekannt –, und wir arbeiten an der Umsetzung der Ziele und Grundsätze im Rahmen von Kokosnuss-Nachhaltigkeitsprogrammen.

Die Sustainable Coconut Partnership nahm mit einer Reihe von Meetings ihren Anfang. Sie bringt Käufer, verarbeitende Unternehmen und andere an Kokosnusslieferketten Beteiligte zusammen, um Lösungen zu finden und sich über Investitionsmethoden auszutauschen, mit dem Ziel, kosteneffiziente nachhaltige Kokosnusswertschöpfungsketten zu etablieren und die Lebensgrundlagen der Bauern zu verbessern.

Für 2023 ist geplant, dem Ganzen einen offiziielleren Charakter zu geben, um die großflächige Umsetzung einer verantwortungsvollen Kokosnussproduktion zu beschleunigen und den Markt als solchen zu transformieren. Dazu sollen branchenweit geltende Best Practices und Aktionsprogramme festgelegt und die Harmonisierung zwischen Branchenvorschriften und Lieferkettenpartnern erhöht werden.



Shea

Sheabutter wird aus Sheanüssen gewonnen und dient dazu, Geschmack und Konsistenz unserer Produkte zu unterstreichen. Sheanussbäume sind wild wachsende Bäume, die nur in der westafrikanischen Sahelzone vorkommen. Sie sind für die Länder in der Region von großer Bedeutung, da ihre Früchte der Bevölkerung ländlicher Gebiete als Nahrungs- und Einkommensquelle dienen. Rinde, Blätter, Saft und Wurzeln finden Einsatz in der traditionellen Medizin. Außerdem helfen die Bäume bei der Prävention von Versteppung.

Traditionell ernten Frauen die Sheafrüchte, die einen erheblichen Teil der Ernährung der lokalen Bevölkerung ausmachen. Die Kerne werden gekocht, geschält und getrocknet. Ein Teil wird im Haushalt verwendet, der Rest wird verkauft. Das Geld aus dem Verkauf der Kerne ist ein wichtiger Beitrag zum Einkommen der Familien, mit dem sie Schulgeld, Kleidung und Farmausrüstung kaufen können.

Fast 2 Milliarden Sheabäume wachsen auf natürliche Weise in 21 afrikanischen Ländern, die sich vom Senegal bis zum Südsudan erstrecken. 16 Millionen Frauen in ländlichen Gemeinschaften sammeln die frischen Sheafrüchte und ihre Kerne zur Weiterverarbeitung ein. Als Speiseöl bietet Shea technische und gesundheitliche Vorteile und es wird sowohl als Nahrungsmittel als auch als Inhaltsstoff in Kosmetika verwendet. Heute wird mehr als die Hälfte aller Sheaexporte in Westafrika in Form von Sheabutter, Sheastearin und Sheaolein verarbeitet. Die jährliche Ernte beträgt rund 800.000 Tonnen und die weltweite Nachfrage nach Shea hat stark zugenommen, da es zahlreiche neue Einsatzbereiche in der Lebensmittel- und Kosmetikindustrie gibt und verstärkt in die Angebots-

ausweitung und Verarbeitung investiert wird. Die Sheaindustrie ist eine wichtige Arbeits- und Einkommensquelle für häufig arme und unterversorgte Gemeinschaften.

Ferrero ist seit 2018 Mitglied der Global Shea Alliance (GSA). Die GSA wurde 2011 gegründet und ist ein gemeinnütziger Branchenverband mit 560 Mitgliedern aus 35 Ländern, darunter Frauengruppen, Marken und Händler, Lieferanten und NGOs. Die GSA möchte die führende Plattform für die strategischen Interessen und praktischen Anforderungen ihrer Mitglieder – große und kleine Interessenvertreter aus der Sheaindustrie in aller Welt – sein. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Strategien zu entwickeln und umzusetzen, die eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Sheaindustrie fördern, und die Lebensgrundlagen afrikanischer Frauen in ländlichen Gebieten und ihrer Gemeinschaften zu verbessern.



31. [Home | Coconut and coconut oil Roundtable \(sustainablecoconutcharter.com\)](https://www.sustainablecoconutcharter.com)

Fallbeispiel

Kolo Nafaso

Wir unterstützen Kolo Nafaso, ein Direktbeschaffungsprogramm, das Frauen stärkt und die verantwortungsvolle Beschaffung von Sheakernen über unseren Shealieferanten AAK fördert, dessen größter Abnehmer und Unterstützer Ferrero ist. Das Programm unterstützt Frauen, die Sheakerne sammeln, u. a. mit zinsfreien Mikrokrediten, Schulungen und Direkthandel.

Warum hat sich Ferrero für Kolo Nafaso entschieden?

Der größte Unterschied zwischen Kolo Nafaso und anderen Programmen zur nachhaltigen Beschaffung von Shea ist die Reichweite. AAK erreicht über das Programm fast 300.000 Frauen und ihre Familien, bzw. rund 8% aller schätzungsweise am Sheaexport beteiligten Frauen. Angenommenermaßen hat Ferrero ca. 61.000 Frauen direkt über die Partnerschaft unterstützt.

Außerdem basiert Kolo Nafaso auf echtem Direkthandel. Ein Netzwerk von AAK-Mitarbeitern arbeitet dabei eng mit vergleichsweise kleinen Frauengruppen von sieben bis 400 Mitgliedern zusammen. Im Unterschied zu größeren Kooperativen fördert Kolo Nafaso das Entstehen enger Beziehungen und AAK kennt die an dem Programm beteiligten Frauen persönlich.

Ein weiterer Aspekt, der Kolo Nafaso von anderen Programmen unterscheidet, ist das langfristige Engagement der Partner

für das Projekt. Kolo Nafaso existiert bereits seit 2009 und hat sich seitdem zu sehr viel mehr als einem Projekt weiterentwickelt. Es ist die bevorzugte Art, Geschäfte zu tätigen. Außerdem wird das Projekt seit 2020 einmal im Jahr im Rahmen eines externen Audits durch Proforest überprüft.

In einer 2019 durchgeführten Umfrage bestätigten 96% der Frauen, von der im Rahmen des Programms gewährten Vorfinanzierung zu profitieren, und 81% der Frauen gaben an, durch die erhaltenen Gelder Unterstützung zur richtigen Jahreszeit erfahren zu haben.

Was ist das Besondere an dem Projekt?

- **Weitreichende Wirkung:** So viele Menschen wie möglich sollen von Kolo Nafaso oder ergänzenden Maßnahmen profitieren.
- **Direkt/Unmittelbar:** Extension Officers unterstützen jede bestehende und neue Aktivität.
- **Langfristig:** Keine kurzfristigen Projekte, Kolo Nafaso ist auf langfristiges Engagement ausgelegt.
- **Vollständig geprüft:** Es folgt transparenten Abläufen und wurde vollständig von einem externen Partner geprüft.

2022 war für die Sheabeschaffung in Westafrika ein herausforderndes Jahr. Aufgrund der sich verschlechternden Sicherheitslage in Burkina Faso war es dem Kolo Nafaso-Programm nicht möglich, seine Geschäftsbeziehungen zu allen Frauengruppen aufrechtzuerhalten, da der Lieferant der Sicherheit der Mitarbeiter Priorität einräumen musste. Nichtsdestotrotz unterhält Kolo Nafaso nach wie vor Geschäftsbeziehungen zu knapp 300.000 Frauen in Burkina Faso, Ghana und Côte d'Ivoire. Auch die Wetterbedingungen im Jahr 2022 brachten negative Folgen für die Sheaproduktion mit sich. Trotzdem zogen die Frauen es vor, ihre Ernte an Kolo Nafaso statt an die herkömmliche Lieferkette zu verkaufen. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass Kolo Nafaso den Bedürfnissen der Sheakerne sammelnden Frauen, der sheaverarbeitenden Unternehmen und auch der Verbraucher gerecht wird.

61.000

Frauen wurden von Ferrero direkt über die Partnerschaft unterstützt.



Unser Fortschritt bei der Nachhaltigkeit (Fortsetzung)

03

Verantwortungsvoller Konsum

Unser Ansatz	59
Produktqualität und -sicherheit	60
Ernährung, Gesundheit und Lebensstil	64
Verantwortungsvoller Kommunikations-, Marketing- und Kennzeichnungsansatz	67



Wie wir verantwortungsvollen Konsum fördern

Wir streben danach, Produkte von höchster Qualität und Frische anzubieten und setzen uns stets für eine verantwortungsvolle Kommunikation ein.

Warum ist das wichtig?

Unsere Produkte bereiten Konsumenten in mehr als 170 Ländern Freude und Genuss. Wir sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass unsere Produkte hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen, und den Konsumenten zu empfehlen, unsere Produkte als Teil einer ausgewogenen Ernährung sowie eines aktiven Lebensstils zu konsumieren.

Die Ernährung spielt in unserem Leben und unseren Gesellschaften eine zentrale Rolle, sowohl als Notwendigkeit als auch als eine besondere Form des Genusses. Daher ist es wichtig, dass die Art, wie Lebensmittel produziert, vertrieben und verzehrt werden zu Gesundheit und Wohlbefinden beiträgt. Als einer der weltgrößten Süßwarenhersteller erachten wir daher die Themen Ernährung, Gesundheit und Lebensstil als zentrale Aspekte für unseren Nachhaltigkeitsansatz. Die Adipositasraten nehmen auf der ganzen Welt zu, auch bei Kindern und Jugendlichen. Es handelt sich um ein komplexes Problem mit vielfältigen Ursachen, aber die zunehmende Fokussierung auf Ernährung und Gesundheit hat das Marketing und die Kommunikation der Lebensmittelhersteller in den Mittelpunkt gerückt.

Als führender Süßwarenhersteller müssen wir sicherstellen, dass unsere Kommunikation und Produktkennzeichnung den Verbrauchern helfen, die richtigen Entscheidungen über die Lebensmittel zu treffen, die sie kaufen und konsumieren. Marketing, das sich an Kinder richtet, ist ein besonders sensibler Bereich, da Kinder für Werbebotschaften häufig sehr empfänglich sind, während ihnen gleichzeitig die erforderliche Reife fehlt, um sich ein wohlüberlegtes Urteil bilden zu können. Deshalb richten wir unsere Marketingkommunikation an Erwachsene und Eltern und stellen sicher, dass sie mit den Prinzipien des bewussten Konsums, der körperlichen Aktivität und der persönlichen Entscheidung vereinbar ist.

Unser Ansatz

Unsere Qualitätsrichtlinien gewährleisten höchste Qualität und maximale Produktfrische sowie ein Produkt- und Verpackungsdesign, das mit ökologischen Standards konform ist und unnötigen Abfall vermeidet.

Wir lassen alle unsere Produktionsstandorte nach international anerkannten Standards zertifizieren, u. a. nach ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme oder FSSC 22000 für Lebensmittelsicherheit. Sicherheitsorientiertes Design ist besonders wichtig für die Entwicklung unserer Spielzeuge in kinder® Überraschung. Daher müssen alle kinder® Überraschungen allen internationalen Vorschriften sowie unseren internen Anforderungen vollständig genügen. Um die

Qualität und Frische unserer Produkte sicherzustellen, messen wir die wahrgenommene Produktqualität zu verschiedenen Zeitpunkten, u. a. am Point of Sale (POS). Gemäß unserem Lieferantenkodex (Supplier Code) führen wir außerdem Inspektionen an den Produktionsstandorten unserer Lieferanten durch, um die Sicherheit und Qualität der Lieferungen zu gewährleisten. Hinsichtlich Marketing und Produktkennzeichnung wird die jährliche Einhaltung unserer Verpflichtungen von unabhängigen externen Organisationen bestätigt.

Unser Ansatz umfasst sowohl die Themen Ernährung als auch Lebensstil und basiert auf den neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen.

Wir konzentrieren uns auf folgende Bereiche:

- Angebot von Portionsgrößen, die Konsumenten dabei unterstützen, ihre tägliche Energiezufuhr im Rahmen ihrer Gesamternährung besser zu steuern
- Qualitativ hochwertige Zutaten, die die Versorgung mit Energie und wichtigen Nährstoffen sicherstellen
- Bildungsprogramme zu gesunder Ernährung, einschließlich Informationen zu Zutaten und Vorschlägen für einen ausgewogenen Verzehr von Hauptmahlzeiten und Snacks
- Ermutigung zu einem aktiven Lebensstil durch unser Bildungsprogramm kinder Joy of Moving



Produktqualität und -sicherheit

Ein qualitativ hochwertiges Produkt erfordert hohe Leistungsstandards und deren nahtlose Ausführung. Liebe zum Detail und gleichbleibende Qualität sind nicht nur in unserer Produktion wichtig, sondern in der gesamten Ferrero-Lieferkette.

Sicherheit und Qualität von Produkten und Zutaten

Unser Qualitätssystem wird durch unsere zentrale Qualitätsabteilung sowie lokale Qualitätsabteilungen an unseren Standorten in aller Welt umgesetzt. Die zentrale Qualitätsabteilung beaufsichtigt die gesamte Wertschöpfungskette von den Rohstoffen bis zum Markt. Sie definiert in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Teams die Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsziele und überwacht regelmäßig deren Umsetzung mithilfe eines komplexen Systems von Leistungsindikatoren und Auditverfahren. Wir veröffentlichen die Qualitätsergebnisse regelmäßig für die verschiedenen Unternehmensabteilungen sowie für die Unternehmensführung.

Unser Werk in Arlon wurde am 8. April 2022 vorübergehend geschlossen, nachdem die belgischen Behörden einen möglichen Zusammenhang zwischen Fällen von Salmonellen-Erkrankungen und unseren Produkten festgestellt hatten. Im Anschluss an einen Produktrückruf sowie die enge Zusammenarbeit mit der belgischen Lebensmittelsicherheitsbehörde AFSCA konnte das Werk im Juli 2022 die Produktion wieder aufnehmen. Eine zeitlich unbefristete Betriebsgenehmigung wurde am 16. September 2022 erteilt. Ferrero hat in seiner 77-jährigen Unternehmensgeschichte von Anfang an höchsten Wert auf Qualität und hohe Lebensmittelsicherheitsstandards gelegt. Um zu gewährleisten, dass es hierbei bei einem isolierten Vorfall bleibt, der so nicht wieder

vorkommen wird, sowie im Rahmen unserer Verpflichtung zu kontinuierlichen Verbesserungen haben wir daher beträchtliche Investitionen in umfassende Präventivmaßnahmen getätigt. Diese haben unter anderem zum Ziel, unsere Verfahren zur Sicherstellung von Qualität und Lebensmittelsicherheit weiter zu verbessern und die Zusammenarbeit mit Lebensmittelbehörden und externen Branchenexperten zu intensivieren. Die in diesem Bericht vorgestellten Leistungsdaten, unter anderem in Bezug auf Energieeffizienz und Abfallproduktion, weisen durch diesen Vorfall geringfügige Beeinflussungen auf, da sich der Bericht auf den Zeitraum vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022 bezieht. Unser FSSC-Zertifikat wurde im April 2022 vorübergehend ausgesetzt und am 29. Juli 2022 wieder in Kraft gesetzt.

Unsere Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitspolitik

Wie in unserer Qualitäts- und Lebensmittelsicherheits-Policy dargelegt, ist es unsere Mission, gemeinsam daran zu arbeiten, Strategie, Kompetenzen und Menschen zu entwickeln, die das gesamte Ferrero-Team dazu anleiten, sichere, verantwortungsbewusste, nachhaltige und qualitativ hochwertige Produkte zu gewährleisten, die beste Konsumentenerfahrungen bieten und Menschen jetzt und in Zukunft verbinden. Um dies zu erreichen, zielt unser Geschäftsmodell auf folgendes ab:

- Förderung einer Kultur, in der Qualität und Lebensmittelsicherheit im Mittelpunkt stehen, unter Einbeziehung aller Mitarbeiter
- Erreichen von Qualität und Produktfrische entlang der gesamten Wertschöpfungskette in allen Märkten weltweit
- Integration unseres Managementsystems für Qualität und Lebensmittelsicherheit im gesamten Unternehmen
- Schutz der Markenreputation durch effektives Risikomanagement
- Sicherstellung kontinuierlicher Verbesserung mittels Standardisierung der Über-

wachung und Analyse unserer primären Prozessen sowie von Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitszielen

- Internes und externes Informationsmanagement bezüglich Qualität unter Einbeziehung verschiedener Kommunikationsmittel

Berücksichtigung von Konsumentenfeedback

Wir haben im Geschäftsjahr 2021/22 weltweit 879.256 Kontrollbesuche in Verkaufsstellen durchgeführt, um das Alter (Frische) der fertigen Produkte sowie ihre Temperatur vor Ort zu überprüfen. Bei 424.414 dieser Besuche gaben sich Prüfer als Kunden aus und bewerteten die wahrgenommene Qualität der fertigen Produkte am Point of Sale, indem sie das Produkt anhand einer vorgegebenen Liste auf sichtbare Mängel prüften.

Um sicherzustellen, dass die Produkte ihren jeweiligen Geschmacksstandards entsprechen, führen wir neben den klassischen Labortests auch sensorische Analysen durch. Dabei werden alle sensorischen Eigenschaften eines Produkts (d. h., wie es auf die Sinnesorgane wirkt) sowie das Aussehen und die Präsentation des Produkts bewertet. Geschmacks- und sensorische Bewertungen beinhalten:

- Geschmackstests der Rohstoffe bei Anlieferung
- Geschmackstests der Halbfertig- und Fertigprodukte aus den Produktionslinien während der Produktionsphase
- Quantitative deskriptive Analyse durch geschulte Geschmackstester in unserem zentralen Fachbereich für Produkttests und an unseren Produktionseinheiten

Unserem Qualitäts-Testpanel gehören geschulte Geschmackstester aus aller Welt an. Wir führen monatliche Geschmackstests an allen unseren Standorten sowie in unserem zentralen Fachbereich für Produkttests in Alba durch, um die Vorzüglichkeit und Konsistenz

des Geschmacksprofils, das wir unseren Konsumenten bieten, zu prüfen und zu garantieren. Alle Geschmackstester bewerten die sensorische Leistung unserer Produkte nach den Geschmackstestverfahren der Ferrero-Gruppe. Wir haben eine maßgeschneiderte globale Software entwickelt, um sicherzustellen, dass sämtliche Standorte und Geschäftseinheiten auf alle Ergebnisse zugreifen können.

Innerhalb der Abteilung für Qualitätsentwicklung gibt es die Funktion Consumer Contact Methodologies.

Diese ist dafür verantwortlich, die Beantwortung von Konsumentenfragen und die damit einhergehende Problemlösung fortlaufend zu optimieren, um die Zufriedenheit unserer Konsumenten heute und in Zukunft sicherzustellen.

Durch die Bereitstellung von Informationen und Unterstützung für unsere Konsumenten sowie die systematische Analyse des erhaltenen Feedbacks verbessert Ferrero zudem kontinuierlich seine Produktqualität.

Ferrero verwendet für das Customer-Relationship-Management das unternehmenseigene CRM-Tool Ferrero CARE und das Konsumentenfeedback wird nach einheitlichen Definitionen, Verfahren und Betriebsmethoden, die für alle unsere Tochtergesellschaften gelten, klassifiziert. Wir legen Wert auf Erreichbarkeit und 31 Kontakt-Zentren weltweit kümmern sich um die direkte Beziehung zu unseren Konsumenten.

Die fortschrittlichen Standards der Ferrero-Werke

An unseren Produktionsstandorten sowie bei unseren wichtigsten Auftragnehmern haben wir die Möglichkeit geschaffen, über ein integriertes SAP-Softwaresystem Daten im Zusammenhang mit den Ferrero-Qualitätskontrollprozessen weiterzuleiten und zentral zu überwachen.

Unser strenges Qualitätsmanagementsystem garantiert eine hohe Produktqualität in allen Werken weltweit. Darüber hinaus überwachen und verbessern wir die Qualitätsstandards unserer Produktionsstätten fortlaufend über ein strukturiertes Qualitätsüberwachungssystem, das alle Prozesse entlang der Wertschöpfungskette abdeckt. In diesem Zusammenhang führen qualifizierte Mitarbeiter standardisierte Prüfungen in unseren Werken und Lagern sowie an den Standorten unserer Auftragnehmer durch, um die korrekte Anwendung unserer strengen Standards zu überprüfen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Unser unternehmenseigenes Qualitätsprüfungssystem stellt die höchste Ebene der Qualitätssicherung dar und garantiert die Compliance mit sämtlichen Qualitätsstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Um die Effizienz unseres gesamten Qualitätsmanagementsystems sicherzustellen, lassen wir alle unsere Produktionsstandorte nach international anerkannten Standards von externen Stellen zertifizieren. Für die Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems verwenden wir die Norm ISO 9001 und unser Lebensmittelsicherheitsmanagementsystem wurde über alle Produktionsstandorte hinweg nach der Norm FSSC 22000 zertifiziert. Darüber

Neue Zertifizierungen

ISO 9001:2015 – Zertifizierung des Ferrero-Qualitätsmanagementsystems

Im Rahmen der ISO-9001-Zertifizierung hat die unabhängige Stelle im vergangenen Jahr vier Werke beprobt. Sie führte Überwachungsaudits in Balvano (Italien), Cork (Irland), Hangzhou (China), Poços de Caldas (Brasilien) und Brantford (Kanada) sowie am Hauptsitz des Unternehmens in Luxemburg durch. Franklin Park und Somerset (USA) haben ihren ersten Zertifizierungsaudit erfolgreich bestanden. Alle sechs HCo-Produktionsstätten wurden geprüft: Agrichile (Chile), Duzce, Entegre, Izmit und Keles (Türkei) und Korvella (Italien). Insgesamt waren die Ergebnisse dieser Audits positiv: An keinem Standort wurde eine größere Abweichung festgestellt.

FSSC 22000 – Zertifizierung des Ferrero-Systems zur Kontrolle der Lebensmittelsicherheit

Alle unsere zertifizierten Produktionsstätten wurden im Geschäftsjahr 2021/22 geprüft, um ihre Compliance mit FSSC 22000¹ zu verifizieren. Das Gesamtergebnis war positiv und es wurden keine kritischen Abweichungen festgestellt. North Canton und Somerset (USA) haben ihren ersten Zertifizierungsaudit erfolgreich bestanden.

hinaus folgen wir anderen zertifizierten Managementstandards, die auf lokalen Marktanforderungen oder gesetzlichen Anforderungen basieren.

Im Rahmen eines kontinuierlichen Anpassungsprozesses leiten wir für jedes neue Produktionswerk umgehend das Zertifizierungsverfahren gemäß den beiden oben genannten internationalen Standards ein. Als Beispiele seien unsere jüngsten Übernahmen im spanischen Alzira sowie in Castel D'Ario in Italien genannt.

Rückverfolgbarkeit und Sicherheit der Rohstoffe

Wir gehen bei der Auswahl unserer Rohstoffe und Verpackungen stets mit größter Sorgfalt vor. Schließlich bestimmen die Qualität und Frische unserer Zutaten und Materialien die besonderen sensorischen Eigenschaften unserer Produkte, weshalb wir innovative interne Verfahren zur Sicherung der höchsten Qualität entwickelt haben. Ein Beispiel ist unsere „Sacco conosciuto“ (bzw. „bekannter Sack“) genannte Verfahrensweise für historische Zulieferer, die alle Verfahren steuert, die von unseren Lebensmitteltechnikern ausgeführt werden, und die die Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen entlang der Produktkette sicherstellen soll. Hierzu zählen z. B. sensorische Bewertungen und Analysen, Prüfungen von Lieferanten sowie Lebensmittelsicherheitsverfahren.

Unsere Lieferanten in aller Welt werden nach klar definierten Kriterien über eine Online-Plattform, über die sie mit unseren Lebensmitteltechnologien verbunden sind, ausgewählt und bewertet.

Alle Werke verwenden das interne Gruppenprotokoll der Ferrero-Gruppe, das moderne Risk-Assessment-Standards erfüllt. Es definiert die Art und Häufigkeit der physikalisch-chemischen, mikrobiologischen und sensorischen Tests, die stichprobenartig an der eingehenden Ware durchgeführt werden.

Im Geschäftsjahr 2021/22 haben wir an 27 Ferrero-Produktionsstandorten² und sechs HCo-Produktionsstandorten folgende Kontrollen durchgeführt:

- 1.677.898 Kontrollen von Rohstoffen, darunter physikalische, chemische und mikrobiologische Analysen, sowie Kontrollen von Halbfertig- und Fertigprodukten
- 1.065.898 Kontrollen von Primär- und Sekundärverpackungen, einschließlich sensorischer Tests und Überprüfungen auf Mängel

1. Das Werk in Alfreton ist nicht nach FSSC 22000 zertifiziert.
2. Italien: Alba, Pozzuolo Martesana, Balvano, S. Angelo Dei Lombardi; Frankreich: Villers-Écalles; Deutschland: Stadtallendorf; Irland: Cork; Ecuador: Quito; Belgien: Arlon; Polen: Belsk Duzy; Argentinien: La Pastora; Brasilien: Poços De Caldas; Kamerun: Yaoundé; Kanada: Brantford; Südafrika: Walkerville; Indien: Baramati; Russland: Vladimir; Mexiko: S. José Iturbide; Türkei: Manisa; China: Hangzhou; Vereinigtes Königreich: Alfreton; USA: North Canton, Bloomington, Franklin Park; Spanien: Alzira, Castel D'Ario.

Produktqualität und -sicherheit (Fortsetzung)

Qualität und Sicherheit unserer kinder® Überraschungen

Sicherheitsorientiertes Design ist einer der Grundpfeiler bei der Entwicklung unserer kinder® Überraschungen. Der Ferrero-Kodex für Spielzeugsicherheit und -qualität legt fest, dass die kinder® Überraschungen allen internationalen Vorschriften und Standards für Spielzeug und den internen Ferrero-Anforderungen vollständig genügen müssen. Wir betrauen mit unseren Spielzeug-zertifizierungstests ausschließlich unabhängige, akkreditierte Labore, die in der Sicherheitsforschung, -prüfung und -zertifizierung weltweit führend sind.

Internationale Standards und Vorschriften

Wir wenden folgende internationale Vorschriften an:

- Europäische Spielzeugsicherheitsrichtlinie 2009/48/EG
- Europäische Spielzeugsicherheitsstandards im Hinblick auf mechanische und chemische Anforderungen und die Entflammbarkeit (EN 71)
- International toy-safety standard ISO 8124
- Nationale Spielzeugvorschriften und -standards aller Länder, in denen wir kinder® Überraschungen vertreiben (z. B. ASTM F963-Standard für die USA, Mercosur-Standards, koreanischer Standard)
- Sonstige Vorschriften (z. B. REACH-Vorschriften), die sich auf die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe beziehen

Interne Ferrero-Anforderungen

Im Rahmen des Ferrero Spielzeug-Test-Protokolls führen wir zusätzliche freiwillige Tests durch, die über internationale Regelungen hinausgehen. Alle Spielzeuge, die für kinder® Überraschung entwickelt werden, müssen – auch in ihren Einzelteilen – strengen Vorgaben hinsichtlich Größe, Form und Struktur entsprechen und dürfen keine Knopfzellenbatterien oder Magneten enthalten. Wir verwenden ausschließlich hochwertige Materialien, um Defekte zu vermeiden und hohe Design-Standards zu gewährleisten.

Wir unterziehen jedes Spielzeug von kinder® Überraschung in den verschiedenen Phasen der Design-Entwicklung einer gründlichen Analyse:

- Sicherheitsbewertung: Wir führen mit der Unterstützung von akkreditierten externen Laboren und Ärzten eine gründliche Sicherheitsbewertung jedes Spielzeugs von kinder® Überraschung durch.
- Ärztliche Kontrolle: Ein Expertenteam analysiert und prüft alle Spielzeuge von kinder® Überraschung auf der Grundlage von allgemein anerkannten medizinischen Kriterien.
- Bewertung der Eignung für bestimmte Altersgruppen (Age Grading): Eine unabhängige externe Instanz bewertet alle Spielzeuge von kinder® Überraschung anhand international anerkannter Richtlinien für das Age Grading, um zu bestätigen, dass die Spielzeuge für Kinder über drei Jahren geeignet sind und nur diese Altersgruppe ansprechen.
- Zertifizierungstests für Spielzeug: Fünf unabhängige, für Sicherheitsforschung und -zertifizierung akkreditierte Labore prüfen alle Spielzeuge von kinder® Überraschung auf Sicherheitsstandards.

Wir haben den Verhaltenskodex mit dem Titel „Ethische, soziale und ökologische Anforderungen für Lieferanten von kinder® Überraschung-Spielzeugen“ eingeführt, um sicherzustellen, dass diese unsere Anforderungen an die Arbeitsbedingungen einhalten. Dieser Kodex ist genauso streng wie die fortschrittlichsten internationalen Ethikkodizes. Die Hersteller müssen sich zunächst einer strengen Prüfung unterziehen, die nach den vier Säulen der SMETA-Methodik durchgeführt wird: Arbeitsrechte, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt sowie Geschäftsethik. Darüber hinaus inspizieren zwei zertifizierte und weltweit anerkannte externe Institutionen – Bureau Veritas und Intertek – die Hersteller von Spielzeugen für kinder® Überraschung, um die Anwendung und Einhaltung unserer ethischen Anforderungen sicherzustellen.

Fallbeispiel

Der Wert des Spielens

Mit den zusammenbaubaren Spielzeugen in den Eiern von kinder® Überraschung zaubern wir seit mehr als 40 Jahren ein Lächeln auf die Gesichter von Kindern. Wir arbeiten mit Experten für Kindesentwicklung zusammen, um Spielzeuge zu entwerfen, die durch gemeinsame Momente des Spielens im Familienkreis ein fröhliches Aufwachsen fördern können. Um diese Momente zu unterstützen, haben wir Edutainment-Themen entwickelt. So wurden zum Beispiel die zusammenbaubaren Tiere

unserer Natoon-Kollektion mit dem Ziel entworfen, die Fantasie der Kinder anzuregen und das Geschichtenerzählen und Entdecken beim Spielen zu unterstützen. In der Appaydu-App werden alle Spielzeuge von kinder® Überraschung mithilfe von Augmented Reality zum Leben erweckt, um ein neues „phygiales“ Spielerlebnis für die ganze Familie zu bieten, bei dem die Kinder mehr über die Tiere sowie die einzigartige Schönheit der Natur lernen können.



Fallbeispiel

Die Applaydu-App

Wir haben Applaydu in Zusammenarbeit mit Gameloft sowie der Universität Oxford entworfen, um ein ansprechendes digitales Spielerlebnis zu entwickeln, das gleichzeitig im Detail so gestaltet ist, dass die Entwicklung von Kindern unterstützt wird.

Das LiFT-Projekt (Learning for Families through Technology) ist eine Kooperation zwischen Ferrero International, Gameloft und drei Forschungsgruppen aus dem Fachbereich Erziehungswissenschaften an der Universität Oxford: Applied Linguistics (Angewandte Sprachwissenschaft), Learning and New Technologies (Lernen und neue Technologien) und Child Development and Learning (Kindesentwicklung und Lernen). Ziel von LiFT ist es, das pädagogische Potenzial von App-basierten interaktiven Aktivitäten für Kinder und Familien zu bewerten und weiterzuentwickeln.

Die Applaydu-App ist COPPA 2.0-zertifiziert und wurde im Educational App Store mit der höchsten Punktzahl bewertet. Wir lassen Applaydu vor der Veröffentlichung einer neuen Version stets gründlich von Kindern und Eltern testen und integrieren deren Feedback. Die App steht in Einklang mit den Vorgaben des EU Pledge. Sie enthält keine kinder® Markenkennzeichnungen oder Produkte, Werbeanzeigen, Marketingkommunikation oder In-App-Käufe. Darüber hinaus berücksichtigt die App das elterliche Bedürfnis, den Überblick darüber zu behalten, wie viel Zeit ihre Kinder vor dem Bildschirm verbringen und mit welchen Inhalten sie dabei in Berührung kommen.



Ernährung, Gesundheit und Lebensstil

Im Jahr 2050 werden voraussichtlich 10 Milliarden Menschen auf unserer Erde leben. Die Art und Weise, wie wir als Gesellschaft Lebensmittel produzieren und konsumieren, bringt den Planeten und seine Systeme an ihre Grenzen.

Als einer der führenden Süßwarenhersteller der Welt möchten wir dazu beitragen, die erforderlichen Veränderungen herbeizuführen, indem wir einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen, der wichtige Aspekte wie Landwirtschaft, Lebensmittel, Ernährung, Gesundheit, Lebensgrundlagen und Umwelt berücksichtigt. Mit diesem Ziel vor Augen gründete nutella 2020 das Sustainable Nutrition Scientific Board (SNSB) und unterstützt es weiterhin: eine Gruppe renommierter internationaler Experten, die zusammengebracht wurden, um die Bedeutung nachhaltiger Ernährung unabhängig zu untersuchen und ihre Erkenntnisse weiterzugeben.

Im Rahmen seiner in den letzten beiden Jahren durchgeführten Studien hat das SNSB festgestellt, dass die Qualität der in Ernährungsdatenbanken vorhandenen Daten sehr zu wünschen übrig lässt. In vielen Fällen werden veraltete Daten verwendet oder es kommen kaum Analysetools zum Einsatz³. Diese Ergebnisse werfen wichtige Fragen bezüglich des wissenschaftsbasierten Ansatzes, der u. a. für die Festlegung von Ernährungsrichtlinien erforderlich ist, auf und fordern die wissenschaftliche Community dazu heraus, eine neue Definition von Lebensmittelqualität zu finden. Um die Versorgung mit den geeigneten Lebensmitteln und Nährstoffen sicherzustellen, müssen die Nährwert- bzw. Gesundheitseigenschaften von Lebensmitteln sowie deren Lebensmittelsicherheit untersucht werden. Die Förderung einer gesunden Ernährungsweise liegt in unser aller Verantwortung. Zur Unterstützung des wissenschaftsbasierten Ansatzes benötigen wir jedoch zuverlässige Daten, anhand derer wir geeignete Leitlinien für alle Stakeholder erarbeiten können.

Unser Ansatz

Wir produzieren und vertreiben einige der beliebtesten Süßwaren der Welt. Wir vertreten die Ansicht, dass alle Lebensmittel im Rahmen einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung verzehrt werden können, ohne bestimmte Zutaten oder Nährstoffe auszuschließen oder zu verurteilen. Außerdem gibt es immer mehr Belege dafür, dass sich die gesundheitlichen Auswirkungen von Ernährungsgewohnheiten nicht auf einzelne Lebensmittel oder Nährstoffe reduzieren lassen, sondern vielmehr die Betrachtung des komplexen Zusammenspiels aller beteiligten Komponenten erfordern.

Eines unserer wichtigsten Ziele besteht darin, die Entscheidungen unserer Konsumenten zu respektieren, indem wir klare Informationen bereitstellen, die helfen, verantwortungsvolle Konsumententscheidungen zu treffen. In Übereinstimmung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert unsere Strategie auf folgenden zentralen Grundsätzen:

- Anbieten unserer Produkte in geeigneten Portionsgrößen, die es den Konsumenten ermöglichen, ihre tägliche Energiezufuhr im Rahmen ihrer Gesamternährung besser zu steuern.
- Sorgfältige Auswahl qualitativ hochwertiger Rohstoffe, die Energie und wichtige Mikronährstoffe liefern. Wir bewahren die Menge und die Verhältnisse der natürlichen Bestandteile dieser Zutaten durch strategische industrielle Verfahren, die den physiologischen Charakter erhalten.
- Förderung von Zutaten, Lebensmitteln und strukturierten Essgewohnheiten im Rahmen von Bildungsprogrammen zu gesunder Ernährung, die sich an die Konsumenten richten und von Medizinern und Wissenschaftlern validiert werden.
- Aufklärung über die Bedeutung und Vorteile eines aktiven Lebensstils.

3. Ferraz de Arruda H., Aleta A., Moreno Y. [Food composition databases in the era of Big Data: Vegetable oils as a case study](#). Frontiers in Nutrition. Jan. 2023.

Fallbeispiel

INDIANA JONES: INnovate JOining Nutrition and Environmental Sustainability (Innovation durch die Verknüpfung von Ernährung mit ökologischer Nachhaltigkeit)

Ferrero ist davon überzeugt, dass eine nachhaltige Ernährung die Lösung ist, um Herausforderungen in Bezug auf das Lebensmittelsystem zu meistern. Nur wenn wir auf eine gesunde, auf nachhaltigen Lebensmittelsystemen basierende Ernährungsweise hinarbeiten, können wir die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) erreichen und unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren.

Die Integration von Ernährungs- und Nachhaltigkeitsprinzipien in unsere Betriebsabläufe ist jedoch eine komplexe Aufgabe. Daher haben wir 2021 mit der Entwicklung eines internen Ansatzes begonnen, im Rahmen dessen ökologische und nährwertbezogene Faktoren für die Entwicklung und Neuformulierung von Produkten und Rezepturen ausschlaggebend sind.

Um diesen Ansatz weiterzuentwickeln, hat unsere Abteilung für Ernährung und Nachhaltigkeit, die der technischen und wissenschaftlichen Leitung von Soremartec untersteht, ein Design-Tool mit der Bezeichnung

„INDIANA JONES: INnovate JOining Nutrition and Environmental Sustainability“ entwickelt. Ziel ist es, eine wissenschaftsbasierte Methode zu erarbeiten, die einen Entscheidungsfindungsprozess unterstützt, der mit unseren Klima- und Ernährungszielen in Einklang steht. Dadurch werden die F&E-Teams dabei unterstützt, bei der Auswahl von Rohstoffen für die Entwicklung und Neuformulierung von Produkten Nährwert- und Nachhaltigkeitsaspekte zu berücksichtigen und bei der abschließenden Bewertung und Entscheidung strenge Nachhaltigkeitsparameter anzuwenden.

Die einzigartige, in Zusammenarbeit mit internationalen Experten entwickelte Methode misst die ökologischen Auswirkungen neuer Zutaten und Rezepturen. Erstmals werden dabei neben ökologischen Aspekten auch ernährungswissenschaftliche Kriterien berücksichtigt.

Wir erweitern und verbessern die Analyse der nährwertbezogenen Auswirkung unserer Produkte kontinuierlich⁴. Im Geschäftsjahr 2021/22 beinhalteten unsere Analysen die Produkte unserer jüngsten Zukäufe (Thorntons, Fannie May und das ehemalige Nestlé US-Süßwarengeschäft). Diese werden wir schrittweise mit den Grundfeilern unseres bewährten Produktangebots in Einklang bringen. Wir haben 127 Produktdatensätze⁵ analysiert, die rund 96 %⁶ unseres Kernabsatzvolumens ausmachen.

Insbesondere Frühstück und „BMEE“ (Between-Meals Eating Episodes) sind erwiesenermaßen der häufigste Verzehranlass für unsere Hauptprodukte. Zusammen machen sie rund 80 % des Absatzvolumens aus. Die Rolle, die unsere Produkte in den Konsumentengewohnheiten spielen, entspricht ihrer Gesamtpositionierung im Süßwarenssektor. Wir tragen zu den Bemühungen bei, über die Wichtigkeit eines regelmäßigen Frühstücks aufzuklären und zu einem moderaten Lebensmittelkonsum in allen Altersgruppen zu ermutigen, insbesondere unter jungen Menschen. Letztlich geht es uns darum, alle Teile der Gesellschaft in unsere Initiativen mit einzubeziehen.

Große Marken in kleinen Portionen

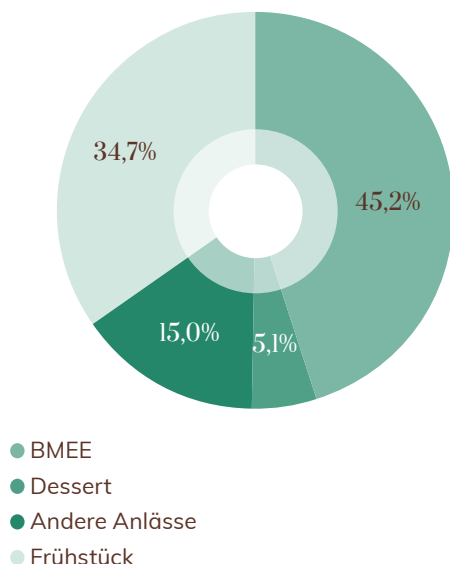
Wir bieten den Großteil unserer Produkte in einzeln verpackten Portionen an. So können die Menschen sie im Rahmen einer vielseitigen Ernährung genießen – bei Portionsgrößen mit überschaubarem Kaloriengehalt.

In Übereinstimmung mit unseren Ernährungsprinzipien setzten sich im Geschäftsjahr 2021/22 rund 86 % unseres Absatzvolumens aus Portionen mit einem Kaloriengehalt von 130 kcal oder weniger, rund 65 % aus Portionen mit einem Kaloriengehalt von 100 kcal oder weniger und rund 9 % aus Portionen mit einem Kaloriengehalt von mehr als 150 kcal zusammen.

Wir arbeiten daran, den gemeinsamen Standard der historischen Ferrero-Produkte auch auf die neu übernommenen Marken und Unternehmen anzuwenden. Da wir ein kundenorientiertes Unternehmen sind, ändern wir die Standards für unsere neuen Marken schrittweise, um den Konsumenten dieser Produkte ausreichend Gelegenheit zu geben, sich an unsere zentralen Ernährungsgrundsätze zu gewöhnen.

Wir verfügen über wissenschaftliche Daten zum glykämischen Index (GI) von rund 84 % unseres Kernabsatzvolumens, das Gegenstand unseres Nachhaltigkeitsberichts ist.

Mengenverteilung der Produktdatensätze nach Verzehrogelegenheit auf Basis des Absatzvolumens*



*Mengenverteilung der weltweit vertriebenen Produktdatensätze im GJ 2021/22.

Der GI ist ein Maß zur Bestimmung der Wirkung eines kohlenhydrathaltigen Lebensmittels auf den Blutzuckerspiegel. Kohlenhydrate mit einem niedrigen GI-Wert (55 oder weniger) werden langsamer verdaut, absorbiert und verstoffwechselt. Sie lassen den Blutzuckerspiegel (und daher für gewöhnlich auch den Insulinspiegel) langsamer und weniger stark ansteigen. Wissenschaftliche Daten belegen den positiven Effekt einer Ernährung mit niedrigem GI⁷.

Die Mehrzahl der von uns analysierten Produktdatensätze verfügt aufgrund ihrer Zusammensetzung und Struktur über einen niedrigen (55 oder weniger) oder mittelhohen (56–69) glykämischen Index: Rund 86 % haben einen niedrigen GI, ca. 7 % einen mittelhohen und nur 7,5 % einen hohen GI (ab 70). Wir bestimmen den GI neuer Produkte, wenn wir diese fest am Markt einführen.

Unser wissenschaftsbasierter Ansatz

Ernährungserziehung ist ein effizienter und effektiver Ansatz zur Förderung einer bewussten und gesunden Ernährungsweise. Wir weiten unsere Forschungs- und Bildungsprogramme kontinuierlich aus, um neuen Möglichkeiten zur Förderung des Wissens über Lebensmittel und Ernährung innerhalb unseres Unternehmens Rechnung zu tragen. Wir arbeiten mit anerkannten Experten in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zusammen, um unseren Mitarbeitern entsprechende Erkenntnisse nahezubringen (beispielsweise hat unsere für den Nährwert von Produkten zuständige Abteilung im Rahmen der „Wellbeing Month“-Initiative einen Vortrag zum Thema Ernährung gehalten). Außerdem halten wir uns über die neuesten wissenschaftlichen Daten bezüglich der Auswirkungen von Zutaten und unserer Produkte auf die menschliche Gesundheit sowie den Zustand unseres Planeten auf dem Laufenden.

Folglich verbessern wir unsere Definition der Nährstoffqualität von Rohstoffen und deren Verarbeitung und erweitern unser Wissen und unsere Kontrolle durch innovative Marker für die Lebensmittelqualität wie oxidierte Sterole. Immer mehr wissenschaftliche Evidenz unterstützt die Verwendung dieser Klasse oxidierte Verbindungen im Rahmen der Beurteilung der Qualität tierischer Inhaltsstoffe bei der Herstellung und der Haltbarkeit von fertigen Produkten sowie im Rahmen der Bewertung der Qualität pflanzlicher Lebensmittel oder Inhaltsstoffe. Wir haben unsere ursprünglichen Ergebnisse mit der wissenschaftlichen Community geteilt, um zur weiteren Verbesserung der Qualität des gesamten Lebensmittelsystems beizutragen.

- Die Nährwertanalyse wurde unter Berücksichtigung der EU-Verordnung durchgeführt, während für die kürzlich erfolgten Übernahmen (Fannie May und ehemaliges US-Süßwarengeschäft von Nestlé) die entsprechenden US-Vorschriften zur Anwendung kommen.
- Produktdatensätze: aggregierte Produkte mit einem ähnlichen Nährwertprofil (Delta-Energie durchschnittlich <5 % unter verschiedenen Geschmacksrichtungen/Versionen desselben Produkts).
- Nicht berücksichtigt wurden Produktmischungen (saisonale und Standardprodukte, deren vermarktetes Volumen sich nicht auf ein bestimmtes Produkt bezieht), Mini-Produkte (wenn keine bestimmte Portion angegeben wird) und einige Saisonprodukte (etwa Oster- oder Weihnachtsprodukte).
- ScienceDirect, [Glycemic index, glycemic load and glycemic response: An International Scientific Consensus Summit from the International Carbohydrate Quality Consortium \(ICQC\)](#).

Ernährung, Gesundheit und Lebensstil (Fortsetzung)

Im Geschäftsjahr 2021/22 haben wir wissenschaftliche Forschungsaktivitäten mit international anerkannten wissenschaftlichen Einrichtungen realisiert und unterstützt. Wir arbeiten mit ausgewählten universitären Forschungsgruppen und anerkannten internationalen Experten zusammen und tragen damit ihrer Expertise und der Bedeutung von Unparteilichkeit, Unabhängigkeit und intellektueller Freiheit Rechnung. Ziel dieser Zusammenarbeit ist das Erzielen solider wissenschaftlicher Ergebnisse, die wir auf verschiedenen Konferenzen, Kongressen und Workshops vorstellen und in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlichen.

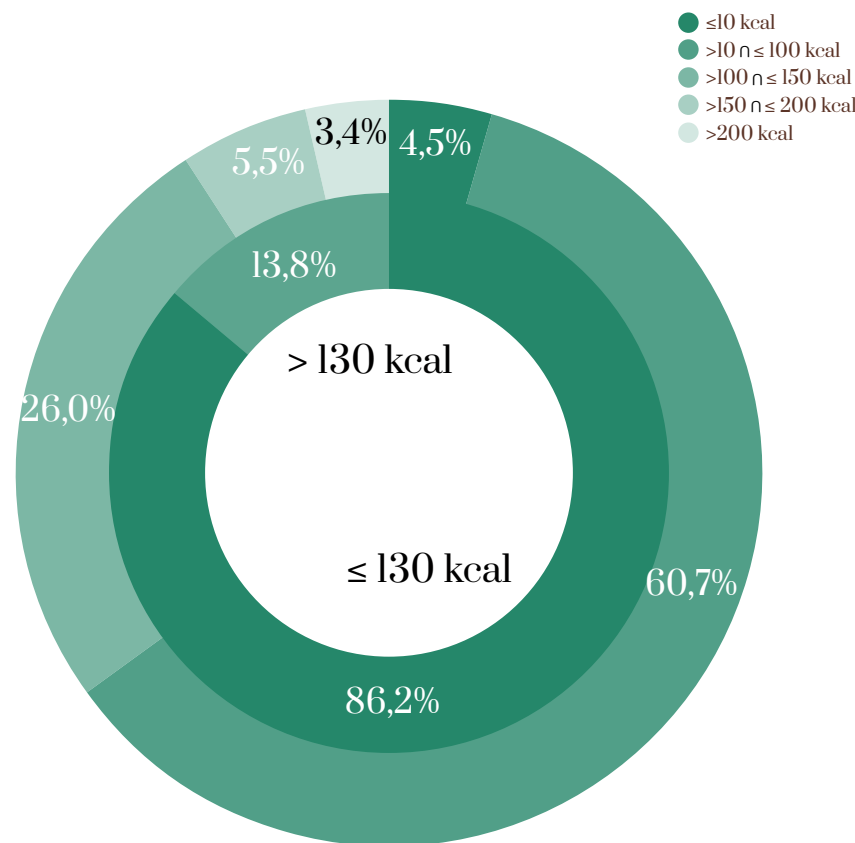
Wir veröffentlichen eine offizielle Liste der Forschungsergebnisse auf unserer Website. Diese zeigt die wissenschaftliche Arbeit, die wir im vergangenen Jahr durchgeführt haben.

[Liste der Forschungsergebnisse und Konferenzen für das GJ 2021/22 herunterladen](#)

Mengenverteilung der Produktdatensätze nach Energiezufuhr pro Portion, auf Basis des Absatzvolumens⁹.

Kalorien	GJ 2020/21	GJ 2021/22
≤10 kcal	4,3%	4,5%
>10 – ≤100 kcal	59,5%	60,7%
>100 – ≤150 kcal	28,7%	26,0%
>150 – ≤200 kcal	6,0%	5,5%
>200 kcal	1,5%	3,4%
≤130 kcal	86,1%	86,2%

Mengenverteilung der Produktdatensätze nach Energiezufuhr pro Portion, auf Basis des Absatzvolumens*



*Aufgrund von Rundung entspricht die Summe möglicherweise nicht genau 100 %.

Verpflichtungen für Produkte

Die Kontrolle der Portionsgröße unserer Produkte ist eine gute Möglichkeit, die Aufnahme von Nährstoffen wie Zucker und Fetten, die für Süßwaren typisch sind, zu begrenzen. Der überwiegende Teil unserer Produktdatensätze innerhalb der historischen Marken enthält nur 8,9 g Zucker oder weniger, 5,4 g Gesamtfettsäuren und 2,9 g gesättigte Fettsäuren sowie 27 mg Natrium oder weniger pro Portion.

2006 haben wir die Verwendung teilgehärteter Fette in unseren Produkten eingestellt. Dies steht auch im Einklang mit unserer Verpflichtung im Rahmen der IFBA (International Food & Beverage Alliance) für Produktformulierung und -innovation sowie mit den jüngsten Forderungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO)⁹, industrielle Transfette auf globaler Ebene zu begrenzen. Ferrero setzt dieses Ziel bereits vollumfänglich um, da wir keine teilgehärteten Fette in unseren Rezepturen verwenden. Wir arbeiten eng mit allen anderen Stakeholdern zusammen, um die Zielvorgaben gemeinsam zu erreichen, und haben in diesem Zusammenhang im Mai 2019 eine entsprechende globale Verpflichtung¹⁰ (ITFAs Commitment) unterzeichnet.

Im Dezember 2021 haben wir das Global Sodium Reduction Commitment¹¹ der IFBA unterzeichnet, das freiwillige Mindestziele festlegt, die die IFBA-Mitglieder in Bezug auf die Reduzierung des Natriumgehalts in ihren Produkten bis 2025 bzw. 2030 erreichen haben sollen. Wir sind bei zwei Kategorien mit dabei: Frühstückssprodukte und Süßgebäck.

Weitere Informationen [hier](#)

8. Menge der weltweit vertriebenen Produktdatensätze im GJ 2021/22.
9. [WHO welcomes industry action to align with global trans fat elimination targets.](#)
10. IFBA, [Reducing saturated fats & eliminating trans fats.](#)
11. IFBA, [Reducing sodium.](#)

Verantwortungsvoller Kommunikations-, Marketing- und Kennzeichnungsansatz

Wir bemühen uns um eine verantwortungsvolle Kommunikation, die Konsumenten dabei unterstützt, bezüglich des Kaufs und Verzehrs von Lebensmitteln und Getränken angemessene Entscheidungen zu treffen. Kommunikation und Kennzeichnung tragen dazu bei, Konsumenten die Bedeutung von Ernährung und Bewegung für einen gesunden und aktiven Lebensstil zu vermitteln.

Verantwortungsvolles Marketing

Als führender Hersteller im Segment Sweet Packaged Food stellen wir sicher, dass unsere Kommunikation den oben beschriebenen Prinzipien gerecht wird und den Konsumenten hilft, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Verantwortungsvolles Marketing kann einen entscheidenden Beitrag zu Verhaltensänderungen leisten. Wir gehen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und haben Standards im Hinblick auf Nährwertinformationen und Werbung eingeführt, um unsere positive soziale Wirkung weiter zu verstärken. Beispiele für maßgebliche Rechtsnormen in Europa sind u. a. die EU-Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken oder die Richtlinie über irreführende und vergleichende Werbung. Diese gelten im Verbund mit einer Reihe globaler, regionaler und lokaler Selbstregulierungsvorgaben der Branche. Zusätzlich verpflichten wir uns dazu, die Vorgaben branchenspezifischer Verhaltenskodizes zu verantwortungsvollem Marketing gegenüber Kindern einzuhalten. Dazu zählen beispielsweise die Global Responsible Marketing Policy der International Food & Beverage Alliance (IFBA) und der EU Pledge. 2022 haben wir das Responsible Marketing Framework erarbeitet und eingeführt, ein internes Dokument, das wichtige Leitlinien enthält, um sicherzustellen, dass wir alle unsere Marketinginitiativen auf verantwortungsvolle Weise entwickeln.

Unser Ansatz

Freiwillige Selbstregulierung

Wir sind davon überzeugt, dass eine wirksame Selbstregulierung im Interesse von Konsumenten ist, da sie eine wahrheitsgemäße und genaue Kommunikation sicherstellt. Neben den lokalen Standards und Vorschriften wenden wir für sämtliche Marketingkommunikation das „Framework for responsible food and beverage communications“ der Internationalen Handelskammer (ICC) an. Die ICC ist die größte Wirtschaftsorganisation der Welt und setzt sich für eine verantwortungsvolle Werbe- und Marketingkommunikation ein.

Außerdem wenden wir die Global Responsible Marketing Policy der IFBA an, deren Gründungsmitglied wir sind. Diese Richtlinie steht im Einklang mit den Zielen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die diese 2010 unter dem Titel „Set of recommendations on the marketing of foods and non-alcoholic beverages to children“ veröffentlicht hat. Wir beteiligen uns an der externen Überwachung unserer freiwilligen Verpflichtungen, um die Compliance mit nationalen, regionalen und globalen Branchenverpflichtungen zu analysieren.



Verantwortungsvolle Werbung gegenüber Kindern

Wir sind davon überzeugt, dass Eltern bei der Aufklärung ihrer Kinder über eine ausgewogene Ernährung und einen gesunden und aktiven Lebensstil eine entscheidende Rolle spielen. Unsere gesamte Werbe- und Marketingkommunikation richtet sich ausschließlich an Erwachsene, die die Kaufentscheidungen treffen, und ist nicht darauf ausgelegt, Kinder unter 13 Jahren anzusprechen. Wir arbeiten daran, ein möglichst hohes Maß an Compliance zu erreichen, und entwickeln interne Richtlinien und Schulungen, die auf die Bedürfnisse der verschiedenen Märkte und Regionen abgestimmt sind. Wir verfügen über ein E-Learning-Modul zum Thema verantwortungsvolles Marketing gegenüber Kindern, das Teil der Ferrero University ist und konkrete Fallbeispiele sowie einen Test enthält, der die Teilnehmer dabei unterstützt, unsere Grundsätze und Verpflichtungen in die Praxis umzusetzen. Wir aktualisieren regelmäßig die auf unserer Unternehmens-Website einsehbaren Ferrero Advertising and Marketing Principles, um mit den neuesten Entwicklungen der Selbstregulierungssysteme Schritt zu halten.

Wie verantwortungsvoll sind unsere Marketing- und Werbemaßnahmen?

Im Rahmen der Global Responsible Marketing Policy der IFBA hat das Media-Auditing-Unternehmen Ebiquity 2022 eine unabhängige Bewertung der Compliance der IFBA-Mitglieder bezüglich TV- und digitaler Werbung durchgeführt. Die Konformitätsrate von Ferrero betrug 94 % für TV-Werbung und 99,87 % für digitale Werbung ¹².

99,87%

IFBA-Compliance für digitale Werbung

Unsere Compliance mit dem EU Pledge wird jährlich in einem unabhängigen Verfahren von Ebiquity¹³ für TV-Werbung und von der European Advertising Standards Alliance (EASA) für markengesponserte Influencer, Social-Media-Profile des Unternehmens und Marken-Websites¹⁴ überprüft. 2022 betrug unsere Gesamtkonformitätsrate 97,55 % für TV-Werbung und 84,72 % für Online-Werbung¹⁵.

12. In Q1 2022 überwachte Ebiquity ausgestrahlte TV-Werbung in Kolumbien, Indien, Japan, Neuseeland und Südafrika. Im April 2022 überwachte Ebiquity digitale Werbung in Australien, Deutschland, Indonesien, Mexiko und Vietnam.
13. In Q1 2022 überwachte Ebiquity ausgestrahlte TV-Werbung in Kroatien, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen und Spanien.
14. 2022 überwachte EASA Marken-Websites, vom Unternehmen gesteuerte Social-Media-Profile und markengesponserte Influencer auf Basis von Bewertungen der nationalen Selbstregulierungsorganisationen in Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Rumänien, Spanien und Schweden.
15. 100 % für markengesponserte Influencer, 87,5 % für Social-Media-Profile des Unternehmens und 66,67 % für Marken-Websites. Seit dem 1. Januar 2022 legt der EU Pledge strengere Maßstäbe an und verlangt seitdem von Unternehmen, sich bei sämtlicher Marketingkommunikation an den „Code of Advertising and Marketing Communication Practice“ der Internationalen Handelskammer (ICC) sowie das „Framework for Responsible Food and Beverage Marketing Communications“ der ICC zu halten.

Verantwortungsvoller Kommunikations-, Marketing- und Kennzeichnungsansatz (Fortsetzung)

Förderung eines gesunden Lebensstils

Wir fördern körperliche Aktivität durch nationale Projekte des Programms EPODE (Ensemble Prévenons l'Obésité Des Enfants) in ausgewählten Ländern. Die Europäische Kommission erkennt EPODE als Best-Practice-Modell an, da es viele Kooperationspartner zusammenbringt, etwa lokale Behörden, Gesundheitsexperten, Lehrer, private Partner und lokale Gemeinschaften, um gemeinsam Fettleibigkeit bei Kindern vorzubeugen. Wir leisten auch einen finanziellen Beitrag an die französische Kampagne „Vivons en forme“, die durch verschiedene Initiativen im Land auf die Vorteile von Bewegung und gesunder Ernährung aufmerksam macht und das persönliche Wohlbefinden von Kindern und Erwachsenen fördert.

Offene und ehrliche Kennzeichnung

Wir stellen in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung der einzelnen Länder sowie unseren freiwilligen Verpflichtungen präzise Nährwertinformationen auf der Packungsvorder- und -rückseite zur Verfügung. Wir setzen die „IFBA Principles for a Global Approach to Fact-based Nutrition Information“ weltweit auf den in Frage kommenden Ferrero-Produkten um. Sie besagen, dass Nährwertinformationen wie folgt gestaltet sein sollten:

- Objektiv, faktenbasiert und wissenschaftlich fundiert
- Gut lesbar und übersichtlich strukturiert
- Für Verbraucher verständlich, damit diese informierte Ernährungsentscheidungen bezüglich der Wahl von Lebensmitteln und Getränken treffen können

Im Einklang mit der Gesetzgebung und den Empfehlungen zur Nährwertkennzeichnung von FoodDrinkEurope liefern wir auf der Packungsvorderseite von allen¹⁶ unseren betroffenen Ferrero-Produkten in der EU (Kinder® und nutella® Produkte sowie Ferrero-Snacks und -Eiscreme) freiwillige Nährwertinformationen. Gemäß den IFBA-Grundsätzen stellen wir die freiwilligen Nährwertinformationen auf der Packungsvorderseite auch außerhalb der EU zur Verfügung.

Die angegebenen Nährwertinformationen umfassen den Energiewert und – sofern angemessen – die Nährstoffe pro Portion und/oder pro 100 g des Produkts sowie einen Hinweis, welchen Prozentsatz des Richtwerts für die tägliche Energiezufuhr diese Menge darstellt. In Ländern, in denen es keinen anerkannten Richtwert für die Energiezufuhr gibt oder kein solcher verwendet werden darf, geben wir nur die Kalorien pro 100 g oder pro Portion an.

16. Dies umfasst keine Kleinpackungen und Saisonprodukte, da die entsprechende Empfehlung diese Kategorien ausdrücklich ausnimmt.



Unser Fortschritt bei der Nachhaltigkeit (Fortsetzung)

04

Menschen befähigen

Wie wir Menschen befähigen	70
Mitarbeiterbindung	71
Diversität und Inklusion	73
Mitarbeiterrechte	75
Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden	76
Menschenrechte	78
Fondazione Ferrero	79
Progetto Impreditoriale Michele Ferrero	80
kinder Joy of Moving	81



Wie wir Menschen befähigen

Emotion, Leidenschaft und Werte – und das seit vielen Generationen. Dafür stehen wir bei Ferrero. All das verdanken wir in erster Linie **unseren Mitarbeitern**.

Wir streben danach, eine Kultur des Vertrauens, des Respekts, der Diversität und der Chancen für alle aufzubauen. Unsere Mitarbeiter liegen uns am Herzen und wir glauben, dass unsere permanenten Bemühungen, eine integrative Unternehmenskultur zu schaffen, die die gesamte Bandbreite unserer Talente nutzt, für die Umsetzung unserer Geschäftsprioritäten entscheidend sind.



Warum ist das wichtig?

Wir fördern eine Kultur der Führungskompetenz und eine inklusive Denkweise. Während Ferrero weiter wächst und vielfältiger wird, müssen wir unsere Arbeitskräfte auf der ganzen Welt einbinden und inspirieren, um unser Wachstum zu unterstützen.

Unser Ansatz

Ferrero-Mitarbeiter lernen die Unternehmensvision unmittelbar nach ihrem Eintritt kennen. Anschließend setzen wir unsere Mitarbeiterinbindung gemäß unserer People Centricity-Strategie fort:

- Weiterentwicklung der Beziehung zwischen Ferrero und seinen Mitarbeitern, einschließlich der Förderung von proaktivem Verhalten in Bezug auf die berufliche Weiterentwicklung, unter anderem durch digitale Kanäle.
- Erarbeitung neuer Erwartungen an Line Manager, als Katalysatoren für Veränderungen zu fungieren, mittels des „Line Managers Excellence Manifesto“ sowie unseres dazugehörigen Programms für Line Manager.
- Befähigung der Mitarbeiter der Personalabteilung zur Übernahme einer transformativen Rolle bei gleichzeitiger Förderung von Verantwortlichkeit und proaktivem Handeln bei Managern.

Dieser mitarbeiterzentrierte Ansatz versetzt uns in die Lage, unsere Kollegen während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn bei uns bestmöglich zu unterstützen und zu motivieren. Wir ermutigen alle, sich zu entwickeln und zu entfalten – auch vor dem Hintergrund des Eintritts in eine neue, zunehmend digital geprägte Ära.

Unser menschenzentrierter Ansatz erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette. Sowohl in unserem Betrieb als auch in unserer globalen Lieferkette halten wir die hohen Standards in Bezug auf Sicherheit, Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte ein. Wir wenden einen Due-Diligence-basierten Ansatz an, der sicherstellt, dass die im Ethikkodex, im Code of Business Conduct, im

Supplier Code und in der Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte von Ferrero festgelegten Standards von allen Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern eingehalten werden (siehe Seite 39).

Außerdem leisten wir durch unsere sozialen Aktivitäten einen gesellschaftlichen Beitrag:

Fondazione Ferrero – Bietet Ferrero-Senioren (im Ruhestand befindliche Mitarbeiter der Gruppe) ein Angebot an kreativen, Freizeit- und Gemeinschaftsaktivitäten sowie soziale und medizinische Unterstützung und investiert in die Förderung von Individuen und Kultur (Seite 79).

Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero – Schafft Arbeitsplätze und unterstützt soziale Initiativen, die die Gesundheit, Bildung und soziale Weiterentwicklung von Kindern und Jugendlichen in den am wenigsten entwickelten Regionen in Schwellenländern fördern (Seite 80).

kinder Joy of Moving – Unser internationales Programm zur sozialen Verantwortung. Wir haben das Programm entwickelt, um die Freude an Bewegung in das Leben aller Kinder zu bringen. Es fördert auf unkomplizierte, motivierende und spielerische Art und Weise körperliche Aktivität sowie einen aktiven Lebensstil (Seite 81).

Diversität und Inklusion sind von entscheidender Bedeutung. Seit der Gründung unseres Unternehmens folgen wir der Überzeugung, dass eine vielfältige und inklusive Belegschaft sowie starke Werte entscheidend für den langfristigen Geschäftserfolg sind. Wir motivieren und fördern unsere Mitarbeiter, um sie bei ihrer Entscheidungsfindung und Verbraucherorientierung zu stärken. Wir legen großen Wert auf die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und sind bestrebt, mögliche Risiken für sie und unser Unternehmen auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir müssen alle unsere Mitarbeiter auf allen Ebenen einbeziehen, damit unser Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich bleibt – das sind über 41.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern. Außerdem müssen wir darauf hinarbeiten, ein vielfältigeres, inklusiveres Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle

unabhängig von ihrer Herkunft die gleichen Möglichkeiten und Chancen haben. Wir tun dies, indem wir ihre Meinung anhören und darauf reagieren sowie eine Arbeitsumgebung schaffen, in der sich jeder Einzelne wertgeschätzt fühlt und wachsen kann.

Die Achtung der Menschenrechte ist einer der zentralen Werte sowohl innerhalb unseres Betriebs als auch innerhalb unserer Lieferketten. Wir arbeiten mit vielen Akteuren zusammen, um Arbeitsschutz, Arbeitnehmerrechte sowie die Rechte von Kindern sicherzustellen und inklusive, florierende Gemeinschaften zu fördern.

Was dich anders macht, macht uns stark!

„Die Diversität und die Inklusion von Ferrero bieten Chancen. Wir sind davon überzeugt, dass wir eines der größten Potenziale unserer Zeit ausschöpfen, wenn wir uns anstrengen, nachdenken und entsprechend handeln, um uns diese Chancen zunutze zu machen. Das ist natürlich leichter gesagt als getan. Dazu bedarf es Leadership, von jedem von uns. Es ist notwendig, dass wir inspirieren, Einfluss nehmen, herausfordern, den Willen haben und entschlossen sind.“

Giovanni Ferrero und Lapo Civiletti

Mitarbeiterbindung

Bei Ferrero arbeiten wir kontinuierlich daran, eine inklusive Kultur zu schaffen, in der Mitarbeiter zum Erfolg des Unternehmens beitragen können.

2021/22 sind wir einhergehend mit dem Abklingen der Folgen der Pandemie sowie der Lockerung der Kontaktbeschränkungen in den meisten Regionen allmählich zu einem „neuen Normal“ übergegangen. Gleichzeitig bot uns diese Zeit die Chance, das Erlebte zu reflektieren und uns Gedanken darüber zu machen, wie wir in Zukunft arbeiten wollen.

Uns war klar, dass wir einerseits flexibler werden, gleichzeitig aber auch unsere einzigartige Unternehmenskultur und Arbeitsweise bewahren müssen. Darüber hinaus haben wir weitere Richtlinien und Initiativen entwickelt, deren Ziel die verstärkte Einbindung unserer Mitarbeiter ist. Nachstehend einige der Höhepunkte aus dem vergangenen Jahr:

„You“-Mitarbeiterbefragung

Wir haben die Umsetzung der Pläne, die auf den Ergebnissen unserer 2020 durchgeführten Mitarbeiterbefragung basieren, fortgesetzt. Außerdem haben wir im Oktober 2022 eine neue Umfrage durchgeführt. Die Teilnahme an dieser vierten Ausgabe unserer Mitarbeiterbefragung stand knapp 38.000 Kollegen in 57 Ländern offen und die Fragen wurden in insgesamt 25 Sprachen verfügbar gemacht. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für einen neuen Zyklus des Aktionsplans „Your Life in Ferrero“, im Rahmen dessen verschiedene Initiativen entwickelt und eingeführt werden, deren Ziel es ist, das Mitarbeitererlebnis bei Ferrero zu verbessern.

Digitaler Arbeitsplatz

Wir fördern weiterhin eine offene und konsistente Kommunikation. **Forward** ist unsere digitale Plattform, die eine zentrale Stelle für Unternehmensnachrichten, Tools und Anwendungen bietet, auf die jeder von jedem Gerät, jederzeit

und überall zugreifen kann. Einhergehend mit dem Wachstum unseres Unternehmens wird auch die Plattform zunehmend inklusiver. Im Geschäftsjahr 2021/22 haben wir Unterstützung für zwei weitere Sprachen – Arabisch und Marathi – hinzugefügt, sodass die Plattform jetzt in zwölf Sprachen verfügbar ist.

Kontinuierliches Lernen

Mit zunehmender Internationalität unseres Unternehmens sowie der Weiterentwicklung unseres Governance- und Geschäftsmodells ist es unerlässlich, auch unsere Herangehensweise an die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter zu verändern.

Ferrero University

Wir haben unser Flaggschiff-Programm, Ferrerità, in diesem Jahr als virtuelles Programm gestartet. Ferrerità unterstreicht, was Ferrero zu Ferrero macht. Darüber hinaus haben wir in einigen Regionen sowie an unserem Hauptsitz damit begonnen, das Programm als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

Zudem haben wir zwei weitere obligatorische E-Learning-Module innerhalb von Ferrero Fundamentals eingeführt, um unsere bewährten Compliance-Prozesse weiter zu stärken. Alle Büromitarbeiter weltweit haben die 8 Ferrero Fundamentals abgeschlossen und wir weisen sie fortlaufend allen neuen Mitarbeitern zu.

86% des Schulungsangebots unserer Know-How Academies liegen inzwischen in virtuellem Format vor, was Kontinuität sowohl auf zentraler als auch auf lokaler Ebene ermöglicht.

Mentoring

2021/22 haben wir unseren neuen Mentoring-Prozess formalisiert und gegenüber allen Ferrero-Mitarbeitern kommuniziert. Um unsere erfahrenen Führungskräfte auf die Rolle des internen Mentors vorzubereiten, hat die Ferrero University ein unternehmenseigenes Zertifizierungsprogramm für Mentoren entwickelt und eingeführt. Es wurde entwickelt, um Mentoren- und Mentee-Lernen auf Basis unterschiedlicher Perspektiven zu



fördern, das vorhandene Potenzial zu maximieren, durch adäquates Wissensmanagement Kontinuität sicherzustellen sowie Mitarbeiter in beruflichen Übergangsphasen zu unterstützen und ihnen Gelegenheit zum Netzwerken und zum Knüpfen von Kontakten im Unternehmen zu eröffnen.

Die 12-monatige Lernreise hilft unseren Führungskräften dabei, die entscheidenden Fähigkeiten zu erwerben, die sie für die Bereicherung von Mentoring-Beziehungen benötigen: tiefes Zuhören und das Formulieren aussagekräftiger Fragen, die Berücksichtigung von Vielfalt in Gesprächen mit Mentees, die Vertiefung von Beziehungen durch Einfühlungsvermögen, das Erteilen von Ratschlägen und das Führen von schwierigen Gesprächen.

Wichtige Schulungs-KPIs für das Geschäftsjahr 2021/22:

- 819.896 Stunden für Weiterbildung/Schulungen
- 29.339 Ausbildungs- bzw. Schulungsteilnehmer
- 21,8 Stunden für Weiterbildung/Schulungen pro Kopf

Leistungsbewertungsverfahren

Unsere Leistungsbeurteilung konzentriert sich auf die Mitarbeiterleistung und das Mitarbeiterverhalten in drei Bereichen: individuelle Leistung, Beitrag zum Team und Beitrag zum multifunktionalen Team.

Wir verfügen über einen kontinuierlichen Feedbackprozess, im Rahmen dessen unsere Manager und Mitarbeiter Kollegen und interne Kunden um Feedback bitten können. Dadurch werden Offenheit und Wachstum gefördert. Das Verfahren kann nicht nur während des Leistungsbeurteilungsprozesses genutzt werden, sondern steht allen Unternehmensangehörigen während des gesamten Jahres zur Verfügung.

Im Geschäftsjahr 2021/22 waren 14.427 Mitarbeiter (73 % Angestellte, 19 % Middle Manager und 8 % Senior Manager und höher) aus 59 Ländern am Prozess der Leistungsbeurteilung beteiligt, darunter 41 % Frauen und 59 % Männer.

Master International Management

Gemäß unserem Lernenden-zentrierten Ansatz haben wir ein neues Selbstbewertungsverfahren für eines der wichtigsten Programme unserer Leadership-Säule eingeführt: den Master in International Management (MIM), den wir gemeinsam mit der Universität SDA Bocconi durchführen. Wir haben insgesamt 113 Bewerbungen erhalten und 40 Manager ausgewählt, die das 18-monatige Programm im Januar 2022 begonnen haben.

🕒 18

-monatiger Kurs

09

Module:

- 3 als Präsenzunterricht (96 Stunden)
- 6 als Fernunterricht mit Live-Webinaren (120 Stunden)

📖 16

zugeordnete
Professoren der
SDA Bocconi



Diversität und Inklusion

Wir setzen alles daran, eine vielfältige und inklusive Kultur zu schaffen, in der sich alle Mitarbeiter willkommen und wertgeschätzt fühlen und gleiche Chancen haben. Diversität und Inklusion (D&I) sind Teil des Strategieplans der Ferrero-Gruppe und für unseren Geschäftserfolg im nächsten Jahrzehnt ausschlaggebend.

Inzwischen gibt es fünf Bereiche, die unsere D&I-Agenda unterstützen und als Wegweiser bezüglich der Festlegung unserer globalen Prioritäten und Ziele für 2030 dienen: **Geschlecht, Nationalitäten, Generationen, Arbeitskultur** und **Menschen mit Behinderungen**.

Neben der Rolle des D&I-Managers auf Gruppenebene sowie dem Group Council verfügen wir über 16 regionale D&I Councils, um die lokale D&I-Agenda unter der Führung der regionalen Manager voranzutreiben. Insgesamt sind 150 hochrangige Führungskräfte als Ratsmitglieder in den verschiedenen Ländern beteiligt.

Was unsere außerbetrieblichen Aktivitäten betrifft, sind wir Mitglied der D&I-Arbeitsgruppe der World Federation of Advertisers, haben eine globale Partnerschaft mit Catalyst zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit am Arbeitsplatz und sind Gründungsmitglied der [Measuring for Change Community](#) (vormals unter dem Namen Gender and Diversity KPI Alliance bekannt). Wir arbeiten weiterhin mit dem [Business Disability Forum](#) zusammen.

Unser Ansatz im Bereich D&I besteht in der Identifizierung von Chancen, die wir bei der täglichen Arbeit umsetzen können. Dazu ergreifen wir Initiativen mit einer großen Reichweite, die zu wirkungsvollen Ergebnissen führen und Ferrerianer in allen Funktionen und Ländern sowie auf allen Ebenen mit einbeziehen.

Wir überprüfen weiterhin unsere Mitarbeiterlebenszyklusprozesse mit Blick auf D&I-Themen, um

das Risiko von Voreingenommenheit oder Diskriminierung in allen Phasen zu reduzieren – von der Anwerbung und Einstellung über das Onboarding, das Performance-Management, Lernen und Weiterbildung, Anerkennung und Vergütung bis hin zur Nachfolgeplanung.

Im Einklang mit unserem Ziel, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen, haben wir ein entsprechendes Beschleunigungsprogramm in der Finanzfunktion eingeführt. An diesem Pilotprogramm nehmen zunächst acht Finanzexpertinnen teil, in dem Bestreben, eine leitende Funktion innerhalb der Finanzorganisation (CFO oder vergleichbar) zu übernehmen. Jede Teilnehmerin hat dabei einen individuell auf sie zugeschnittenen Beschleunigungsplan erhalten. Dieser orientiert sich an ihren beruflichen Zielen für die nächsten fünf Jahre und umfasst spezielle Schulungen zur Aneignung der noch fehlenden Erfahrungen und Kompetenzen sowie Mentoring und Workshops, die in Zusammenarbeit mit unseren Partnern Catalyst und Percipio sowie mit internen Unterstützern durchgeführt werden. Aufgrund des erwiesenen Erfolgs werden wir das Pilotprogramm auf weitere Funktionen ausweiten.

Die Vergütung unserer Mitarbeiter entspricht dem Marktmedian¹ und insgesamt verzeichnen wir keine signifikanten Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Wir haben unsere D&I-Datenanalyse, Metriken, Lückenanalyse und Lohngerechtigkeitsanalyse verbessert und werden dies auch weiterhin tun.

Im Geschäftsjahr 2021/22 haben mehr als 13.000 Mitarbeiter an einem Online-Kurs zur Prävention von Diskriminierung und Belästigung teilgenommen. Das Gelernte unterstützt die Teilnehmer dabei, Situationen, die Belästigung oder Diskriminierung zur Folge haben können, rechtzeitig zu erkennen und sensibilisiert sie dafür, wie wir alle zu einer positiven Arbeitsplatzkultur beitragen können.

1. Die Wettbewerbsfähigkeit wird in einem Bereich von +/- 20 % um den Referenzwert herum bewertet.

Fallbeispiel

Elternrichtlinie

Die Einführung der globalen Elternrichtlinie von Ferrero (Global Parental Policy) war ein wichtiger Meilenstein in Bezug auf unsere D&I-Bestrebungen. Die Richtlinie behandelt mehrere Prinzipien, die für die Unterstützung frisch gebackener Eltern bzw. Pflegepersonen und ihrer Familien Anwendung finden und für alle Ferrero-Unternehmen gelten sollen. Ende des Geschäftsjahres 2021/22 hatten elf unserer Regionen die Richtlinie bereits umgesetzt, die verbleibenden Regionen werden bis Ende 2023 folgen.

Unter der neuen Richtlinie haben alle Ferrero-Mitarbeiter das Recht auf bezahlte Elternzeit, wenn sich durch Geburt, Adoption oder Leihmutterchaft die Familie vergrößert und sie die primäre oder sekundäre Pflegeperson des betreffenden Kindes sind. Außerdem haben wir eine Mindestdauer für die Elternzeit festgelegt, die für alle Mitarbeiter weltweit gilt. Diese beträgt 16 Wochen für primäre Pflegepersonen und 4 Wochen für sekundäre Pflegepersonen. Darüber hinaus behandelt die Richtlinie weitere Aspekte, u. a. Kündigungsschutz und Diskriminierungsverbot im Zusammenhang mit der Elternzeit, Gesundheitsschutz, individuelle Unterstützung für die Rückkehr an den Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeitregelungen oder Unterstützung für stillende Mütter.



Fallbeispiel

Kurs zum Thema Inklusion und Respekt

Unser Kurs zum Thema Inklusion und Respekt wurde für Ferrero mit der Rechtsanwaltskanzlei Allen & Overy entwickelt und soll dafür sensibilisieren, mit welchen Mitteln wir alle ein inklusives Arbeitsumfeld unterstützen und aufrechterhalten können. Die Schulung stellt Informationen und Hilfsmittel zur Förderung eines psychologisch sicheren Arbeitsplatzes, der frei von unbewussten Vorurteilen ist, bereit und trägt zur Stärkung einer inklusiven und respektvollen Arbeitskultur bei, in der Diskriminierung keinen Platz hat. Außerdem behandelt sie die rechtlichen Konzepte im Zusammenhang mit verschiedenen Formen der Belästigung und Diskriminierung und bietet eine Orientierungshilfe, wenn es darum geht, Fehlverhalten zu erkennen, zu melden und angemessen darauf zu reagieren.

Zwischen April und Juli 2022 haben alle 1.300 Mitarbeiter an unserem Hauptsitz in Luxemburg den achtstündigen Kurs abgeschlossen. Wir werden ihn nun für andere Standorte anpassen.





Luxemburg



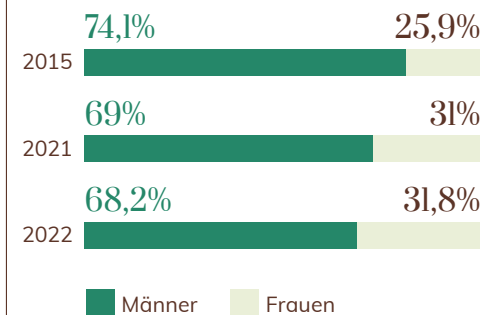
Wir haben Fortschritte erzielt und es ist uns bewusst, dass noch mehr zu tun ist. Daher werden wir unsere D&I-Ziele weiterentwickeln, darunter die Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen, die Förderung einer vielfältigen Arbeitskultur, das Inklusionsniveau verschiedener Generationen, die Vertretung verschiedener Nationalitäten und ganz besonders auch die Vertretung von Menschen mit Behinderungen.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsagenda 2030 haben wir folgende langfristige Ziele festgelegt, die es bis 2030 zu erreichen gilt:

- 
Geschlecht
 Erhöhung des Anteils von Frauen in Entscheidungsfunktionen
- 
Nationalitäten
 Optimierung der Zusammensetzung des Führungspersonals am Hauptsitz im Einklang mit unserer internationalen Präsenz
- 
Generationen
 Verbesserung der Einbeziehung verschiedener Generationen bei Ferrero
- 
Arbeitskultur
 Förderung von Diversität am Arbeitsplatz und Halten vielfältiger Talente
- 
Menschen mit Behinderungen
 Beseitigen von Hindernissen, um ein behindertengerechtes Umfeld zu schaffen

Für jedes dieser Ziele haben wir entsprechende Kennzahlen identifiziert, die uns dabei helfen, unsere Fortschritte zu messen.

Geschlechterverhältnis in Führungspositionen



Mitarbeiterrechte

Das 2021 ins Leben gerufene Centre of Excellence (Labour Relations) konzentriert sich weiterhin auf die Umsetzung eines gemeinsamen Prinzips im Einklang mit unseren Werten sowie der SME-TA-Methodik für ethische Audits.

Ungeachtet der Auswirkungen der Inflation ist es uns gelungen, mehrere Tarifverträge mit Arbeitnehmervertretern in verschiedenen Ländern der Welt abzuschließen.

Obwohl die Nachwirkungen der Pandemie nach wie vor zu spüren sind, konnten wir unser 2019 eingeführtes Programm für jährliche ethische Audits fortsetzen und haben die bis dato von der Gruppe identifizierten Bereiche anhand der vier Säulen der SMETA 6.1-Methodik untersucht. Wir haben das Audit in allen unseren Werken – einschließlich der Ferrero Hazelnut Company (HCo) – durchgeführt. Wir prüfen derzeit, ob wir die Anwendung dieser Methodik auf andere Unternehmensbereiche ausweiten, um die Gesamtsituation in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik zu überwachen, mit dem Ziel, spezifische Projekte zur weiteren Anhebung der ethischen Standards der Gruppe einzuführen.

Die Aktivitäten des Europäischen Betriebsrats

2022 galt für die Aktivitäten des Europäischen Betriebsrats (EBR) dasselbe pandemiebedingte Notfallsystem wie 2021. Auf dieser Grundlage hat der EBR mithilfe bewährter Remote-Arbeitsmethoden die Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen weiterentwickelt und die Zusammenarbeit aufrechterhalten.

Wir haben unsere virtuellen Treffen fortgesetzt und am 20. und 21. April eine gemeinsame Schulung zum Thema „The time has come for Europe: repair the damage and prepare the future for coming generations“ (Etwa: „Es ist Zeit für Europa, den Schaden zu reparieren und die Zukunft für kommende Generationen vorzubereiten.“) durch-

geführt. Diese beinhaltete auch eine interaktive Diskussion zwischen den Experten und allen Teilnehmern über den Wiederaufbaufonds der EU („Next Generation EU“), die vier Prioritäten sowie den Aufbau- und Resilienzplan. Im Mittelpunkt stand dabei die von den verschiedenen Regierungen gebotene Unterstützung in Bezug auf den gerechten Übergang sowie die Frage, wie dies bewertet werden kann hinsichtlich des Länderwachstums und Unternehmensnutzens. Anschließend wurden diese Themen während der alle zwei Jahre stattfindenden lokalen Schulungseinheiten eingehender erörtert, im Rahmen derer sich die Teilnehmer über die Herausforderungen und Chancen in Bezug auf die Aufbaupläne der einzelnen Länder ausgetauscht haben.

Das Treffen am 26. und 27. Oktober war Firmenvorträgen gewidmet, u. a. zu Ferrero-Szenarien, Investitionen, der Performance der Gruppe und Markttrends. Besondere Beachtung erfuhr in diesem Zusammenhang der neue Ethikkodex von Ferrero. Außerdem wurden am ersten Tag Informationen zur Energiebeschaffung vermittelt, ein hochaktuelles Thema, das vor dem Hintergrund der Entwicklungen der letzten Monate von besonderem Interesse ist. Darüber hinaus wurden die Rohstoffe und Preistreiber der Energie- und Erdgasbranche analysiert und die langfristige Strategie sowie der 3-Jahres-Plan für industrielle Nachhaltigkeit veranschaulicht.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die einzelnen Länder allen Teilnehmern eine klare, umfassende Einschätzung der den lokalen Kontext beeinflussenden Dynamik geboten und die Teilnehmer bezüglich der Entwicklung konkreter Ferrero-Unternehmen auf den neuesten Stand gebracht haben.

Ende des Geschäftsjahres 2021/22 schloss der EBR rund 19.000 Mitarbeiter ein, darunter Vertriebsmitarbeiter und Mitarbeiter der zehn Werke in Italien, Deutschland, Belgien, Frankreich, Polen, Irland und dem Vereinigten Königreich.



Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden

Unsere Vision ist die Förderung einer proaktiven Kultur, die die Gesundheit und Sicherheit sowie das Wohlbefinden aller, die mit unserem Unternehmen in Verbindung stehen, schützt und fortlaufend verbessert.

Unser Ansatz

Wir gehen über unser Engagement, für die Sicherheit und Unversehrtheit aller unserer Mitarbeiter und Partner zu sorgen, hinaus, indem wir Bedingungen schaffen und fördern, die ihre langfristige Gesundheit und ihr Wohlbefinden verbessern sollen.

Die Verantwortung für die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und Partner liegt letztlich beim zuständigen Vorgesetzten, der von unserer globalen H&S-Funktion (Health & Safety) unterstützt und beraten wird.

Wir haben für unsere lokalen H&S-Manager einen Managementreport entwickelt, der an die Site Plant Manager zu senden ist. Die globale H&S-Funktion bietet eine strategische Ausrichtung, leitet die Entwicklung konzernweiter Initiativen, Tools und Rahmenwerke und definiert die H&S-Mindestanforderungen für alle Ferrero-Standorte. Unsere regionalen Manager haben die Aufgabe, H&S-Maßnahmen zu koordinieren, zu überwachen, zu unterstützen und darauf hinzuweisen sowie die lokale Umsetzung der Konzernrichtlinien, -initiativen und -programme sowie der lokalen Gesetze, die wir allesamt befolgen, sicherzustellen. Unser Ethikkodex enthält die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit und besagt, dass alle Ferrero-Mitarbeiter für ihre eigene Sicherheit sowie die Sicherheit von Personen, mit denen sie zusammenarbeiten oder die wahrscheinlich von ihrer Arbeit betroffen sind, verantwortlich sind.

Unser Supplier Code legt ebenfalls klare Erwartungen hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit fest: Alle Dritten müssen während der Arbeit auf dem Gelände von Ferrero dieselben Regeln und Vorschriften einhalten wie die Mitarbeiter von Ferrero. Diese teilen wir mit, bevor Auftragnehmer unser Gelände betreten.

Stärkung des operativen H&S-Managements

Im Geschäftsjahr 2021/22 haben wir die H&S-Funktion weiter an das Ferrero-Organisationsmodell angepasst und Area H&S Manager ernannt, um die Unterstützung und das Fachwissen bereitzustellen, die für das schnelle Wachstum unseres Unternehmens erforderlich sind. Die Gruppen-Funktion wurde konsolidiert – es wurden neue Rollen im Bereich Projektmanagement/Entwicklung von Prozessmethoden integriert und ein zusätzlicher H&S-Engineering-Experte hinzugefügt. Darüber hinaus haben wir in allen Regionen H&S-Manager bestimmt und bestehende lokale Teams gestärkt.

In Zusammenarbeit mit der Organisation Ferrero Operational Excellence (FOX) sowie unseren Qualitäts- und Umweltabteilungen hat die H&S-Funktion den aktuellen Problemlösungsansatz entwickelt, indem sie Richtlinien für die Verwendung verfügbarer Tools und Methoden bereitgestellt hat, um die bestmöglichen Ergebnisse aus der Untersuchung von Vorfällen zu gewährleisten. Im Einklang damit haben wir die Einführung unserer Ursachenanalyse-Methode – Apollo – fortgesetzt, einschließlich der Schulung von 225 Line Managern an den Produktionsstandorten.

Wir haben unser H&S-Programm Ferrero Operational Requirements (FOR) aktualisiert, damit es den Anforderungen der ISO-Norm 45001 vollumfänglich gerecht wird. Das Programm umfasst Best Practices sowie Richtlinien für deren Umsetzung.

Darüber hinaus haben wir in diesem Zusammenhang weitere detaillierte Anforderungen für H&S-kritische Aktivitäten und Prozesse festgelegt. Im Geschäftsjahr 2021/22 haben wir drei Dokumente für zwei Verfahren offiziell veröffentlicht: elektrische Sicherheit und Lagersicherheit sowie Designrichtlinien für die Sicherheit von Maschinen. Wir verfolgen das Ziel, schrittweise ein langfristiges, standardisiertes H&S-Managementsystem zu implementieren, das die unterschiedlichen H&S-Reifegrade an den einzelnen Standorten berücksichtigt.

Wir arbeiten weiter an der Verbesserung unseres zentralen H&S-Tools ICE (Incident Create Experience), indem wir seine Funktionen erweitern und es in seiner Eigenschaft als obligatorische Plattform für alle Betriebsstandorte stärken, um Verletzungen, Beinaheunfälle und unsichere Handlungen oder Zustände zu melden und zu verfolgen. Außerdem haben wir neue Online-Dashboards in Power BI entwickelt, um eine effiziente und aktuelle Meldung und Überwachung von H&S-Leistungskennzahlen sowie eine Trendanalyse durch alle relevanten Gesellschafter zu ermöglichen. Der bestehende nachlaufende Leistungsindikator – TLR – wurde durch zwei vorlaufende Indikatoren (Total Leading Rate – TLR und Closure Action Rate – CAR) ergänzt. Diese sind auch in den Dashboards enthalten und ermöglichen uns eine proaktivere Herangehensweise an das Thema Gesundheit und Sicherheit.

Darüber hinaus hat unsere H&S-Funktion technische Prozesse optimiert, indem sie ein Konzept für die Maschinensicherheit zwecks Verbesserung der Sicherheit älterer Maschinen sowie H&S-Designrichtlinien für neue Maschinen und Gebäude entwickelt hat. Außerdem haben wir das Handbuch für technische Projektmanager mit neuen Kriterien rund um das Thema Gesundheit und Sicherheit aktualisiert, um die sichere Planung und Ausführung technischer Projekte zu gewährleisten.

Die Festlegung unseres jährlichen H&S-Strategieplans ist ein wichtiger Termin im Jahr, zu dem wir die Strategie für die Koordinierung aller Geschäftsbereiche innerhalb eines gemeinsamen Rahmens definieren. Wir haben den Plan für 2021/22 in Übereinstimmung mit unserer H&S-Funktion überarbeitet und unsere strategische Ausrichtung um folgende Punkte erweitert:

- H&S-Schulungen speziell für Führungskräfte und Manager, HR-Businesspartner und Frontline-Mitarbeiter
- Fortgesetzte Entwicklung und Implementierung verpflichtender H&S-Verfahren auf Gruppenebene für die riskantesten Tätigkeiten mit Festlegung von für alle Standorte geltenden Mindestanforderungen
- Schrittweise globale Einführung der H&S-Aktivitäten für die kommerziellen und nicht-produzierenden Teile des Unternehmens mit Schwerpunkt auf Bürosicherheit und sicherem Fahren
- Einführung unserer Ursachenanalyse-Methode (Apollo RCA) an den verbleibenden Standorten
- Festlegung von Zielen für Frühindikatoren und deren Überwachung mithilfe bestehender Dashboards
- Detaillierte Analyse der Sicherheit unserer Maschinen (im Rahmen unserer Verbesserungsmaßnahmen in Bezug auf das H&S-Engineering in puncto Maschinensicherheit) in Zusammenarbeit mit qualifizierten externen Anbietern. Dies wird uns dabei helfen, zu verstehen, wo und wie wir uns weiter verbessern können.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir bieten im Rahmen unseres Wellbeing-Programms arbeitsmedizinische Dienstleistungen an und erfüllen die Vorschriften in den Ländern, in denen wir tätig sind, in vollem Umfang. Wir beschäftigen Arbeitsschutzexperten in unseren größten Fabriken, um sicherzustellen, dass wir arbeitsmedizinische Gefahren erkennen, die erforderliche medizinische Überwachung unserer Belegschaft gewährleisten, zeitnah auf Verletzungen reagieren und die Risiken vor Ort minimieren.

Des Weiteren sind wir von der Notwendigkeit überzeugt, sowohl das körperliche als auch das psychische und emotionale Wohlbefinden unserer Mitarbeiter bestmöglich zu unterstützen. Unser ganzheitliches Wellbeing-Programm basiert auf vier Säulen (Gesundheit, Energie, Schutz und Gemeinschaft) und 16 Quadranten, die für die wichtigsten Bereiche, in denen Maßnahmen vorgesehen sind, stehen. Im Geschäftsjahr 2021/22 haben wir unseren Ansatz wie folgt konsolidiert:

- Wir haben einen globalen Wellbeing-Manager ernannt.
- Wir haben unser globales Governance-Modell optimiert.
- Wir haben unseren auf drei Jahre ausgelegten Wellbeing-Strategieplan zu einer globalen Roadmap weiterentwickelt, mit Ernährung und psychischer Gesundheit als Schwerpunktbereiche.
- Wir haben unser Wellbeing-Rahmenkonzept in allen Ländern umgesetzt.
- Wir haben eine neue Sensibilisierungsstrategie zur Förderung einer Wellbeing-Kultur erarbeitet. Diese sieht vier Sensibilisierungstage pro Jahr – einen pro Säule – sowie einen Wellbeing-Monat auf globaler und lokaler Ebene vor. Außerdem haben wir einen Intranet-Kanal eingeführt, der sich mit Wellbeing-Themen befasst. Auf diese Weise möchten wir unsere Mitarbeiter für die diesbezüglichen Aspekte sensibilisieren und den Austausch von Informationen und Meinungen fördern.

- Ein Jahr nach der weltweiten Einführung unseres Employee Assistance Programme (EAP) haben wir spezielle Maßnahmen entwickelt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter über die verfügbaren Unterstützungsmöglichkeiten Bescheid wissen (Einbeziehung der Führungskräfte, Orientierungsveranstaltungen, „Schon gewusst?“-Kampagne, Onboarding-Briefing).
- Um unser Engagement für Wellbeing-Themen zu unterstreichen, sind wir der Arbeitsgruppe „Employee Health and Wellbeing“ des Consumer Goods Forum beigetreten.

Mit Blick auf 2022/23 werden wir in Zusammenarbeit mit der Global Alliance for Nutrition das Projekt „Workforce Nutrition“ in vier Ländern (Ecuador, Kolumbien, USA und Deutschland) starten. Außerdem arbeiten wir an einer Strategie für die psychische Gesundheit, die unseren Mitarbeitern durch schwierige Zeiten helfen soll. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Prävention sowie auf dem Schutz und der Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens.

Was wir erreicht haben

Insgesamt konnten wir im Geschäftsjahr 2021/22 einen positiven Trend in Bezug auf unsere H&S-Aktivitäten verzeichnen.

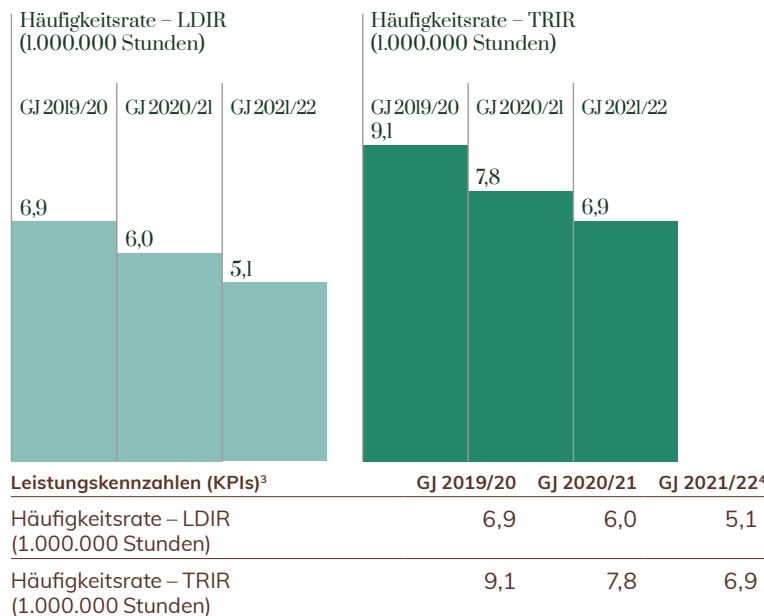
Im Geschäftsjahr 2021/22 hat sich unsere Lost-Day Injury Rate (LDIR) im Vergleich zum Vorjahr von 6,0 Unfällen pro Million Arbeitsstunden auf 5,1 (-15 %) reduziert. Die Total Recordable Injury Rate (TRIR) lag bei 6,9 im Vergleich zu 7,8 im Vorjahr (-11 %)²

2. Die H&S-Kennzahl, die wir seit September 2019 hauptsächlich verwenden, ist die Gesamtunfallrate (TRIR). Wir überwachen auch weiterhin die Unfallrate mit Ausfalltagen (LDIR). Die TRIR umfasst alle Unfälle mit Ausfallzeiten, Unfälle mit medizinischer Behandlung und Unfälle mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit. Die LDIR wird unter Einbezug von Mitarbeitern mit Zeitverträgen, jedoch ohne Wegeunfälle berechnet. Die statistischen Daten zum Auftreten von Arbeitsunfällen in dem Bereich berücksichtigen weder Auftragnehmer noch externe Geschäftsbeziehungen.

Unser lokaler Ansatz

Während des Geschäftsjahres 2021/22 haben wir unsere – auf die jeweilige lokale Situation zugeschnittene – Reaktion auf die Pandemie beibehalten. Der Fokus lag dabei auf dem Schutz unserer Mitarbeiter sowie der Förderung von Impfkampagnen, um die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Wir haben unsere lokalen Wellbeing-Programme, einschließlich der arbeitsmedizinischen Dienstleistungen, im Einklang mit den jeweils vor Ort durchgeführten Arbeiten weiter verbessert, wobei wir stets alle geltenden Vorschriften beachten. Wir bieten u. a. folgende Dienstleistungen an: Zugang zu Ärzten und Krankenpflegern, Erste-Hilfe-Leistungen und telemedizinischen Leistungen; ausgewogenes Speisenangebot in unseren Restaurants mit Ernährungsberatern vor Ort; regelmäßige medizinische Untersuchungen; Fitnessangebote, einschließlich verschiedener Kurse und Fitnessclubs vor Ort; Ersthelfer für psychische Gesundheit; Auszeichnungen für lange Dienstzugehörigkeit und besondere Leistungen; Aufklärung über psychisches und emotionales Wohlbefinden; Familientage; Freiwilligenprojekte.



3. Die Daten für 2019/20 und 2020/21 wurden neu berechnet, um den 3-Jahres-Rahmen widerzuspiegeln.

4. Um den wachsenden Umfang widerzuspiegeln und Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden Informationen von neuen Berichtsstandorten ausgeschlossen. Werte ohne den Ausschluss: LDIR 4,8 / TRIR 6,4.

Menschenrechte

Neben unseren Unternehmenswerten prägt unsere Achtung der Menschenrechte unsere Strategie, unsere Politik und unsere Aktivitäten in unseren eigenen Betrieben und in unserer Lieferkette. Wir achten und fördern die Menschenrechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette und halten uns dabei an die zehn Prinzipien des United Nations Global Compact (UNGC), die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Internationale Menschenrechtskonvention und die grundlegenden Arbeitsübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation. Wir sind fest entschlossen, zur Beendigung sämtlicher Formen von moderner Sklaverei, Menschenhandel, Zwangsarbeit, Gefangenearbeit und Kinderarbeit beizutragen. Unsere Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte (Human Rights Policy Statement) beschreibt unsere Reaktion auf diese Probleme und hebt unseren Ansatz für unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und andere relevante Stakeholder hervor.

Um unseren Menschenrechtsansatz zu stärken, arbeiten wir mit Shift zusammen, dem führenden Kompetenzzentrum für die UN-Leitprinzipien. 2018 identifizierte Shift die zehn zentralen Menschenrechtsrisiken entlang unserer Wertschöpfungskette, denen wir besondere Aufmerksamkeit widmen. Beschreibungen unserer Aktivitäten finden Sie in den verschiedenen Abschnitten dieses Berichts, die den Bereichen der möglichen Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette entsprechen.

Letztes Jahr haben wir unseren ersten Menschenrechtsbericht veröffentlicht, der die zehn wichtigsten Menschenrechtsthemen in unserer gesamten Wertschöpfungskette darlegt, sowie unsere Grundsätze für die menschenrechtsbezogene Due Diligence, die unsere Schritte zur Identifizierung und Sicherstellung von Menschenrechten beschreiben. Diese lauten wie folgt:

- Bewerten: Identifizierung, Bewertung und Priorisierung von Menschenrechtsrisiken, ein-

- schließlich ethischer Audits und Bewertungen.
- Beheben: Integration unserer Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte (Human Rights Policy Statement) in unsere Aktivitäten sowie Behebung identifizierter Menschenrechtsrisiken, einschließlich Präventions-, Schadensminderungs- und Korrekturmaßnahmen.
- Überwachen: Verfolgung und Überwachung unserer Aktivitäten und ihrer Wirksamkeit, um Risiken zu adressieren und unseren Menschenrechtsansatz kontinuierlich weiter zu verbessern.
- Kommunizieren: interne und externe Berichterstattung über die Fortschritte bei der Implementierung.

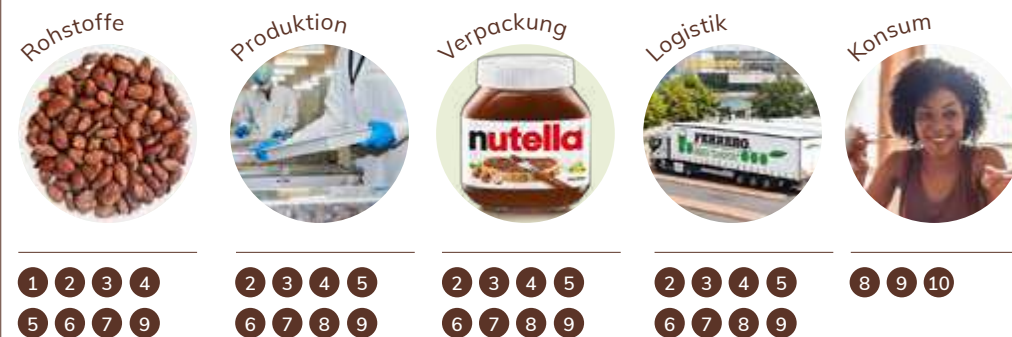
Wir überprüfen die wichtigen Themen fortlaufend und werden 2024 ein Saliency Assessment zum Thema Menschenrechte durchführen.

Ausblick

Wir werden unsere menschenrechtsbezogenen Richtlinien überprüfen und die erforderlichen Schritte zur Stärkung unseres Audit-Programms ergreifen. Außerdem werden wir einen Due-Diligence-Plan des Consumer Goods Forum in unseren eigenen Betrieben einführen.

Wir werden lokale strategische Partnerschaften in Bezug auf rohstoff- und länderspezifische Herausforderungen weiter vertiefen, um das Risikomanagement für Lieferanten im Zusammenhang mit einer verantwortungsvollen Beschaffung zu verbessern und unsere menschenrechtsbezogenen Beschwerde- und Abhilfesysteme zu stärken. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns auf den Aufbau interner Fähigkeiten, wozu unter anderem Menschenrechts-Workshops für das Sustainability Operative Committee zählen. Außerdem überprüfen wir unsere Aktivitäten und Programme kontinuierlich, um die Effektivität unseres Ansatzes zu gewährleisten und fundierte Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Die 10 wichtigsten Themen und die Bereiche mit dem größten Wirkpotenzial



Wichtige Themen

- 1 Schutz von Kindern und Kampf gegen Kinderarbeit
- 2 Zwangsarbeit
- 3 Gerechte Löhne
- 4 Arbeitszeiten
- 5 Diversität und Inklusion, einschließlich des Kampfs gegen Diskriminierung und Belästigung
- 6 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
- 7 Gesundheit und Sicherheit
- 8 Datenschutz
- 9 Umweltbezogene Menschenrechtsfragen
- 10 Rechte im Zusammenhang mit Verbrauchergesundheit und verantwortungsvollem Marketing

Die Fondazione Ferrero

„Meine Familie und ich wollten eine Stiftung gründen, die den Beitrag der Arbeit, den selbstlosen Einsatz, den Sinn für Verantwortung und die wertvolle Loyalität zahlreicher Mitarbeiter wertschätzt.“

Michele Ferrero, 1983

Die heutige Fondazione Ferrero wurde 1983 als wegweisende soziale Initiative von Michele Ferrero gegründet und 1991 offiziell als Stiftung anerkannt. Gemäß ihren Leitprinzipien „Arbeiten, aufbauen, zurückgeben“ bietet sie Mitarbeitern, die mindestens 25 Jahre für das Unternehmen tätig waren – liebevoll Ferrero-Senioren genannt –, besondere Formen der Unterstützung.

Während des Jahres⁵ hat die Stiftung ihre bewährten Anordnungs- und Hygienemaßnahmen beibehalten, um die durch die Pandemie hervorgerufenen Gesundheitsrisiken zu kontrollieren. Dies hatte zwangsläufig Auswirkungen auf soziale Aktivitäten und kulturelle Projekte, die weiterhin nur in eingeschränktem Rahmen und unter kontrolliertem Zugang stattfinden konnten, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten. Die sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle sowie das Nordic Walking konnten unter kontrolliertem Zugang mit kleineren Teilnehmerzahlen fortgeführt werden. Wir haben die Arbeit an den neuen Räumlichkeiten zwecks Verbesserung der medizinischen Dienstleistungen und Bewegungsangebote fortgesetzt. Im September haben wir die renovierte Piazza Ferrero in Alba mit einem neuen Springbrunnen und einer Edelstahlskulptur des Künstlers Valerio Berruti eingeweiht.

Wir haben die medizinischen Untersuchungen fortgesetzt, wenngleich wir die ursprünglich angesetzten Termine häufig verschieben mussten, um eine gründliche Desinfektion der Räumlichkeiten und Geräte nach jedem Besuch zu ermöglichen. Unsere ambulante Klinik wurde für die Durchführung von Antigen-Schnelltests zur Feststellung von SARS-CoV-2 sowie von Influenza-A- und Influenza-B-Viren zertifiziert. Unsere Impfstelle hat 4.144 Impfdosen (überwiegend als dritte Dosis) verabreicht. Im Jahresverlauf haben wir unser Forschungsprojekt mit dem Karolinska-Institut, Stockholm, fortgesetzt. Im Rahmen dieses Projekts erfassen und analysieren wir Daten, um die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf das „erfolgreiche Altern“ der Ferrero-Senioren zu untersuchen.

Wir waren erneut Gastgeber renommierter medizinisch-wissenschaftlicher Konferenzen sowie einer Vortragsreihe zu einer Vielzahl interessanter Themen. Außerdem haben wir im Mai und Juni eine wichtige Ausstellung präsentiert, die der Arbeit und dem Leben des vor allem für seine abstrakten Werke bekannten Malers Giacomo Soffiantino gewidmet war. Von Oktober 2022 bis Januar 2023 waren wir Gastgeber eines neuen Ausstellungsprojekts, das dem literarischen Schaffen und Leben des Schriftstellers und Widerstandskämpfers Beppe Fenoglio (1922–1963) aus Alba gewidmet war.

4.144

Impfdosen über die ambulante Klinik verabreicht

Der Ferrero-Betriebskindergarten

Der 2018 eingeweihte Ferrero-Betriebskindergarten in Alba ist mittlerweile ein bekannter Ort, der nicht nur den Kleinen dient, sondern auch von Eltern, Erziehern und Sozialarbeitern genutzt wird, um sich zu informieren, auszutauschen und kreativ zu werden. Der Betriebskindergarten kann bis zu 80 Kinder zwischen drei Monaten und drei Jahren betreuen. Die Ferrero-Senioren bieten generationsübergreifende Zusammenkünfte und übernehmen die Rolle von „Großeltern“, die gemeinsam mit den Kindern und Eltern an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Als „Großeltern“ investieren sie hier ihre Zeit, Erfahrung und Zuneigung. Ein wissenschaftlicher Ausschuss unter der Leitung von Professor Marcel Rufo, einem der weltweit führenden Experten auf dem Gebiet der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, stellt den hohen Bildungsstandard der Kindertagesstätte sicher.



Zukünftige Initiativen

2023 feiern wir das 40-jährige Bestehen der Fondazione Ferrero. Im Februar und März 2023 hat die Stiftung die neue Ausstellung „The Invention of Happiness“ ins Leben gerufen, die dem berühmten Fotografen Jacques Henri Lartigue (1894–1986) gewidmet war. Vom 6. bis zum 11. November 2023 findet die Healthy Ageing Week statt: Eine Woche voller wissenschaftlicher Veranstaltungen, Seminare und Workshops zum Thema gesundes Altern, die wir gemeinsam mit der Medizinischen Akademie Turin, der Università Cattolica del Sacro Cuore in Mailand sowie dem Karolinska-Institut in Stockholm organisieren.

5. Das Stiftungsjahr umfasst die Zeit von Januar 2022 bis Dezember 2022..

Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero

Der unternehmerische und philanthropische Geist, der seit jeher unser Unternehmen auszeichnet, war die wichtigste Quelle der Inspiration für die Imprese Sociali Ferrero (Soziale Unternehmen Ferrero). Diese wurden 2005 in Kamerun gegründet und später auch in Südafrika und Indien aufgebaut. Im Jahr 2015 benannten wir sie zu Ehren ihres Gründers in „Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero“ um.

Über das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero unterstützen wir zahlreiche lokale Gemeinschaften.

Indien

Nach fast zwei Jahren pandemiebedingter Schließung konnte der Pietro Ferrero Kindergarten in Baramati seine Aktivitäten im Frühjahr 2022 schließlich wieder aufnehmen.

Der im November 2014 eingeweihte Kindergarten dient als Zentrum für frühkindliche Erziehung und befindet sich auf dem Gelände des Ferrero-Werks in Baramati im indischen Bundesstaat Maharashtra. Die moderne, weitläufige (mehr als 1000 Quadratmeter) und zweckmäßige Einrichtung bietet Platz für bis zu 120 Kinder im Alter von drei Monaten bis fünf Jahren.

Der soziale Gedanke, der dem Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero zugrunde liegt, gilt auch für die indische Niederlassung von Ferrero. Die am Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero beteiligten Unternehmen setzen philanthropische Projekte um mit dem Ziel, die gesundheitliche, pädagogische und soziale Entwicklung von Kindern in den lokalen Gemeinschaften, in denen die Werke betrieben werden, zu schützen und zu verbessern. Der Pietro Ferrero Kindergarten (PFK) ist ein herausragendes Beispiel für diese Art von gemeinschaftsorientierter Aktion: Nicht alle Kinder, die den kostenlosen Kindergarten besuchen, sind Kinder von Ferrero-Mitarbeitern, sondern er wird zu einem Drittel auch von Kindern benachteiligter Familien aus der

Umgebung besucht. Ein kostenloser Bus-Service steht zur An- und Abfahrt zur Verfügung und stellt damit den regelmäßigen Zugang zum Kindergartenangebot sicher.



Pietro Ferrero Kindergarten in Baramati

Der PFK fördert die kognitive Entwicklung der Kinder, indem er auf die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes eingeht. Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte kümmern sich unter der Anleitung und Aufsicht qualifizierter Vorgesetzter um die Kleinen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Ernährung der Kinder (eine vollständige Mahlzeit und zwei Zwischenmahlzeiten, in der Regel bestehend aus Milch, frischem Obst und Getreide) sowie der Körperpflege und Hygiene. Das PFK-Team überwacht außerdem Gewicht und Größe der Kinder und ergreift entsprechende Maßnahmen, wenn Defizite festgestellt werden. Regelmäßige Arzt-, Zahnarzt- und Augenarztbesuche vervollständigen den vorsorgeorientierten Ansatz des Kindergartens.

Dank Maßnahmen wie dieser hat sich der PFK in den acht Jahren seines Bestehens einen Ruf für seine Qualität erworben und wurde anlässlich des 10. India Leadership CSR Summit, der am 10. Dezember 2021 in Bangalore stattfand, für diese Qualität ausgezeichnet. Der Summit ist das größte CSR-Forum in Indien und bringt Unternehmen, CSR-Stiftungen, Regierungsbehörden, NGOs, Sozialunternehmen und Beratungsunternehmen zusammen, um sich zu vernetzen und gemeinsam Initiativen im Entwicklungs- und Social-Im-

pact-Bereich auf die Beine zu stellen. Die im Rahmen der Veranstaltung verliehenen Auszeichnungen würdigen diejenigen Unternehmen, die einen positiven Einfluss sowohl auf die Geschäftswelt als auch die Gesellschaft haben, indem sie einen strategischen CSR-Ansatz verfolgen, der auf gemeinsamen Programmen basiert. Der PFK wurde in der Kategorie Community-Development für seinen Mehrwert für die lokalen Gemeinschaften ausgezeichnet.

Südafrika

In Fortführung der Partnerschaft zwischen dem Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero und dem südafrikanischen Bildungsministerium haben sich das Progetto-Team und das Team von Ferrero Joy of Moving (JoM) 2022 zusammengeschlossen, um ein Pilotprojekt zu starten mit dem Ziel, ländliche Grundschulen im Bezirk Sedibeng in der Provinz Gauteng (wo sich ein Ferrero-Werk befindet) bei der Einführung der JoM-Methode zu unterstützen.

Das Projekt wurde gemeinsam mit Bezirksvertretern des Bildungsministeriums (Department of Basic Education) sowie den Schulleitern der sieben teilnehmenden Schulen entwickelt und umgesetzt und erreicht mehr als 10.000 Schüler. Es ist Teil eines 2012 vom Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero eingeführten Programms zur Verbesserung der Sportanlagen von Grundschulen in benachteiligten ländlichen Regionen im Bezirk Sedibeng. Das Pilotprojekt wurde durch den 2020/21 erfolgten Bau eines modernen Sportzentrums an der Grundschule Laerskool De Deur ermöglicht. Das Sportzentrum steht auch anderen lokalen Schulen, die über keine eigenen Sporteinrichtungen verfügen, offen.

Aufgrund des – von allen Beteiligten festgestellten – großen Erfolgs des Projekts ist geplant, die Aktivitäten in Zukunft auszuweiten.

kinder Joy of moving

Seit 2005 ermutigt kinder Joy of Moving – in Zusammenarbeit mit Institutionen, Sportverbänden und Privatunternehmen – Kinder in aller Welt, ihre natürliche Lust an Aktivität, Bewegung und Spiel auszuleben. Wir sind fest davon überzeugt, dass eine positive Einstellung gegenüber Bewegung aus den Kindern von heute bessere Erwachsene von morgen macht. Das Projekt ist Teil unseres strategischen Nachhaltigkeitspfeilers „Menschen befähigen“, der soziale Aktivitäten, die sich positiv auf das Leben von Menschen und die Gesellschaft auswirken, beinhaltet.

kinder Joy of Moving wird von Jahr zu Jahr internationaler. Das Projekt ist derzeit in 33 Ländern aktiv, in denen es 2,6 Millionen Kinder und ihre Familien zu mehr Aktivität und Bewegung anhält und ihnen auf spielerische Art und Weise wichtige soziale Kompetenzen vermittelt. Eines der Länder, die neu dabei sind, ist Südafrika. Dort haben wir in Zusammenarbeit mit dem lokalen Bildungsministerium ein Pilotprojekt gestartet, im Rahmen dessen zunächst mehr als 30 Lehrer und Schulleiter an sieben Grundschulen in die Joy of Moving-Methode eingeführt werden.

kinder Joy of Moving organisiert und unterstützt Sportprogramme (sowohl in Schulen als auch außerhalb), Sportveranstaltungen für Kinder sowie Schulwettkämpfe. Außerdem organisiert das Projekt interdisziplinäre Veranstaltungen, um Kindern den Sport näherzubringen, arbeitet mit Sportlern und Trägern von Meisterschaftstiteln zusammen, um Heranwachsende zu inspirieren, und unterstützt Forschungsprojekte zu den Vorteilen eines aktiven Lebensstils.

Das Projekt ist weltweit aktiv, arbeitet mit bekannten, kompetenten und erfahrenen Partnern – darunter öffentliche und private Partner, Institutionen, Universitäten, 131 Sportverbände und -vereine sowie 4 olympische Komitees – zusammen und investiert über 10,8 Millionen Euro.

Die Joy of Moving-Methode und die von ihr inspirierten Aktivitäten

Das Projekt wird von der Joy of Moving-Methode, einer wissenschaftlich fundierten pädagogischen Methode, inspiriert. Diese fördert Wachstum durch Spiel und Bewegung, wodurch die Kinder wichtige Fähigkeiten in vier Bereichen entwickeln: körperliche Fitness, motorische Koordination, kognitive Fähigkeiten und Kreativität sowie soziale Kompetenzen. Im Mittelpunkt des Projekts stehen die auf der Methode basierenden Aktivitäten, im Rahmen derer Kinder anlassbezogene Bewegungsförderungsmaßnahmen kennenlernen, die von qualifizierten Experten oder von speziell geschulten Ausbildern und Lehrkräften durchgeführt werden.

Die folgenden Aktivitäten finden im schulischen Umfeld statt:

- Joy of Moving arbeitet mit der Deakin University zusammen, um das australische Joy of Moving-Forschungsprogramm in Grundschulen in Victoria – in Kooperation mit School Sport Victoria – zu entwickeln und zu bewerten.
- In Brasilien ist das Projekt in Kooperation mit dem Bildungsministerium des Staates Minas Gerais und der Gemeinde Poços de Caldas seit 2018 in Schulen aktiv.
- In Mexiko hat Ferrero dank der guten Ergebnisse, die das Projekt im vergangenen Jahr erzielt hat, einen neuen Vertrag mit dem System für die integrale Entwicklung der Familie (DIF) Guanajuato unterzeichnet. In diesem Zusammenhang wird kinder Joy of Moving

51 DIF-Partner zu Lehrkräften innerhalb des Joy of Moving-Programms ausbilden. Diese werden die Aktivitäten zu 2.400 Kindern und deren Familien in den entlegensten Gemeinschaften sowie in das Zuhause von Menschen in neun Gemeinden des Bundesstaates Guanajuato bringen.

- Im Vereinigten Königreich werden die außerschulischen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Methode in Kooperation mit dem English Football League Trust geplant und durchgeführt.
- In Italien hat das italienische Bildungsministerium aufgrund der in den vorangegangenen Jahren erzielten positiven Ergebnisse die Stichhaltigkeit der Joy of Moving-Methode bestätigt und beschlossen, diese in die Lehrpläne von Vorschulen und Grundschulen aufzunehmen. Außerdem hat die Methode Eingang in das akademische Programm für Studenten der Bewegungswissenschaften an den Universitäten Brescia und Turin gefunden.
- In Indien wurde die Joy of Moving-Methode Ende 2022 in mehreren Schulen in Pune eingeführt.



Der Export der Methode in alle Welt sowie die kontinuierliche Forschung und Innovation haben ihren Ursprung im Joy of Moving Village im italienischen Alba. Dabei handelt es sich um ein Forschungslabor, in dem Fachleute mit Abschlüssen in Sportwissenschaften und einer spezifischen Ausbildung in der Methode tätig sind. Unter der Leitung des Internationalen Wissenschaftlichen Komitees tragen sie dazu bei, die Philosophie und Methode von Joy of Moving in der ganzen Welt zu verbreiten, indem sie Lehrer und Kinderbetreuer ausbilden.

Das Joy of Moving Village ist zudem ein Sportkompetenzzentrum – ein Wahrzeichen für die Gemeinde Alba, das Erwachsenen, Kindern und Familien eine große Bandbreite an Dienstleistungen bietet. Seit seiner Gründung im Jahr 2012 hat es sich zu einem Vorbild in Sachen Funktionalität und Nachhaltigkeit entwickelt, dessen Eigenschaften sich erfolgreich auf verschiedene Länder und Kulturen übertragen lassen.

Nähe zu Familien

kinder Joy of Moving stellt Familien Materialien zur Verfügung, um Bewegung zu fördern und Kinder für methodenbasierte Spiele und Aktivitäten zu begeistern. Diese können sie gemeinsam mit Eltern, Verwandten und Freunden sowohl zu Hause als auch im Freien genießen.

Die Materialien werden über lokale und internationale Social-Media-Kanäle von kinder, kinder Joy of Moving und Ferrero bereitgestellt und erreichen rund 205 Millionen Nutzer⁶. Eine der Initiativen mit der Bezeichnung „Growing up active, growing up happy“ kann sich über eine besonders große An-

hängerschaft freuen und wird auf kinder- und kinder Joy of Moving-Kanälen in Spanien, Italien, Griechenland, Korea, Singapur, Mexiko und Deutschland kommuniziert. Gegenstand der Kampagne sind 12 Video-Tutorials, die – auf spielerische Weise und mithilfe farbenfroher und ansprechender Umgebungen und Figuren – Eltern und Kinder in Bewegungsspiele, die von der Joy of Moving-Methode inspiriert wurden, einbinden. Die Spiele basieren auf dem Leitfaden „Joy of moving Family, let's play and have some serious fun“, der vollständig für Eltern konzipiert und entwickelt wurde und diesen gewidmet ist.

Der Fokus auf Familien liegt auch zwei wichtigen Projekten zugrunde, die wir gemeinsam mit privaten und öffentlichen Unternehmen, die unsere Werte und Ziele teilen, umsetzen. Dank einer Partnerschaft mit Costa Cruises ist kinder Joy of Moving an Bord von insgesamt 11 Schiffen mit dabei, auf denen die Methode zu einem integralen Bestandteil der für Kinder angebotenen Aktivitäten geworden ist. Jeden Tag bieten junge Costa-Mitarbeiter, die eine spezielle Schulung von kinder Joy of Moving-Ausbildern erhalten haben, Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren Spiele und Aktivitäten basierend auf der Joy of Moving-Methode an, um die Kinder und ihre Familien zu mehr Bewegung zu inspirieren.

Zudem ist der kinder Joy of Moving Park in den Vicolungo The Style Outlets in der Provinz Novara der erste dauerhafte Park in Italien (und weltweit), der dem Programm gewidmet ist. Er entstand aus einer Partnerschaft zwischen kinder, der Stadtverwaltung von Vicolungo und Neinver, einem der

bekanntesten europäischen Akteure im Outlet-Sektor. Die Initiative wird – genauso wie die Partner – von Werten inspiriert, die Kinder und Familien sowie soziale Verantwortung in den Mittelpunkt stellen. Der Park umfasst eine Fläche von mehr als 1.700 Quadratmetern und bietet Kindern die Möglichkeit, sich auf spielerische Weise die unterschiedlichsten Fertigkeiten anzueignen bzw. diese zu verbessern. Zusätzlich begünstigt wird dies durch ein „förderndes Umfeld“, das acht körperlich aktivierende Spielgeräte enthält.

6. Von September 2021 bis August 2022 haben Emplifi und Meta Business die Daten von Personen erfasst, die über die Social-Media-Kanäle von kinder, kinder Joy of Moving und Ferrero durch Beiträge mit dem Hashtag #kinderjoyofmoving erreicht wurden.

kinder Joy of Moving und das Recht zu spielen

Im Einklang mit der UN-Konvention über die Rechte von Kindern und Jugendlichen – welche besagt, dass jedes Kind ein Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben hat (UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 31, November 1989) – fördert kinder Joy of Moving das Recht zu spielen als wesentliches Element für ein kindgerechtes Aufwachsen



Aktivitäten vor Ort

Viele Aktivitäten von kinder Joy of Moving finden auch auf Sportplätzen in zahlreichen Ländern statt. Dazu tragen unter anderem Partnerschaften mit Sportverbänden sowie die Unterstützung von Botschaftern und Trägern von Meisterschaftstiteln bei, die sich für die Werte des Projekts einsetzen.

Kinder und ihre Familien waren an den verschiedensten lokalen und globalen Veranstaltungen beteiligt, unter anderem dem internationalen Tennisturnier kinder Joy of Moving Tennis Trophy, an dem mehr als 20.000 Kinder aus 12 Ländern teilgenommen haben. Dabei geht es um sehr viel mehr als den bloßen Gewinn eines Pokals. Was dieses Turnier einzigartig und zu etwas ganz Besonderem macht, ist die Tatsache, dass jedes Match ohne Schiedsrichter gespielt wird. Vielmehr sind es die Spieler selbst, die – sowohl auf dem Spielfeld als auch außerhalb – die Werte Respekt, Freundschaft und Fair Play in die Praxis umsetzen.

Eine weitere wichtige globale Veranstaltung war die Skiri Trophy XCountry in Val di Fiemme. An dieser nahmen 700 junge Skifahrer aus verschiedenen Ländern teil.

Partnerschaft mit Save the Children

kinder Joy of Moving arbeitet mit Save the Children zusammen, um Kindern basierend auf der Joy of Moving-Methode Möglichkeiten zu Bewegung und Unterhaltung zu bieten. Ziel ist es, den jungen Generationen ein gesundes, unbeschwertes Aufwachsen zu ermöglichen. Das Projekt findet in Italien statt, wo auf der Methode basierende Aktivitäten in drei „Punti Luce“ in benachteiligten Vierteln in Rom, Genua und Mailand durchgeführt werden. Auch in den USA, wo Joy of Moving Eingang in Sommer-Bootcamps in Kalifornien, Tennessee, West Virginia und Arkansas gefunden hat, profitieren Kinder von der Methode.



Unsere Bericht- erstattung



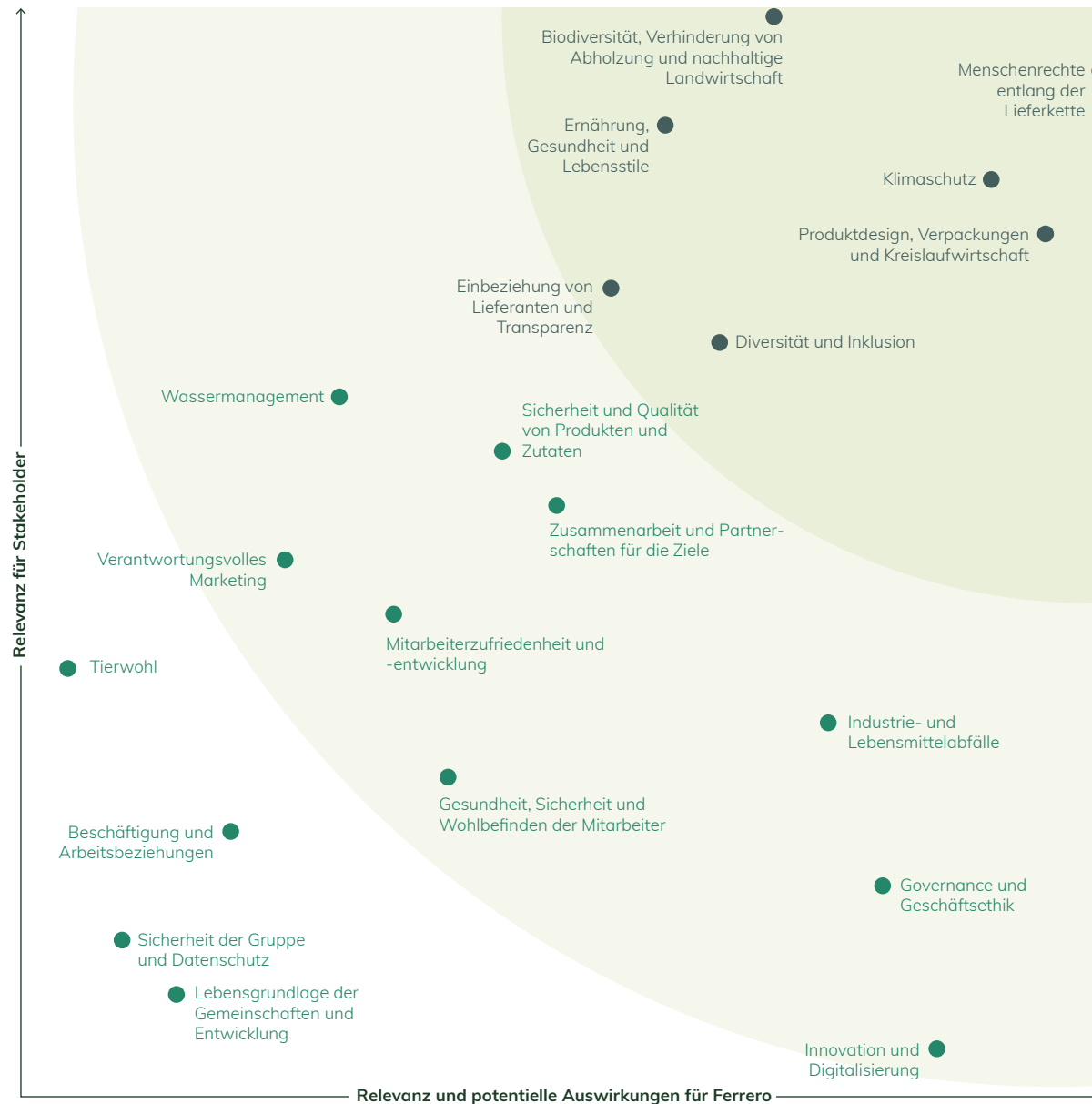
Wesentlichkeitsanalyse

Wir sind davon überzeugt, dass wir die Nachhaltigkeitsaspekte, die für unsere Stakeholder und unser Unternehmen am wichtigsten sind, identifizieren, auf diese eingehen und uns entsprechend anpassen müssen, um in einer im Wandel begriffenen Welt erfolgreich zu sein.

Im diesjährigen Bericht informieren wir über den Umgang Ferreros mit den wesentlichen Themen, die wir mittels der im Geschäftsjahr 2020/21 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse identifiziert haben. Im Rahmen dieser Bewertung haben wir die Perspektiven interner und externer Stakeholder zu Nachhaltigkeitsthemen sowie deren potenzielle Auswirkungen auf die Fähigkeit von Ferrero, Wertschöpfung zu betreiben, analysiert.

Für die Zukunft gerüstet

Im Geschäftsjahr 2022/23 hat Ferrero in Vorbereitung auf die demnächst in Kraft tretende EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen mit Unterstützung eines externen Beratungsunternehmens eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Diese umfasste die Analyse von Marktdaten, ein Risiko-Mapping sowie die Einbindung interner und externer Stakeholder, um die potenziellen Auswirkungen der Aktivitäten von Ferrero (Auswirkungen auf Mensch und Umwelt = „Impact Materiality“) sowie die finanziellen Folgen (finanzielle Wesentlichkeit) im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsthemen besser zu verstehen. Wir freuen uns auf die abschließenden Ergebnisse der Analyse und werden diese im nächsten Bericht vorstellen.



Governance

Die Governance-Struktur von Ferrero stellt sicher, dass Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der gesamten Ferrero-Gruppe ist, während wir weiter neue Märkte erschließen und unsere Nachhaltigkeitsagenda vorantreiben.

Wir verfügen über Richtlinien und Programme, die uns dabei unterstützen, einen verantwortungsvollen Geschäftsbetrieb zu gewährleisten und die Auswirkungen an sämtlichen Standorten, an denen wir tätig sind, zu kontrollieren.

Ferrero Corporate Governance

Die Ferrero-Gruppe ist ein Familienunternehmen in Privatbesitz und wird nach einem klassischen Modell der Corporate Governance geführt. Innerhalb dieses Modells lenken das Shareholders' Meeting, das Board of Directors, der Executive Chairman und der Chief Executive Officer (CEO) Projekte und Initiativen im Einklang mit den langfristigen strategischen Zielen der Gruppe und sorgen für eine transparente und einheitliche Kommunikation gegenüber den Stakeholdern.

Dem Verwaltungsrat gehören auch Mitglieder an, die nicht aus der Ferrero-Familie stammen. Seine Leistungen werden kontinuierlich bewertet, um ein ausgewogenes Maß an Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen sicherzustellen und zu gewährleisten, dass alle Mitglieder des Board of Directors proaktiv zur Erreichung der Gruppenziele beitragen.

Unser Executive Chairman, Giovanni Ferrero, ist für die Prüfung und Genehmigung der langfristigen strategischen Ausrichtung der Gruppe im Einklang mit unserer Kultur und unseren Werten verantwortlich und konzentriert sich auf neue Geschäftswege und wegweisende Innovationen. Er leitet den Strategic Staff¹, das Group Leadership

Team (GLT), das Audit Committee und die folgenden Group Boards:

- Human Resources (HR) & Organisation Development Board
- Industrial & Supply Board
- Product Board
- Procurement Board
- Reputation Board

Unser CEO, Lapo Civiletti, ist dafür zuständig, sicherzustellen, dass die Gruppe ihre kurz- und mittelfristigen Ziele im Einklang mit der langfristigen Strategie des Executive Chairman erreicht, und stellt die Geschäftskontinuität sowie die Stärkung der Unternehmenskompetenzen sicher, um:

- zur Festlegung von Geschäftszielen im Einklang mit den langfristigen Leitlinien beizutragen.
- die Erreichung von Geschäftszielen aus laufender Geschäftstätigkeit sicherzustellen (Budget und 1-bis 3-Jahresplan).
- Abstimmungen und Verkäufe zwischen Funktionen und Geschäftsbereichen zu überwachen und zu managen.
- für einen besseren Schutz des Know-hows der Ferrero-Gruppe zu sorgen und seine kontinuierliche Weiterentwicklung zu fördern.
- Kontinuität im Hinblick auf die Werte von Ferrero zu garantieren und eine Kultur der innovativen Produktentwicklung zu fördern.

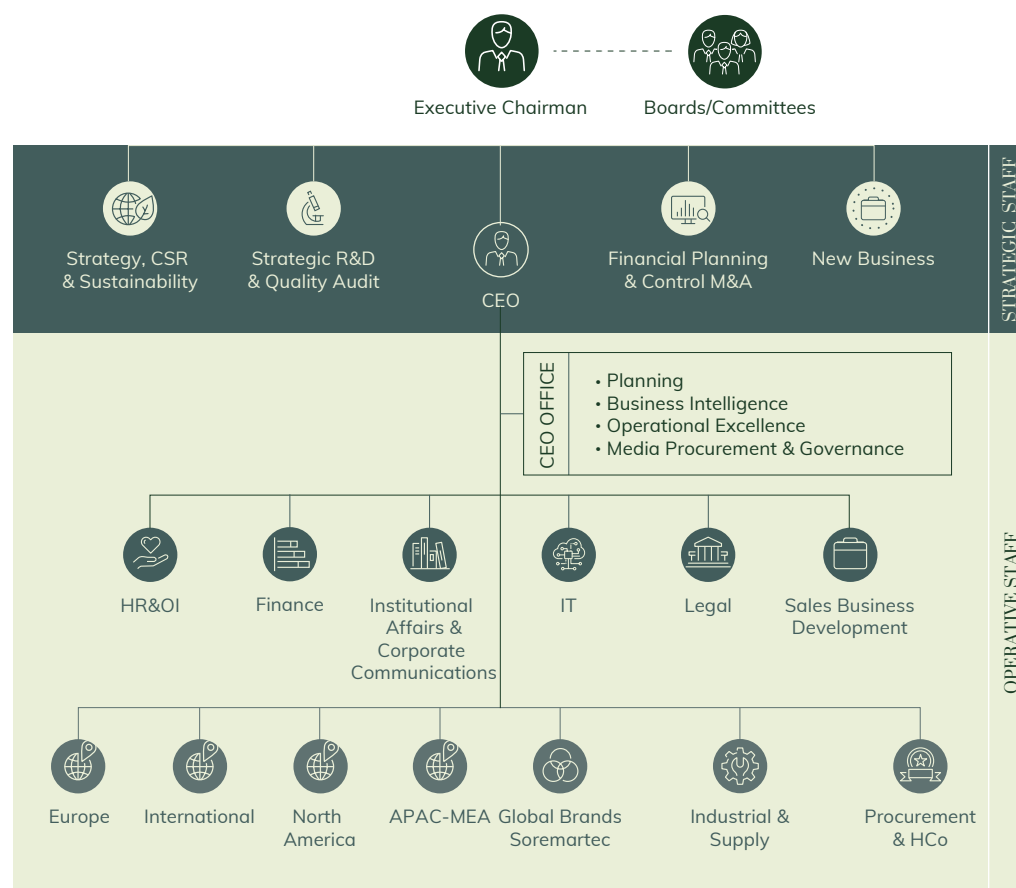
Der CEO leitet das Group Management Team (GMT), das sich aus Leitern der folgenden Funktionen zusammensetzt:

- Regionen: Europe, International, APAC-MEA, North America
- Global Brands
- Industrial & Supply
- Information & Technology

- Institutional Affairs & Corporate Communications
- Finance
- Human Resources and Organisation & Improvement
- Legal
- Procurement & HCo
- Sales Business Development

Zum 31. August 2022 bestand die Unternehmensgruppe aus 109 konsolidierten Gesellschaften, die von Ferrero International S.A. – unserer Muttergesellschaft mit Sitz in Luxemburg – gelenkt werden.

1. Der Strategic Staff besteht aus Strategic R&D & Quality Audit, Strategy, CSR & Sustainability, Financial Planning & Control Mergers & Acquisitions und New Business.



Governance (Fortsetzung)

Das **Group Leadership Team** (GLT) ist das höchste Gremium des Unternehmens und kommt alle zwei Monate zusammen. Es prüft die **langfristigen Nachhaltigkeitsrichtlinien**, die jährlich vom Strategy, CSR & Sustainability Team in Abstimmung mit dem Sustainability Operative Committee entwickelt und anschließend an alle Funktionen, die für die Entwicklung kurz- bis mittelfristiger Pläne zuständig sind, weitergeleitet werden.

Das Sustainability Operative Committee (SOC) setzt sich aus den Leitern verschiedener Funktionen innerhalb der Ferrero-Gruppe, die für Nachhaltigkeitsaktivitäten und Strategieumsetzung zuständig sind, zusammen. Dazu gehören folgende Funktionen und Abteilungen: Packaging, Environment and Energy Team (Operations), HR, Brands Social Responsibility (Beaufsichtigung der Marketingkommunikationsstrategie für Marken), Risikomanagement, Communications & Institutional Affairs und Verantwortungsvolle Beschaffung. Das SOC beaufsichtigt die Umsetzung der Strategie und überwacht die Fortschritte fortlaufend (einmal im Monat findet ein Meeting statt). Die Protokolle der einzelnen SOC-Meetings werden dem CEO sowie den relevanten Mitgliedern des GLT im Rahmen speziell dafür vorgesehener Besprechungen vom CSO (Chief Sustainability Officer) präsentiert. Die Protokolle werden einmal im Monat zusammen mit dem Executive Chairman überprüft.

Alle größeren Investitionen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsaspekten bedürfen der Genehmigung des GLT Investment Committee. Dabei sind für alle Investitionen oberhalb eines Schwellenwerts von 100.000 Euro Indikatoren für die Kohlenstoffintensität vorzulegen, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Das SOC hat einen Plan für die regelmäßige Interaktion mit Dritten (Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, spezialisierte Beratungsunternehmen usw.) vorgelegt, um sein kollektives Wissen und Bewusstsein zu für die Ferrero-Gruppe relevanten sozialen und ökologischen Themen zu erweitern. So fand beispielsweise im Juli 2022 die erste Interaktion mit SHIFT (www.shiftproject.org) statt und es wurde ein ganzjähriges Programm für das GJ 2022/23 entwickelt.

Nachhaltigkeits-Governance

Unsere Nachhaltigkeits-Governance-Struktur versetzt uns dazu in die Lage, die Nachhaltigkeitsstrategie der Ferrero-Gruppe basierend auf wichtigen Nachhaltigkeits- und Verbrauchertrends zu definieren. Die Strategy, CSR & Sustainability Unit ist Teil des Strategic Staff und interagiert mit den verschiedenen Geschäftsfunktionen, um diese strategisch zu allen Nachhaltigkeitsthemen zu beraten. Die Strategy, CSR & Sustainability Unit ist u. a. für folgende Aufgaben zuständig:

- Verfolgen der Nachhaltigkeitsagenda innerhalb der Ferrero-Gruppe durch Integration von Nachhaltigkeitsgrundsätzen in Strategien, Richtlinien und Verfahren
- Sicherstellung der erfolgreichen Umsetzung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken im gesamten Unternehmen
- Förderung positiver Auswirkungen in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind

Dabei verfolgt sie folgende Ziele:

- Definition der Nachhaltigkeitsstrategie der Ferrero-Gruppe basierend auf wichtigen Nachhaltigkeits- und Verbrauchertrends und Integration der Strategie in die langfristigen strategischen Richtlinien der Gruppe
- Unterstützung aller Geschäftsfunktionen bei der Umsetzung von Plänen und der Überwachung von Nachhaltigkeitsinitiativen, mit Schwerpunkt auf der Beobachtung wichtiger Initiativen zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit
- Entwicklung langfristiger Corporate-Sustainability-Projekte
- Entwicklung und Aufrechterhaltung eines transparenten Berichtssystems

Die Meinung unserer Stakeholder ist uns wichtig

Interessenvertretung zum Thema Nachhaltigkeit muss zwingend in umfassendere Bemühungen zur Überwindung der systemischen Herausforderungen unseres Geschäftsfeldes eingebunden sein. Zu diesen Herausforderungen zählen beispielsweise Abholzung, die Achtung der Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Verpackungsmüll oder der Klimawandel. Alle diese Themen sind auf gesellschaftlicher Ebene relevant und treffen die Schwächsten innerhalb unserer Wertschöpfungskette am härtesten. Auch unsere Konsumenten bringen diesen Themen oftmals großes Interesse entgegen. Daher setzen wir uns für wirkungsvolle Richtlinien und Gesetze zur Lösung von Nachhaltigkeitsproblemen ein. Zu diesem Zweck werden wir direkt und auf transparente Weise mit den relevanten Stakeholdern – u. a. Vertretern der Zivilgesellschaft, Branchenverbänden und anderen Zusammenschlüssen – zusammenarbeiten.

Richtlinien und Geschäftsethik

Unsere Richtlinien sind im Ethikkodex von Ferrero sowie in unserem Code of Business Conduct dargelegt. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie sich an diese Grundsätze halten, und alle neuen Mitarbeiter erhalten bei Eintritt in das Unternehmen eine Kopie des Ethikkodex.

Um die Compliance mit unseren Richtlinien und unserem Ethikkodex sicherzustellen, hat die Gruppe eine unabhängig verwaltete Anlaufstelle mit der Bezeichnung Ferrero Integrity Helpline eingeführt, die allen unseren Mitarbeitern sowie allen anderen, die mit und für Ferrero arbeiten, zur Verfügung steht. Über die Helpline können die betreffenden Personen Beschwerden und Bedenken melden und Fragen zu den Kodizes stellen. Die Helpline ist rund um die Uhr in 43 Sprachen über eine Website sowie gebührenfreie örtliche Rufnummern in 55 Ländern erreichbar.

Die Meldungen werden einem speziell dafür vorgesehenen Ferrero-Lenkungsausschuss zur Prüfung und Ermittlung vorgelegt. In der Anti-Bribery and Corruption Policy (Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption) der Ferrero-Gruppe verpflichten wir uns sicherzustellen, dass niemand, der in gutem Glauben den Verdacht eines tatsächlichen oder potenziellen Verstoßes gegen unsere Richtlinien und Kodizes meldet, dadurch Nachteile erfährt.

Zum vorliegenden Bericht

Unter Berücksichtigung der Ziele aus früheren Berichten haben wir die Themen für diese vierzehnte Ausgabe im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse, an der interne und externe Stakeholder beteiligt waren, ausgewählt. Weitere Informationen dazu im Nachhaltigkeitsbericht für 2020. Dieser Bericht wurde unter Bezugnahme auf die überarbeiteten „GRI Universal Standards“ verfasst. Der GRI Content Index ist auf unserer Website in der Rubrik „Nachhaltigkeitsberichte“ verfügbar: www.ferrero-sustainability.com. Frühere Berichte sind ebenfalls auf dieser Seite verfügbar.

Außerdem wurden bei der Erstellung des Berichts folgende Referenzrichtlinien berücksichtigt:

- die zehn Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen (UNGC)
- die Veröffentlichung von GRI und UN Global Compact „An Analysis of the Goals and Targets“

Der Bericht wurde von der Organisationseinheit Strategy, CSR & Sustainability unter Mitwirkung mehrerer interner Abteilungen erstellt.

Der Umfang der in diesem Bericht verwendeten Finanzkennzahlen entspricht der konsolidierten Bilanz von Ferrero International.

Bei den qualitativen und quantitativen Daten zu sozialen und ökologischen Aspekten haben wir (sofern nicht anders angegeben) folgende Unternehmen nicht berücksichtigt:

Die Unternehmen, die zum Keksnack-, Fruchtsnack-, Eiswaffel- und Mürbeteiggeschäft der Kellogg Company gehören, Ice Cream Factory Comaker, Eat Natural und FULFIL Nutrition (2022 übernommen).

Informationen zur Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero („Fondazione Ferrero“) sind in einem gesonderten Kapitel enthalten.

Dieser Bericht wurde in einigen Teilen einer begrenzten Prüfung („limited assurance engagement“) durch PwC Luxemburg unterzogen (gemäß dem internationalen Prüfungsstandard ISAE 3000 (überarbeitet) für betriebswirtschaftliche Prüfungen jenseits der prüferischen Durchsichten von Finanzinformationen).

Weitere Details zur Prüfung finden sich auf Seite 90.

Zu Vergleichszwecken getätigte Anpassungen der Berechnungsmethoden bereits veröffentlichter Zahlen haben wir als solche kenntlich gemacht.

Dieser Bericht wurde am 21. Juni veröffentlicht. Wir werden weiterhin jährlich einen Bericht veröffentlichen.

Hinweis zu Störungen/ Unterbrechungen

Bei Ferrero legen wir für viele unserer Ziele einen Zielwert von 100 % fest. Dieser basiert auf unserer ehrlichen Absicht, zuverlässige und nachhaltige Praktiken entlang unserer Lieferkette sowie innerhalb unseres Einflussbereichs umzusetzen.

Wann immer wir beispielsweise berichten, eine zu 100 % nachhaltige Beschaffung eines bestimmten Rohstoffs anzustreben oder erreicht zu haben, versuchen wir in Anbetracht der Tatsache, dass auf Seiten der Bauern die unterschiedlichsten Probleme auftreten und Unterbrechungen der Lieferkette sich auf die Belieferung unserer eigenen Werke auswirken können, stets einen Mindestbetrieb von über 95 % aufrechtzuerhalten.

Bei Auftreten von Situationen, die die Beschaffung vorübergehend beeinträchtigen und somit zu einer Zielerreichung von weniger als 100 % führen, setzen wir alles daran, die für uns und unsere Lieferanten – bis hin zu den Bauern – nachteiligen Umstände schnellstmöglich zu verstehen und zu beheben, um so bald wie möglich zu den gewünschten 100 % zurückkehren zu können.

Informationen zu unseren Umweltdaten

Datenerfassung

Wir verwalten die Datenerhebung und -analyse über eine interne Plattform mit dem Namen SuRe (Sustainability Reporting). Dieses Tool ermöglicht eine bessere Handhabung sowie die Optimierung des Datenflusses und -transfers. Darüber hinaus haben wir zusammen mit Exentriq eine spezielle Plattform entwickelt, die sich innovativer Technologien bedient, um sämtliche Umweltdaten der Gruppe zu sammeln, zu validieren und zu verwalten, sowie komplexere Analysen ermöglicht.

Standards und Verfahren

Die CO₂-Bilanz basiert auf dem Corporate Accounting and Reporting Standard – GHG Protocol, entwickelt vom World Resources Institute (WRI) für das World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), bislang als Berichterstattungsinstrument und Carbon-Reporting-Standard weltweit am meisten verbreitet. Wir bilanzieren unsere Treibhausgasemissionen nach einem Ansatz der Betriebskontrolle. Die Bewertung der Umweltauswirkungen wird nach ISO 14040 und ISO 14044 LCA durchgeführt, einschließlich der entsprechenden Grundsätze und Rahmenbedingungen, Anforderungen und Anleitungen. Bei den GHG-Berechnungen wurden die Umrechnungs- und Immissionsfaktoren ab dem Geschäftsjahr 2017/18 unverändert beibehalten, um die Konsistenz mit demselben SBTi-Basisjahr zu wahren.

Die Emissionsfaktoren für die Umwandlung von Energie aus Brennstoffen stammen aus Datensätzen der Datenbank Ecoinvent 3.4 und vom EPA Centre for Corporate Climate Leadership – GHG Emissions Factors Hub (März 2018). Die Eigenproduktion aus erneuerbaren Quellen und zugekaufte elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen tragen nicht zu den Treibhausgasemissionen bei, was den im GHG Protocol dargestellten Beispielen für Best Practices entspricht. Emissionen aus Kältegasen wurden auf Basis der Emissionsfaktoren des IPCC Fifth Assessment Report, 2014 (AR5), 100-year horizon, berechnet. Die Emissionen aus geleasteten Kfz wurden auf Basis der intern erfassten Daten aller 30 Länder berechnet, in denen wir Leasing-Fahrzeuge besitzen.

Einzelheiten zur Berechnung

Der Prozentsatz der recycelten Materialien bei Verpackungen ist eine Schätzung des Anteils recycelter Materialien gegenüber der Gesamtmenge des von uns verwendeten Verpackungsmaterials. Bei Papier und Pappe beruhen die Zahlen auf Berechnungen zur Zusammensetzung des gekauften Materials. Bei rPET und rPP handelt es sich um die genauen Zahlen des im Berichtsjahr gekauften Recycling-Materials. Die Zahlen für Glas und Aluminium basieren auf den Angaben der Lieferanten und berücksichtigen die verschiedenen Produktionsstätten der Materialien. Sie hängen daher stark mit der Sammel- bzw. Recycling-Quote der Länder zusammen, in denen sich die Verpackungslieferanten befinden und tätig sind. Die für die Bewertung der standortbasierten und markt-basierten Emissionsfaktoren verwendeten CO₂eq-Emissionskoeffizienten stammen aus der Datenbank Ecoinvent 3.4.

Zum vorliegenden Bericht (Fortsetzung)

Davon ausgenommen sind die standortbasierten Daten für 2019, die aus der Datenbank Ecoinvent 3.6 stammen. Die Berechnungen der Scope-3-Treibhausgasemissionen basieren hauptsächlich auf kommerziellen Datenbanken (Ecoinvent 3.1, International Energy Agency) sowie einigen intern entwickelten Datensätzen. Die Daten wurden im Mai 2018 erfasst, die Werte wurden für das gesamte Geschäftsjahr berechnet. Die Emissionen im Zusammenhang mit Investitionsgütern, vorgelagerten geleasteten Vermögenswerten, gekauften Waren und Dienstleistungen (Co-Packing und Co-Manufacturing), nachgelagertem Transport und Distribution, Fahrten zwischen dem eigenen Zuhause und dem Arbeitsplatz sowie geschäftlicher Reisetätigkeit basieren auf Schätzungen.

Geltungsbereich der Daten

Die Daten beziehen sich auf 23 Produktionsstätten, ohne Jaunde (Kamerun), North Canton (USA), HCo-Produktionsstätten und die Produktionsstandorte, die bereits in der Anmerkung „Zum vorliegenden Bericht“ definiert wurden (ICFC, das Keks-, Mürbeteig- und Eiswaffelgeschäft der Kellogg Company und Produktionsstätten von Eat Natural).

Die Daten umfassen auch Lager, die, sofern nicht anders angegeben, direkt von Ferrero verwaltet werden.

Aktualisierte Ausgangswerte für Treibhausgasemissionen / wissenschaftlich fundierte Ziele (Science Based Targets)

Wir haben unsere (von der SBTi genehmigten) Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 unter Berücksichtigung von Ausgangswerten für ein Geschäftsjahr 2017/18 entwickelt, in denen auch kürzlich erworbene Unternehmen und andere wichtige Beiträge enthalten sind, die nicht Bestandteil der in diesem Bericht veröffentlichten Informationen sind.

Klimaziele

	Daten für das Ausgangsjahr	Daten für das aktuelle Jahr	Delta
Scope 1 und 2 (Ges.) ³	724.697 tCO ₂ e	620.133	-14,4%
Scope 1, 2 und 3 (Int.) ⁴	4,6 tCO ₂ e/t prod.	4,4	-3,6%

3. Marktbasiert Scope 2.

4. Umfasst wichtige gekaufte Waren (z. B. Verpackungen, Haselnüsse, Kakao, Mehl, Palmöl, Milch, Zucker), vorgelagerte Logistik, vorgelagerte Kraftstoff- und Energieaktivitäten und Lebensende.

Hinweis: Daten, in denen kürzlich erworbene Unternehmen enthalten sind, sind nicht Gegenstand der externen Prüfung, jedoch wird ein großer Prozentsatz (mehr als 90 % des Gesamtwerts) der gemeldeten Zahlen von den Auditaktivitäten erfasst.

Assurance letter



Independent Limited Assurance Report on a selection of Key Performance Indicators disclosed in the 2022 Sustainability Report

To the Board of Directors of
Ferrero International S.A.

We have performed a limited assurance engagement with respect to a selection of Key Performance Indicators disclosed in the 2022 Sustainability Report (the "2022 Sustainability Report") of Ferrero International S.A. (the "Company" or "Ferrero") for the year ended 31 August 2022 as set out in the "Scope" section below.

Scope

The scope of our work was limited to provide limited assurance over the selected Key Performance Indicators as set out in the table attached below in Exhibit 1 (the "Selected Information").

Our assurance work was performed with respect to the year ended 31 August 2022 information only and we have not performed any procedures with respect to earlier periods or any other elements included in the 2022 Sustainability Report and, therefore, do not express any conclusion thereon.

The Assessment Criteria

The Selected Information was prepared in accordance with certain sections of the Global Reporting Initiative (GRI) framework and additional methodologies defined by Company policies (together the "Assessment Criteria") for the year ended 31 August 2022, accompanying the KPI disclosures in the 2022 Sustainability Report.

Management considers the Assessment Criteria relevant for the purpose of the Company's business and for the ultimate users of the 2022 Sustainability Report.

Responsibilities of the Board of Directors

The Board of Directors of the Company is responsible for:

- developing appropriate Assessment Criteria against which to assess the Selected Information and applying these consistently;
- ensuring that those Assessment Criteria are relevant and appropriate to the Company and its shareholders;
- designing, implementing and maintaining internal control procedures that provide adequate control over the preparation and presentation of the Selected Information that is free from material misstatement, whether due to fraud or error;
- selecting and applying appropriate policies, and making estimates that are reasonable in the circumstances;
- the preparation of the Selected Information in accordance with the Assessment Criteria;

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé, Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



- the retention of sufficient, appropriate records to support the reported data and assertions included in the Selected Information.

Inherent limitations

The Selected Information needs to be read and understood together with the Assessment Criteria which the Company is solely responsible for selecting and applying. The absence of a significant body of established practice on which to draw to evaluate and measure non-financial information allows for different, but acceptable, measurement techniques and can affect comparability between entities and over time. The selection of different but acceptable measurement techniques may result in materially different measurements.

Our independence and quality management

We have complied with the independence and other ethical requirements of the International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) issued by the International Ethics Standards Board for Accountants as adopted for Luxembourg by the "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF), which is founded on fundamental principles of integrity, objectivity, professional competence and due care, confidentiality and professional behavior.

Our firm applies International Standard on Quality Management 1, as adopted for Luxembourg by the CSSF, which requires the firm to design, implement and operate a system of quality management including policies or procedures regarding compliance with ethical requirements, professional standards and applicable legal and regulatory requirements.

Responsibility of the "Réviseur d'entreprises agréé"

Our responsibility is to express a limited assurance conclusion on the Selected Information as set out in the Exhibit 1 based on the procedures we have performed and the evidence we have obtained. We conducted our assurance engagement in accordance with the International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information issued by the "International Auditing and Assurance Standards Board" (IAASB) as adopted for Luxembourg by the "Institut des Réviseurs d'Entreprises". This Standard requires that we plan and perform the assurance engagement to allow us to conclude with limited assurance that nothing has come to our attention that causes us to believe that the Selected Information has not been prepared, in all material aspects, in accordance with the Assessment Criteria.

A limited assurance engagement involves assessing the suitability in the circumstances of the Company's use of the Assessment Criteria as the basis for the preparation of the Selected Information, assessing the risks of material misstatement of the Selected Information whether due to fraud or error, responding to the assessed risks as necessary in the circumstances, and evaluating the overall presentation of the Selected Information.

In a limited assurance engagement, the procedures vary in nature and timing and are less in extent than for a reasonable assurance engagement. As a result, the level of assurance obtained in a limited assurance engagement is substantially lower than the assurance that would have been obtained had we performed a reasonable assurance engagement.

Assurance letter (Fortsetzung)



Within the scope of our engagement we did not perform an audit or a review on external sources of information or expert opinions, referred to in the 2022 Sustainability Report.

Within the scope of our limited assurance engagement, we performed, amongst others, the following procedures:

- we gained an understanding of the Selected Information and related disclosures;
- we gained an understanding of the Assessment Criteria and their suitability for the evaluation and/or measurements of the Selected Information;
- we gained an understanding of the internal control procedures in place supporting the gathering, aggregation, processing, transmittal of data and information and reporting of the Selected Information, including controls over third party information (if applicable) and performing walkthroughs to confirm our understanding;
- based on that understanding, we assessed the risks that the Selected Information may be materially misstated and determination of the nature, timing and extent of further procedures;
- we inquired relevant Company management, personnel and third parties;
- we performed analytical procedures related to the Selected Information;
- we considered the significant estimates and judgements made by management in the preparation of the Selected Information;
- we performed limited testing, on a selective basis of evidence supporting the reported Selected Information and assessed the related disclosures.

Limited Assurance Conclusion

Based on the procedures we have performed and evidence we have obtained, nothing has come to our attention that causes us to believe that the Company's Selected Information for the period from 1 September 2021 to 31 August 2022 has not been prepared, in all material aspects, in accordance with the Assessment Criteria.



Restriction on Use and Distribution of our Report

This report, including the opinion, has been prepared for and only for the Board of Directors in accordance with the terms of our engagement letter and is not suitable for any other purpose. We do not accept any responsibility to any other party to whom it may be distributed.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Represented by

Luxembourg, 26 May 2023

Tal Ribon
Réviseur d'entreprises agréé

Assurance letter (Fortsetzung)



Exhibit 1 - Table of the "Selected Information"

Key Performance Indicators - Environment	Units	Values
Renewable energy consumption	%	23.59
Purchased electric energy certified renewable	%	88.69
Energy intensity ratio	GJ/t	7.41
Total energy consumption	TJ	10,795.58
Total fuel consumption	TJ	9,036.55
Total fuel consumption from non-renewables	TJ	8,501.26
Total fuel consumption from renewables	TJ	535.29
Total electricity consumption (electricity sold excluded)	TJ	1,839.05
Total electricity consumption (electricity sold excluded) from non-renewables	TJ	- 172.07
Total electricity consumption (electricity sold excluded) from renewables	TJ	2,011.12
Steam or hot water consumption (sold streams excluded)	TJ	- 80.02
GWP Emissions TOTAL (Total Scope 1 + Scope 2 market based + Scope 3)	tCO2eq.	7,318,172.34
GWP Sc.1 Emissions - Total emissions	tCO2eq.	477,243.34
GWP Sc.1 Emissions - (Of which) for energy streams sold externally	tCO2eq.	51,143.08
GWP Sc.1 Emissions - Net total emissions	tCO2eq.	426,100.26
GWP Sc.2 Emissions - Market based	tCO2eq.	52,256.08
GWP Sc.2 Emissions - Location based	tCO2eq.	331,048.68
GWP Sc.3 Emissions - Cat (1-9, 12)	tCO2eq.	6,788,672.91
Water consumption	m³	5,396,499.99
- of which Water consumption from water main	%	61.97
- of which Water consumption from well	%	33.43
- of which Water consumption from river	%	4.6
- of which Water consumption from other sources	%	0.01
Water consumption ratio	m³/t	3.7
Wastewater	m³	3,126,139.15
- of which Wastewater sewage	%	92.97
- of which Wastewater surface water	%	5.18
- of which Wastewater ground and underground	%	1.85
Waste production ratio	kg/t	69.58
Total waste	t	101,348.29
Percentage of recovered waste	%	97.55
Non-hazardous waste recycled	t	97,587.57
Non-hazardous waste disposed	t	1,762.13
Hazardous waste recycled	t	1,282.64
Hazardous waste disposed	T	715.95



Key Performance Indicators - Raw Materials	Units	Values
Cocoa sourced through certification schemes and other independently managed standards	%	99.99
Cocoa traceability to farmer group	%	96.34
Cocoa traceability to farm-gate level if minimum GPS waypoint available	%	95.64
Cocoa traceable to farm gate if minimum requirement polygon-mapped	%	89.17
Hazelnuts traceability to farm gate	%	79.73
RSPO certified palm oil as segregated (Ferrero, Thorntons)	%	100
Traceability to palm oil mills (Ferrero)	%	99.95
Traceability to plantations (Ferrero)	%	99.95
RSPO certified palm oil as segregated (Ferrero, Thorntons, Fannie May, former Nestlé US confectionary business, ICFC)	%	99.60
Traceability to palm oil mills (Ferrero, Thorntons, Fannie May, former Nestlé US confectionary business, ICFC)	%	99.95
Traceability to plantations (Ferrero, Thorntons, Fannie May, former Nestlé US confectionary business, ICFC)	%	99.55
Cane sugar supply certified by Bonsucro	%	100
- of which % certified via Bonsucro credit system	%	64.17
Cage free eggs	%	93.13
Total raw materials used	t	2,335,035.77
Key Performance Indicators - Packaging	Units	Values
Recycled materials in packaging	%	35.4
Renewable materials in packaging	%	40.2
Reusable, compostable or recyclable packaging	%	83.2
Key Performance Indicators - Nutrition	Units	Values
Repartition of the Product Data Records according to the target eating occasions, on marketed volumes (Breakfast, Dessert, BMEE, Occasional)		
Breakfast	%	34.7
Dessert	%	45.2
BMEE	%	5.1
Occasional	%	15
Repartition of the Product Data Records according to the energy delivered by portion, on marketed volumes (values from >10 to >200 kcal)		
<=10	%	4.5
10-100	%	60.7
100-150	%	26
150-200	%	5.5
>200	%	3.4
<=130	%	86.2
Core marketed volumes covered by Glycaemic Index analysis eligible for the Sustainability Report	%	84

Assurance letter (Fortsetzung)



Plants Certifications	Units	Values
ISO 14001 certified plants and warehouses	n. of facilities	29
ISO 50001 certified plants and warehouses	n. of facilities	22
FSSC 22000 certified plants	n. of facilities	23
Key Performance Indicators - Occupational Health and Safety	Units	Values
Accident frequency rate (LDIR)	-	5.13
Accident frequency rate (TRIR)	-	6.96
Key Performance Indicators - Workforce Data	Units	Values
Group HC (headcount) as of 31 August 2022	employees	41,441
Ferrero Foundation HC as of 31 August 2022	employees	13
External workforce HC as of 31 August 2022	employees	8,090
Key Performance Indicators - Kinder Joy of Moving Program	Units	Values
Countries covered by the program	n. of countries	33
N. of children reached	n. of children	2,582,252
Investments	€	10,880,492
Sports federations involved	n. of sports federations	131
Key Performance Indicators - Ferrero Added Value	Units	Values
Depreciation	%	4.38
Operating costs reclassified	%	70.39
Net added value	%	25.53
Distribution of the net added value		
- Human resources	%	70.07
- Capital remuneration	%	17.42
- Public sector	%	9.17
- Community	%	0.60
- Value retained - Enterprise system	%	2.75

FERRERO

www.ferrero.com